



Installations- und Benutzerhandbuch

Klick & Show K-FX – Art.-Nr. [7488000340](https://shop.kindermann.de/erp/webshop/navigationPath/7488000340.html) <

<https://shop.kindermann.de/erp/webshop/navigationPath/7488000340.html>>

Klick & Show K-FX HDMI Kit – Art.-Nr. [7488000342](https://shop.kindermann.de/erp/webshop/navigationPath/7488000342.html) <

<https://shop.kindermann.de/erp/webshop/navigationPath/7488000342.html>>

Klick & Show K-FX USB-C Kit – Art.-Nr. [7488000343](https://shop.kindermann.de/erp/webshop/navigationPath/7488000343.html) <

<https://shop.kindermann.de/erp/webshop/navigationPath/7488000343.html>>

Inhaltsverzeichnis:

1. Vorwort

2. Sicherheitshinweise

3. Produktbeschreibung

3.1 Eigenschaften/Kompatibilität

3.2 Lieferumfang

4. Gerätebeschreibung

4.1 Anschlüsse und Tasten am Basis-Gerät

4.2. Transmitter



5.5 Audio Anschlüsse

5.6 LAN-Verbindung

5.7 Verwendung von Touchscreens

5.8 Nutzung von USB-Kameras und -Audiokonferenzsystemen

6. Inbetriebnahme & Nutzung

6.1 Startbildschirm (Homescreen)

6.1.1 Homescreen für die Nutzung von Transmittern

6.1.2 Homescreen für die Nutzung per Software

6.1.3 Homescreen für die Nutzung per Smartphone oder Tablet

6.2 Screensharing per HDMI und USB-C Transmittern (für alle Betriebssysteme)

6.3 Erstinbetriebnahme und Nutzung der USB-Videokonferenzfunktion in Verbindung mit HDMI- oder USB-C Transmittern unter Windows

6.4 Erstinbetriebnahme und Nutzung der USB-Videokonferenzfunktion in Verbindung mit dem WirelessMedia Client unter Windows

6.4.1 Kabellose Nutzung von Kamera und Audiokonferenz

6.4.2 Screensharing per WirelessMedia Client

6.4.3 Erweiterte Funktionen des WirelessMedia Clients für Windows

6.4.4 Ergänzende Bedienhinweise zum WirelessMedia Client für Windows

6.5 Screensharing mit dem WirelessMedia Client für MacOS

6.6 WirelessMedia2 App für Android

6.7 Nutzung von AirPlay

6.7.1 AirPlay auf dem iPad oder iPhone

6.7.2 AirPlay Optionen unter MacOS

6.8 Nutzung von Miracast



7.2 Moderation

7.3 Whiteboard App

7.4 Annotationen (Anmerkungen)

8. Servicefunktionen

8.1 Kopplung der Transmitter (Pairing)

8.2 Firmware Update für Transmitter

8.3 Ältere Versionen von WirelessMedia für Windows löschen

8.4 Werkseinstellungen wieder herstellen (Reset)

9. Einführung in die Netzwerkkonfiguration

9.1 Grundregeln für WLAN

9.2. Verfügbare Netzwerkmodi

9.2.1 Access Point Modus (Basiskonfiguration)

9.2.2 Access Point Modus mit Bridging

9.3 Infrastruktur Modi

9.3.1 Wireless Infrastruktur Modus

9.3.2 LAN Infrastruktur Modus

10. WebUI

10.1 Startseite – Software Download

10.2 Administrationsmenü aufrufen

11. Klick & Show konfigurieren



11.2 Anzeige & Audio

11.2.1 HDMI Auflösung

11.2.2 CEC

11.2.3 Audio Ausgabe

11.2.4 Lautstärke

11.2.5 AirPlay Bildqualität

11.2.6 Homescreen Konfiguration

11.2.7 Startbildschirm-Hintergrundbild

11.3 Moderator-Steuerung

11.3.1 Moderator-Steuerung

11.3.2 Screenlayout

11.4 System Einstellungen

11.4.1 Transmitter

11.4.2 Datum und Uhrzeit

11.4.3 Auto Stand-by.

11.4.4 Sprache

11.4.5 Zurücksetzen

11.4.6 Konfiguration sichern/einspielen

11.4.7 Serielle Schnittstelle (RS232).

11.4.8 Steuern mit Telnet

11.4.9 Neustart

11.5 Sicherheitseinstellungen



11.7 Andere Einstellungen

11.7.1 Startprogramm automatisch erstellen

11.7.2 Support

11.8 UCC Gerätemanager

11.8.1 USB-Kamera

11.8.2 USB-Audio

11.9 Über das Gerät

11.9.1 Über das Gerät

11.9.2 Security Patch

12. Portfreigaben für die Nutzung im LAN/WLAN

13. Telnet/RS232 Befehle

14. Technische Daten

15. Regulatorisches

15.1 Bereitstellung von Open Source-Software

15.2 EG-Erklärung

16. Problembehebung



< <https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2022/02/klickandshow-kfx-ubersicht.png> >

**DOWNLOAD FIRMWARE <
HTTPS://WWW.KLICKANDSHOW.COM/DOWNLOAD-3/KFX-
DOWNLOAD/>**

Stand: FW K3083 – April 2022

1. Vorwort

Bevor Sie das Produkt verwenden, lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Die in diesem Handbuch gezeigten Bilder dienen nur als Referenz und können sich vom realen

2. Sicherheitshinweise



Warnung

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch.
- Packen Sie das Gerät vorsichtig aus und heben Sie die Originalverpackung und das Verpackungsmaterial für einen eventuellen späteren Versand auf.
- Befolgen Sie die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen, um die Gefahr von Bränden, Stromschlägen und Verletzungen von Personen zu verringern.
- Öffnen oder modifizieren Sie niemals das Gerät. Dies kann zu Stromschlägen oder Verbrennungen führen.
- Das Produkt darf nur mit Sicherheitskleinspannung mit dem mitgelieferten Netzteil betrieben werden.
- Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen, die nicht den Produktspezifikationen entsprechen, kann zu Beschädigung oder Fehlfunktion führen.
- Wenden Sie sich bei allen Wartungsarbeiten an qualifiziertes Servicepersonal.
- Das System darf nur in trockener Umgebung gelagert und eingesetzt werden.
- Stellen Sie das Gerät an einem gut belüfteten Ort auf, um Schäden durch Überhitzung zu vermeiden.
- Verwenden Sie zum Reinigen dieses Geräts keine Flüssigkeits- oder Aerosolreiniger.
- Ziehen Sie vor dem Reinigen immer den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.
- Hinweise zur Entsorgung von Altgeräten: Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden, sondern ist über den Handelsweg zurückzugeben.



3. Produktbeschreibung

Das Kindermann **Klick & Show** ist ein kabelloses Präsentationssystem für Huddle-Spaces, Besprechungs- und Schulungsräume, Klassenzimmer, etc. bei denen es auf eine flexible Präsentation ankommt. Klick & Show ermöglicht es den Bildschirm von Computern, Tablets oder Smartphones kabellos zu übertragen und auf einen zentralen Bildschirm zu präsentieren – ohne langwierige Konfiguration, Kabel und Wartezeiten. Damit wird die Verwendung von persönlichen Geräten (BYOD – Bring Your Own Device) zum Kinderspiel.

Das Klick **Klick & Show K-FX** erweitert die Funktionalität um die Nutzung von USB-Kameras, -Speakerphones, -Videosoundbars, etc. die fest im Raum installiert sind und per USB an die Klick & Show K-FX Basis angeschlossen werden. Mit dem PC oder Notebook können diese Dank USB-over-WiFi für Conferencing kabellos genutzt werden, als wären sie direkt angeschlossen.

Das erleichtert die Zusammenarbeit von hybriden Teams (Zusammenarbeit zwischen Büro und Homeoffice bzw. unterwegs) bei Videokonferenzen, denn jeder Meetingraum oder Huddle Space kann so einfach und spontan mit dem eigenen UC- oder Videokonferenzaccount genutzt werden.

Zur Auswahl stehen verschiedene Übertragungswege, allen voran die **Klick & Show Transmitter** mit HDMI oder USB-C Schnittstelle, welche die Nutzung von Klick & Show besonders einfach machen. Beide Transmitter funktionieren zum Teilen des Bildschirms ohne die Installation von Software.

Die Software „**WirelessMedia**“ wird zum Teilen des Bildschirms ohne Transmitter und zur Nutzung der Videokonferenzfunktionen benötigt und steht für Windows oder MacOS* zur Verfügung. Für Android Geräte finden Sie die WirelessMedia2 App kostenlos im [Google Play Store < https://play.google.com/store/apps/details?id=com.wirelessmedia.wmedia2 >](https://play.google.com/store/apps/details?id=com.wirelessmedia.wmedia2) .

Zusätzlich werden zur Bildübertragung die generischen Protokolle AirPlay Miracast und ChromeCast unterstützt. Diese sind auf den jeweiligen Plattformen direkt ohne die Installation zusätzlicher Software verfügbar und damit besonders einfach und intuitive nutzbar.

Klick & Show erlaubt die gleichzeitige Darstellung von bis zu vier Übertragungen in einer Splittscreen Darstellung.

*Die Nutzung der Videokonferenzfunktion wird voraussichtlich im Q2/2022 per Softwareupdate zur Verfügung gestellt.



Anforderungen an USB-Geräte:

- Unterstützung des UAC/UVC Profils
- Videocodierung im M-JPEG oder YUV Format
(Aufgrund der geringeren Datenmenge und Netzwerkbelastung empfehlen wir die Nutzung von Kameras die M-JPEG unterstützen!)
- Es werden nur Geräte mit integriertem AEC (Active Echo Cancelation) unterstützt, z. B. Videosoundbars, Speakerphones, Integrierte Audio-Raumlösung mit AEC.

3.2 Lieferumfang

Klick & Show K-FX Base ([7488000340](https://shop.kindermann.de/erp/webshop/navigationPath/7488000340.html)) <

<https://shop.kindermann.de/erp/webshop/navigationPath/7488000340.html>>

- 1 Kindermann Klick & Show K-FX Basis
- 3 WLAN Antennen
- 1 Universal-Netzteil für Netzspannung 100 – 240 VAC, 12 VDC/3 A, mit EU und UK Steckern
- 1 Euroblock Stecker für RS232
- 1 Schnellstartanleitung „Quick Start Guide“

Klick & Show K-FX HDMI Kit ([7488000342](https://shop.kindermann.de/erp/webshop/navigationPath/7488000342.html)) <

<https://shop.kindermann.de/erp/webshop/navigationPath/7488000342.html>>

- 1 Kindermann Klick & Show K-FX Basis
- 3 WLAN Antennen



<https://shop.kindermann.de/erp/webshop/navigationPath/7488000343.html>>

- 1 Kindermann Klick & Show K-FX Basis
- 3 WLAN Antennen
- 1 Universal-Netzteil für Netzspannung 100 – 240 VAC, 12 VDC/3 A, mit EU und UK Steckern
- 1 Euroblock Stecker für RS232
- 1 Schnellstartanleitung „Quick Start Guide“
- 2 Klick & Show USB-C Transmitter

ZURÜCK ZUM INHALTSVERZEICHNIS

4. Gerätebeschreibung

Kindermann MANUAL



< <https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2022/04/Geraetebeschreibung.jpg> >

Nr.	Name	Beschreibung
1	Klick & Show Basis	Zentraleinheit mit WLAN Accesspoint
2	Transmitter	Mit integrierter WLAN Funktion zur kabellosen Übertragung des Bildschirms

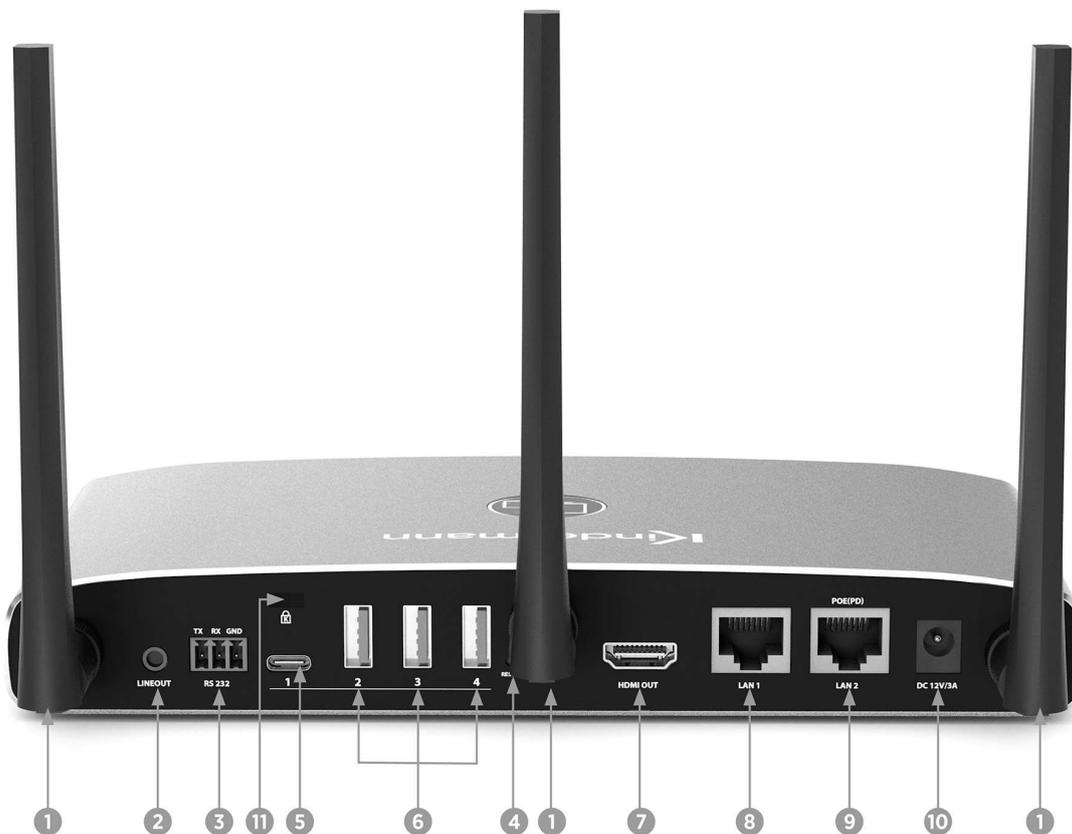
Kindermann MANUAL



< <https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2022/04/Anschlusse-Basis-front.jpg> >

Frontseite

2	USB Buchse	Touchscreens, einer Maus und zum lokalen Firmware-Update per USB Stick
3	Status LED	Rot: Startvorgang Blinkend grün: Eingeschaltet Konstant grün: Bereit zur Übertragung Türkis: Aktive Übertragung
4	Power	Taster, zum Ein- und Ausschalten in den Standby



Kindermann

MANUAL



3	RS-232	5 polige Klemme (mit Leiterführung) zum Empfangen und Versenden von RS-232 Befehlen
4	Reset	Taster, setzt das Gerät auf Werkszustand zurück
5	USB-C Anschluss (USB 3.2 Gen1)	Zum Anschluss der USB-Kamera und des USB-Audiokonferenzsystems, sowie zum Koppeln der Transmitter, zum Anschluss eines Touchscreens, einer Maus und zum lokalen Firmware-Update per USB Stick
6	3x USB 3.2 Gen1 Anschlüsse	Zum Anschluss der USB-Kamera und des USB-Audiokonferenzsystems, sowie zum Koppeln der Transmitter, zum Anschluss eines Touchscreens, einer Maus und zum lokalen Firmware-Update per USB Stick
7	HDMI 2.0	HDMI Ausgang zum Anschluss an Displays, Projektoren, etc. (Unterstützt HDMI 2.0, 4K60Hz)
8	LAN1	100 MBit/s, zur Verbindung mit einem Netzwerk
9	LAN2	1 GBit/s, zur Verbindung mit einem Netzwerk mit PoE (Power over Ethernet) Unterstützung
10	Netzanschluss	Verbinden Sie das mitgelieferte Netzteil mit dem Gerät und dem Stromnetz
11	Security Slot	Zur Diebstahlsicherung (Zubehör)



< <https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2022/04/Transmitter-neu.jpg> >

Nr.	Name	Beschreibung
1	HDMI-Transmitter	HDMI-Stecker: Übertragung des Bildsignals USB-A Stecker: Zur Spannungsversorgung, zur Übertragung der Touchback Informationen und zur Kopplung (Pairing) mit der Basis
2	USB-C Transmitter	USB-C Stecker: Übertragung des Bildsignals (DisplayPort Alt Mode), Spannungsversorgung und zur Übertragung der Touchback Informationen sowie zur Kopplung (Pairing) mit der Basis

Status LED im Transmitter



< <https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/03/dongle-zustaende.jpg> >

- **Dauerhaft grün:** Bereit zur Übertragung
- **Dauerhaft rot:** Aktive Übertragung
- **An der Basis:** Koppelung (Pairing) ist beendet, Sie können den Transmitter von der Basis abziehen
- **Blinkt grün – am Computer:**
 - 100ms AN; 300ms AUS = Initialisierung/Verbindungsaufbau
 - 500ms AN; 800ms AUS = Mit WLAN verbinden
 - 200ms AN; 800ms AUS = IP beziehen
 - 800ms AN; 200ms AUS = Kommunikation zur Basis herstellen
 - 300ms AN; 100ms AUS = Keine Kommunikation zwischen PC/Laptop und Sensor Taster TOUCH



Hinweis:

Der Klick & Show HDMI Transmitter kann an nahezu jedem Gerät mit HDMI Ausgang verwendet werden. Hat das Gerät keinen USB Anschluss der die Spannungsversorgung bereitstellen kann, können Sie auf ein handelsübliches USB Netzteil oder eine Powerbank zurück greifen.

ZURÜCK ZUM INHALTSVERZEICHNIS



Hinweis:

Bitte positionieren Sie die Basis so nahe wie möglich am Wiedergabegerät, um Probleme bei der HDMI Signalübertragung zu vermeiden.

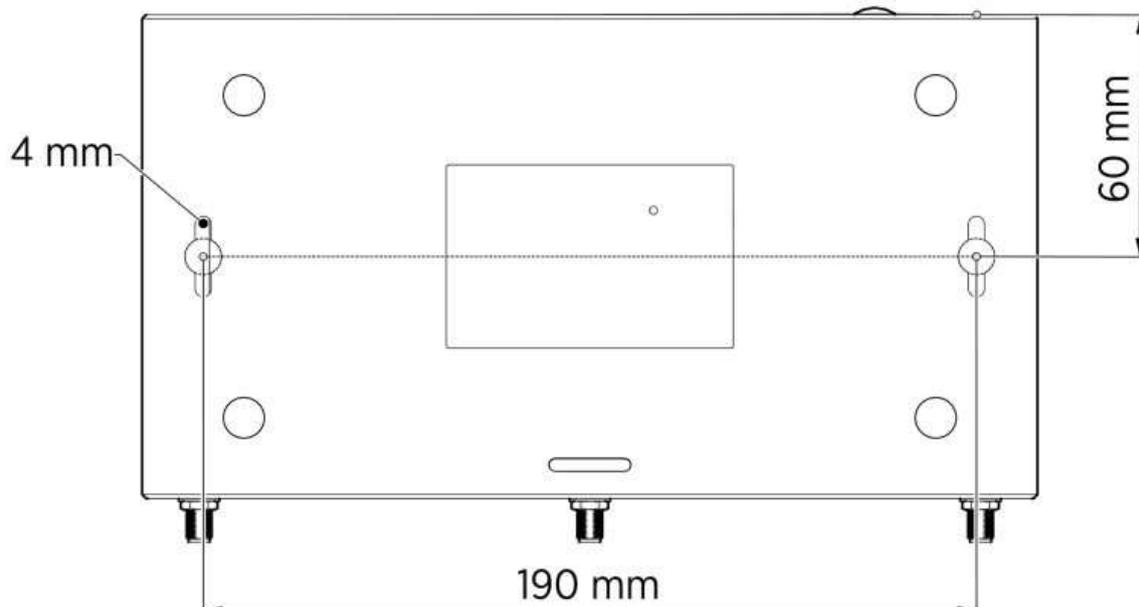
Benötigte Werkzeuge zur Wandmontage:

- Ein Bohrer (je nach Art und Beschaffenheit der Wand)
- Schraubendreher oder Akkuschrauber passend zu den Montageschrauben

Benötigtes Montagezubehör (nicht im Lieferumfang):

- 2 x Schrauben (empfohlener Kopfdurchmesser: 7 mm)
- 2 x Passende Dübel

Installation:



< <https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2022/04/Montagegrafik.jpg> >



- Falls die Basis zu lose ist, drehen Sie die Schrauben etwas weiter ein.

Montage der WLAN Antennen:

Um Beschädigungen beim Transport zu vermeiden, werden die Antennen lose mitgeliefert und sollten zur Empfangsoptimierung installiert werden.

- Die Antennen sollten vertikal ausgerichtet werden.
- Die Antennen sollten mindestens 50 cm von metallischen Flächen entfernt installiert werden, um unerwünschte Reflexionen zu vermeiden. Ebenso sollte mindestens ein Abstand von 1 Meter zu anderen Funksystemen im gleichen Frequenz-Band eingehalten werden (z. B. WLAN-Accesspoints).
- Wir empfehlen eine direkte Sichtverbindung zwischen Basis und Transmittern und den mobilen Geräten.
- Aufgrund der speziellen Abstrahleigenschaften der Dipolantennen, sollten Sie die Klick & Show Basis nicht direkt über oder unter den Transmittern installieren (Unter-/Deckenmontage).

5.2 Stromversorgung

Mitgeliefert wird ein Universal-Netzteil für Netzspannung 100 – 240 VAC, 12 VDC/ 3A mit verschiedenen, regionalen Adapter-Aufsätzen.

Adapter-Typen:

1. Montieren Sie den benötigten Typ Stecker-Adapter ihres Landes.
2. Verbinden Sie das Netzteil mit dem Basis-Gerät.
3. Stecken Sie das Netzteil in eine passende Steckdose.


<content/uploads/2021/03/stromversorgung-scaled-1.jpg>



Hinweis:

Sobald die Spannungsversorgung aktiv ist, startet das Basis-Gerät (Bootvorgang).

5.3 Power over Ethernet (PoE):

Falls der Netzwerkschicht **PoE** (Power over Ethernet) unterstützt, kann die Stromversorgung auch über das Netzkabel am LAN2 Anschluss erfolgen. Das Stecker-Netzteil wird dann nicht benötigt.

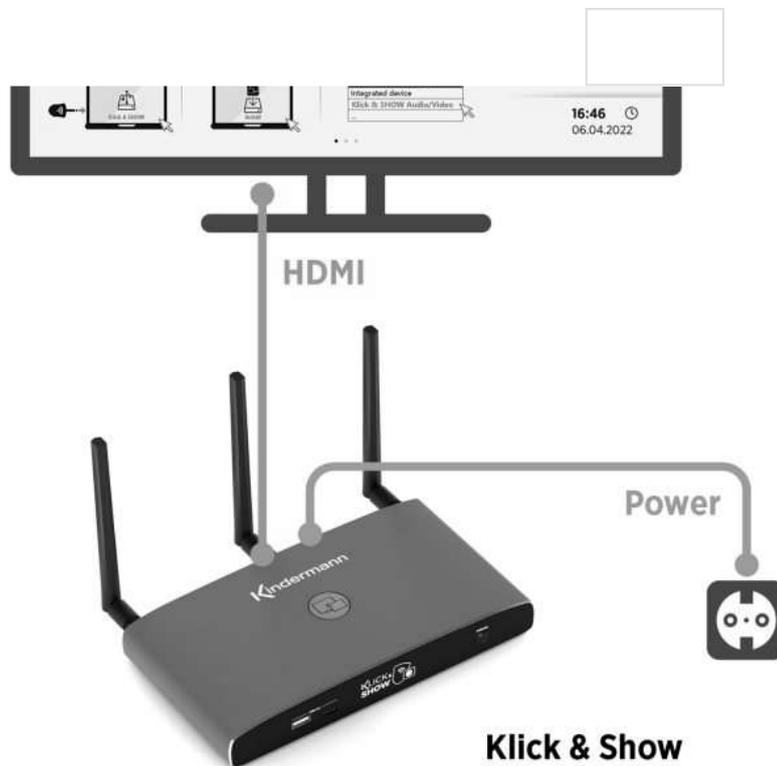


Hinweis:

Die Basis benötigt eine Stromversorgung gemäß PoE 802.3at (PoE+).

5.4 HDMI Anschluss

1. Verbinden Sie den HDMI Ausgang der Basis durch ein geeignetes HDMI Kabel mit einem Display oder Projektor.



<https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2022/04/HDMI-Anschluss.jpg>

5.5 Audio Anschlüsse

Die Transmitter übertragen das Audiosignal des Computers zusammen mit dem Videosignal an das Basis-Gerät.

HDMI-Audioausgang:

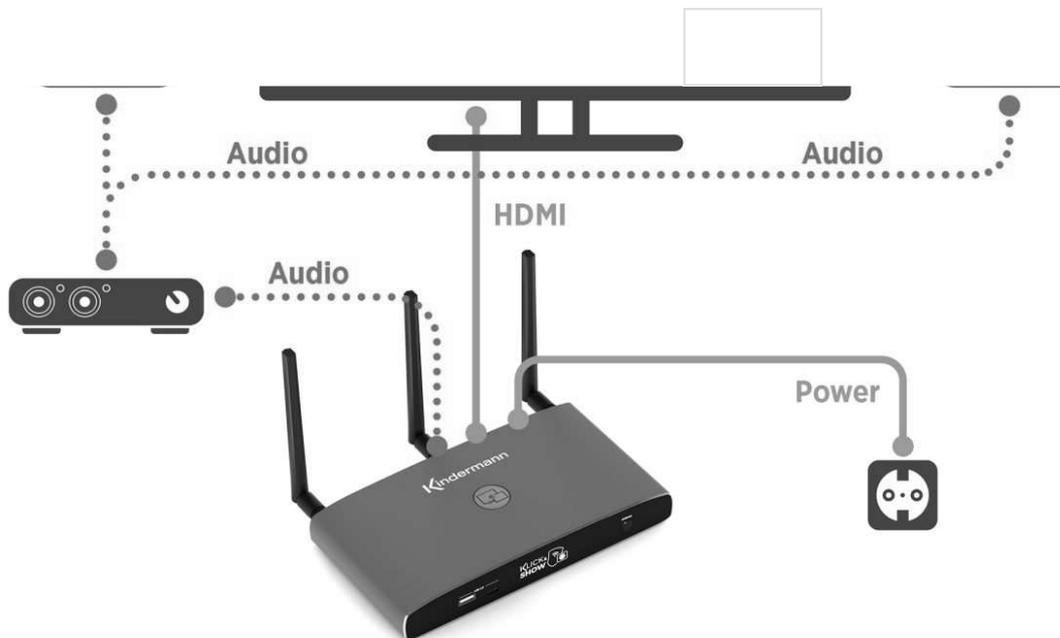
Per HDMI werden Bild und Ton digital übertragen. Ein Wiedergabegerät, z. B. ein Display mit Lautsprechern kann den Ton direkt wiedergeben.

Kindermann MANUAL



∨

<https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2022/04/Audio-Anschluss-1-scaled.jpg>



< <https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2022/04/Audio-Anschluss-2.jpg> >

Analoger Audio-Ausgang

Der Ton wird an der Klinkenbuchse „LINE OUT“ analog ausgegeben. Hier können Aktivlautsprecher oder vorhandene analoge Audiosysteme verbunden werden.

Audiokonfiguration am PC/Laptop

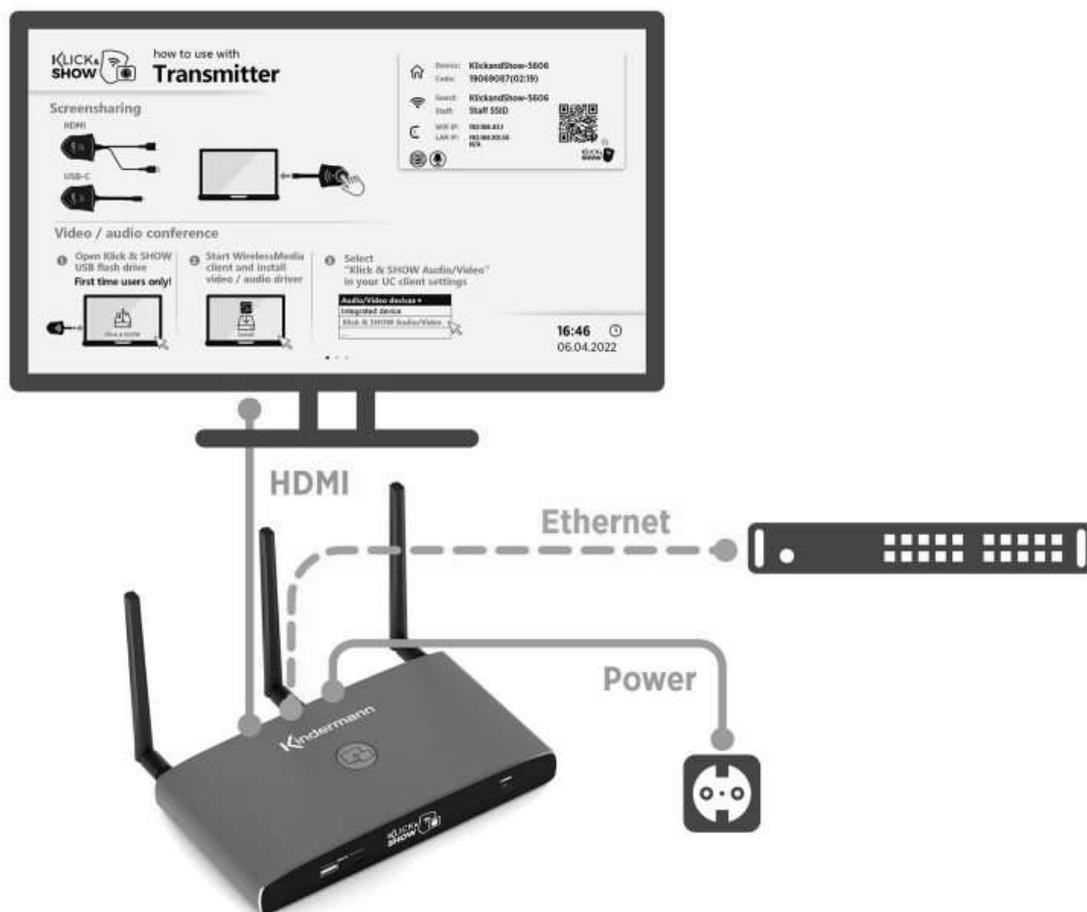
In der Werkseinstellung schaltet Klick & Show den internen Lautsprecher des Computers stumm und überträgt den Ton zur Klick & Show Basis sobald ein Bild übertragen wird. Wird der Transmitter abgezogen, wird die vorherige Audiokonfiguration des Computers wiederhergestellt.

Ist ein USB-Audiokonferenzsystem am Klick&Show angeschlossen, erfolgt die Audioausgabe darüber.



Hinweis: Erfolgt keine Audioausgabe über das Klick & Show, prüfen Sie bitte die Audiokonfiguration Ihres Computers. Hier muss das Gerät „Wireless Media“ ausgewählt sein.

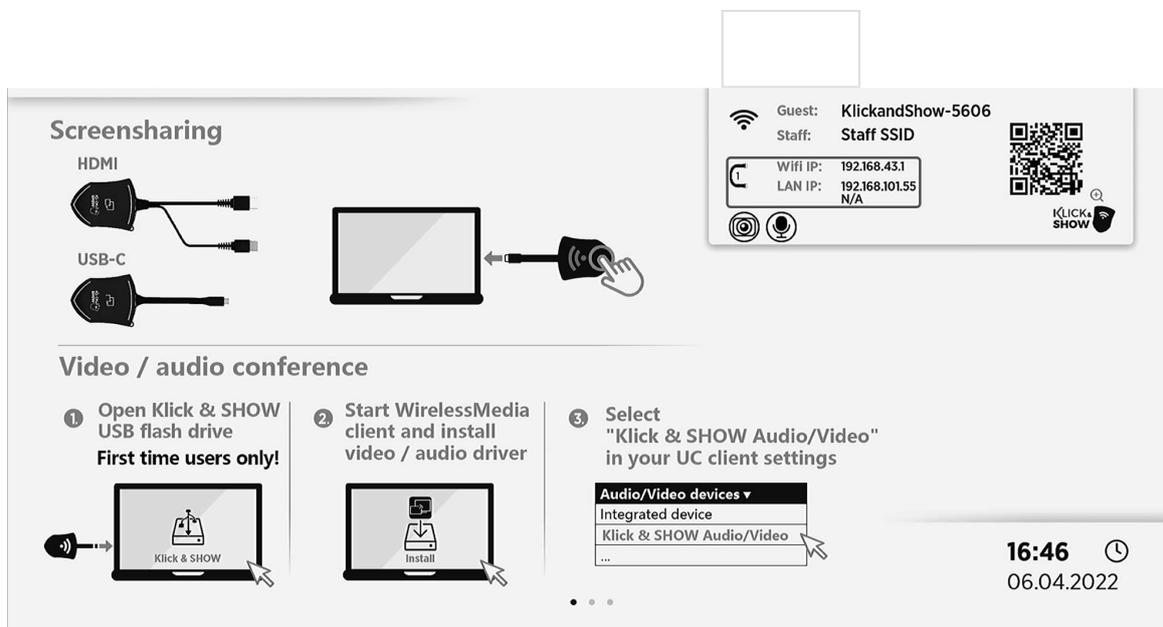
• Nach Netzwerkkonfiguration steht der kabelgebundene Netzwerkzugang durch ein VLAN zur Verfügung (Bridging).



< <https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2022/04/LAN-Verbindung.jpg> >

Die Netzwerkverbindungen können genutzt werden für:

- Netzwerkintegration der Basis in Gast- oder Unternehmensnetz
- Over-the-Air -Update (OTA) der Basis
- Zugriff auf die WebUI zur Konfiguration



< <https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2022/04/Netzwerk-Screenshot.jpg> >



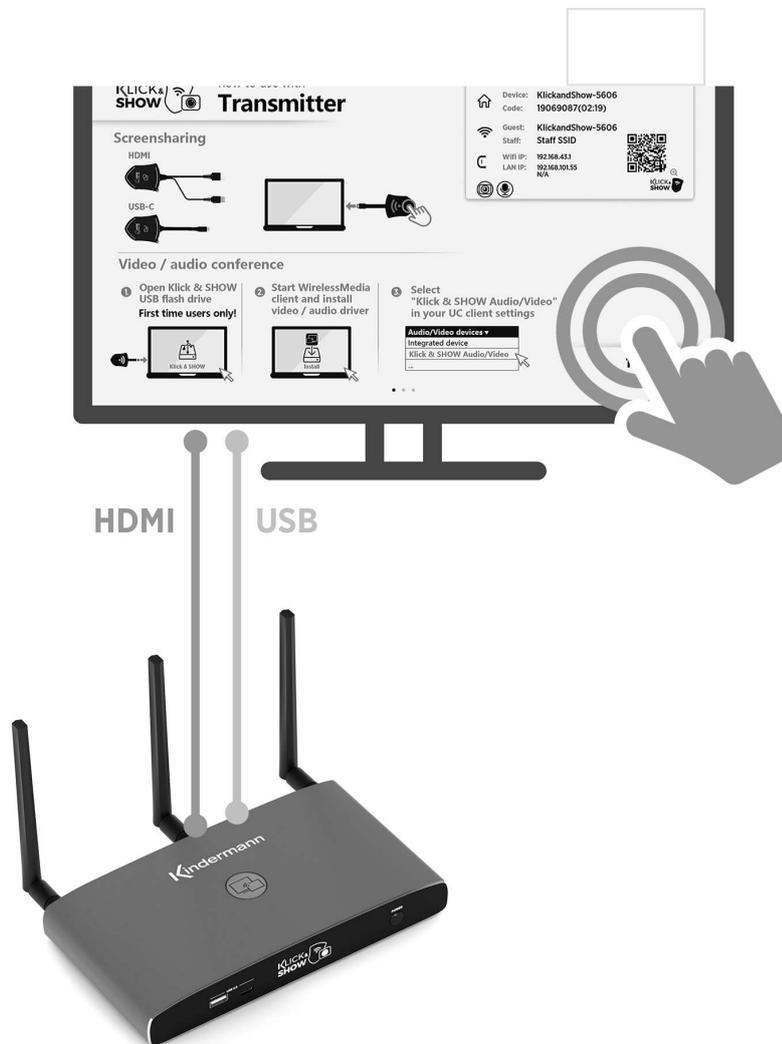
Hinweis:

Details zur Netzwerkkonfiguration finden Sie im Kapitel [WebUI](#).

5.7 Verwendung von Touchscreens

Klick & Show überträgt neben Bild- und Audiosignalen gleichzeitig auch Toucheingaben an ein Display. Klick & Show unterstützt dazu das USB-HID Protokoll. Damit lassen sich beispielsweise interaktive Touchdisplays, Projektoren oder Whiteboards aber auch eine Maus per USB an die Basis anschließen, um

1. die Funktionen einer Maus zu übernehmen, Multitouch-Gesten* auszuführen, interaktiv zu arbeiten, etc. Der Computer kann so z. B. vom Touchscreen ferngesteuert werden.
2. die Moderatorenfunktion zu nutzen.
3. um die integrierte Whiteboard App zu nutzen.
4. Onscreen Meldungen zu bestätigen.



< <https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2022/04/Touchscreens-Verwendung.jpg> >

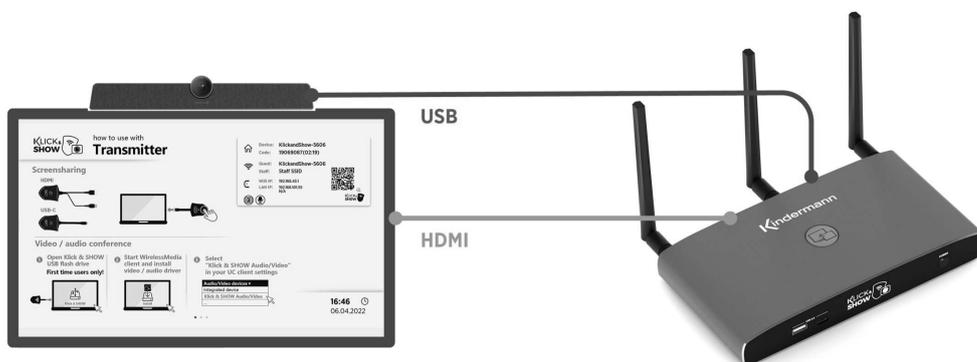
5.8 Nutzung von USB-Kameras und -Audiokonferenzsystemen

KLICK&SHOW K-FX verwandelt konventionelle Konferenzräume in hybride Besprechungsräume und erleichtert so die Zusammenarbeit zwischen Büro und Homeoffice.

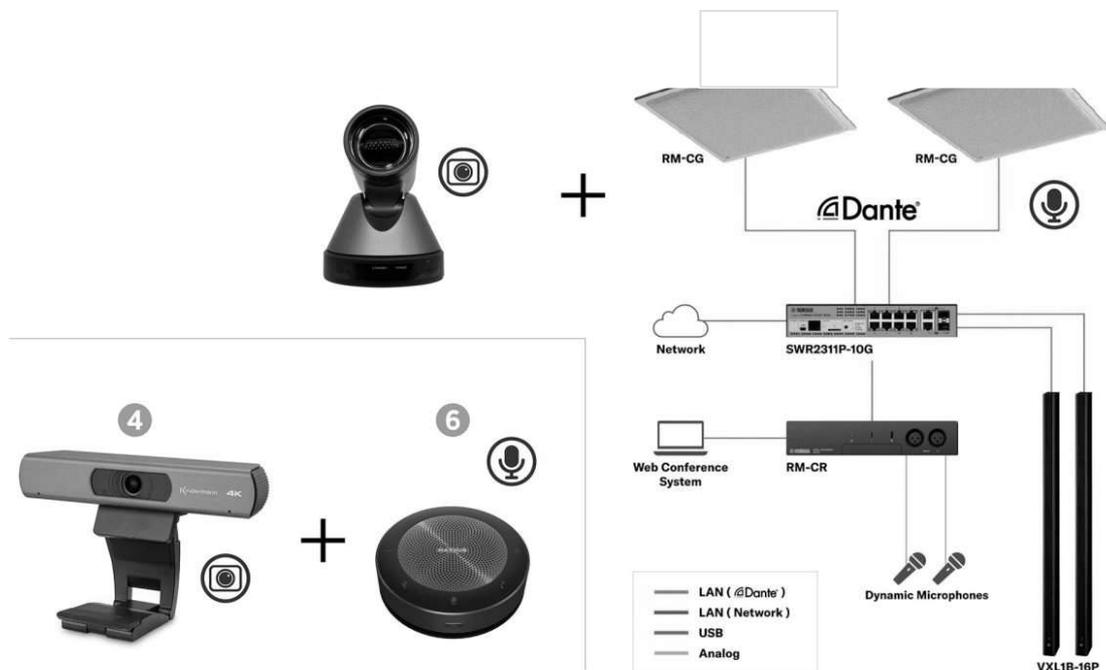


der Klick & Show K-FX Basis angeschlossen werden.

Mit dem PC oder Notebook können diese jetzt Dank USB-over-WiFi für Conferencing kabellos genutzt werden, als wären sie direkt angeschlossen.



Unterstützt werden folgende Geräteklassen:



- Audio & Video in einem Gerät (Integrierte Geräte)
 - 1. USB-Videosoundbars
 - 2. USB-PTZ Systemlösungen inkl. Mikrofon und Lautsprecher und integriertem Echo Canceling (AEC)
- Nur Video
 - 3. USB-PTZ Kameras
 - 4. USB-Webcams (mit Mikrofon)
- Nur Audio
 - 5. Integrierte Audio-Raumlösung mit AEC
 - 6. Speakerphones
- Eine Kombination aus den „Nur Video“ und „Nur Audio“ Lösungen.



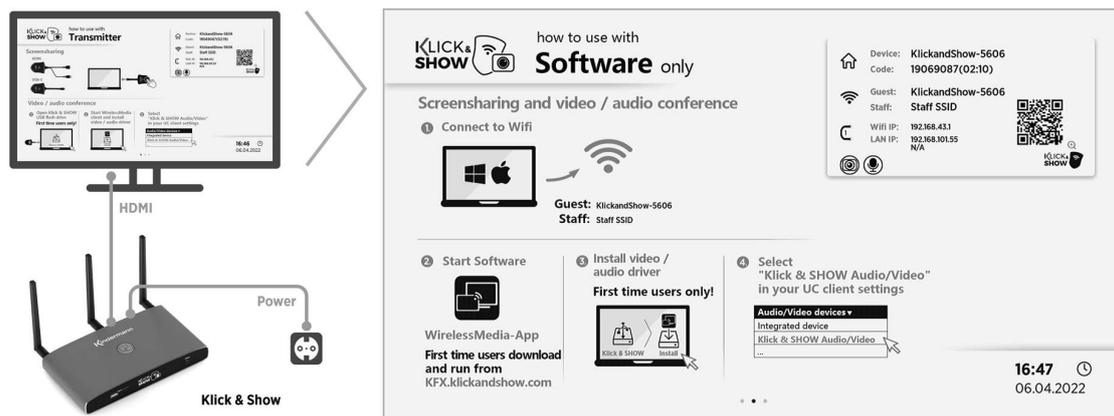
Hinweis:

Die Nutzung einer USB-Webcam mit integrierten Mikrofonen und den Lautsprechern eines Displays wird vom **Klick & Show K-FX** nicht unterstützt, in diesem Fall wird nur die Videofunktion kabellos zur Verfügung gestellt. Details finden Sie im **Kapitel 3.1**.

6. INBETRIEBNAHME & NUTZUNG

6.1 Startbildschirm (Homescreen)

1. Schalten Sie das Basis-Gerät ein.
2. Nach dem Startvorgang werden drei Homescreens im Wechsel angezeigt:



< <https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2022/04/Startbildschirm-animiert.gif> >

6.1.1 Homescreen für die Nutzung von Transmittern

Video / audio conference

- 1 Open Klick & SHOW USB flash drive
First time users only!

- 2 Start WirelessMedia client and install video / audio driver

- 3 Select "Klick & SHOW Audio/Video" in your UC client settings


16:46 06.04.2022

< <https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2022/04/Homescreen-Nutzung-Transmitter.jpg> >

6.1.2 Homescreen für die Nutzung per Software

Klick & SHOW how to use with **Software** only

Screensharing and video / audio conference

- 1 Connect to Wifi

Guest: KlickandShow-5606
Staff: Staff SSID
- 2 Start Software

WirelessMedia-App
First time users download and run from KFX.klickandshow.com
- 3 Install video / audio driver
First time users only!

- 4 Select "Klick & SHOW Audio/Video" in your UC client settings

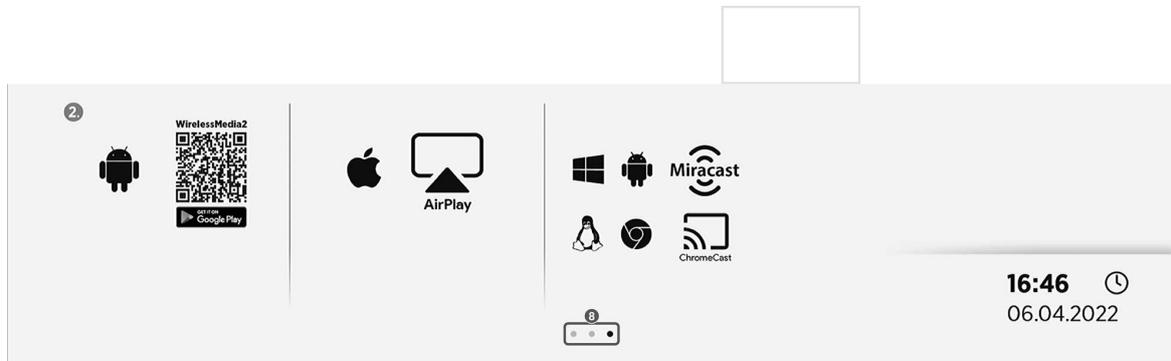

Device: KlickandShow-5606
Code: 19069087(02:10)
Guest: KlickandShow-5606
Staff: Staff SSID
Wifi IP: 192.168.43.1
LAN IP: 192.168.101.55
N/A

16:47 06.04.2022

< <https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2022/04/Homescreen-Nutzung-Software.jpg> >

6.1.3 Homescreen für die Nutzung per Smartphone oder Tablet

Kindermann MANUAL

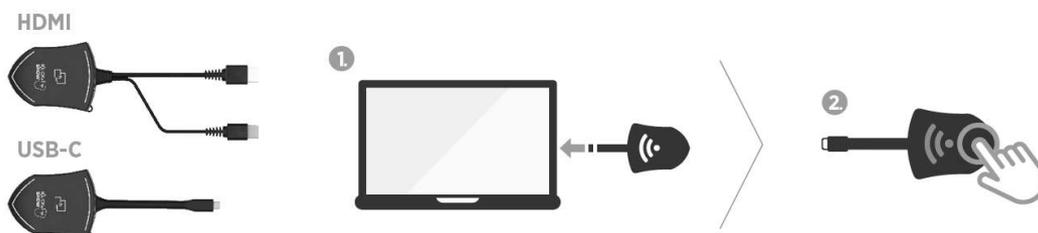


2	Code	<div data-bbox="927 443 1066 519" style="border: 1px solid black; width: 87px; height: 34px; margin: 0 auto 10px auto;"></div> <p>Accesspoint Mode ist der Code auch das WLAN Passwort. (Zeit bis zur automatischen Änderung)</p>
3	Gast	<p>WLAN Name (SSID) für Gastnutzer (Textfeld, der Netzwerkname muss in der Netzwerkkonfiguration eingegeben werden.)</p>
4	Intern	<p>WLAN Name (SSID) für interne Nutzer (Textfeld, der Netzwerkname muss in der Netzwerkkonfiguration eingegeben werden.)</p>
5	WLAN IP	<p>IP Adresse der Klick & Show Basis im Accesspoint Modus</p>
6	LAN IP	<p>IP Adresse der Klick & Show Basis im LAN „N/A“ = keine Verbindung mit Netzwerk oder keine IP Adresse zugewiesen</p>
6	Netzwerk Status	<p> Die kabelgebundene Netzwerkverbindung (LAN1 oder LAN2) wird zum WLAN durchgereicht (Bridging).</p> <p> Segmentiertes Netzwerk, WLAN Nutzer haben keinen Zugriff auf die kabelgebundene Netzwerkverbindung</p>
7	Moderationsmenü Whiteboard App	<p>Klappt das Moderatormenü auf und zu.</p> <p>Ermöglicht Zugriff auf die  Whiteboard und  Annotation App.</p>



6.2 Screensharing per HDMI und USB-C Transmittern (für alle Betriebssysteme)

Stecken Sie den Transmitter an die HDMI und USB-A Schnittstelle bzw. an die USB-C Schnittstelle Ihres Computers und warten Sie bis der Transmitter konstant grün leuchtet.



<https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/03/nutzung-von-usb-hdmi-transmitter.png>

Berühren Sie die Oberfläche des Transmitters, um die Übertragung zu starten. Der Transmitter wird die Aktivierung mit einer leichten Vibration und einem Farbwechsel der LED auf Rot bestätigen.

Der Bildschirm wird jetzt übertragen und auf dem angeschlossenen Display angezeigt. Zum Beenden der Übertragung tippen Sie erneut auf den Transmitter.



Hinweis:

Die HDMI- und USB-C Transmitter verhalten sich am Computer wie ein externer Monitor, d. h. Sie können diesen auch als erweiterten Bildschirm definieren. Wählen Sie hierzu unter Windows die Tastenkombination **Windows + P** und gehen Sie

konkrete Funktionsumfang hängt dabei von der Hardware Ihres Geräts und der jeweiligen Software ab. Für die Videoübertragung ist die Unterstützung von DisplayPort alternate Mode < https://en.wikipedia.org/wiki/USB-C#Alternate_Mode_partner_specifications > erforderlich. Den Funktionsumfang Ihres Gerätes entnehmen Sie bitte dem Handbuch.
Ob Ihr Gerät Touchback unterstützt ist primär vom Betriebssystem abhängig.

6.3 Erstinbetriebnahme und Nutzung der USB-Videokonferenzfunktion in Verbindung mit HDMI- oder USB-C Transmittern unter Windows



Hinweis:

Aktuell steht die BYOM (Bring Your Own Meeting), also die kabellose Übertragung von USB-Kamera und USB-Audiokonferenzsignalen, nur unter Windows 10 / 11 zur Verfügung.

Ende des 2. Quartals 2022 wird diese Option auch unter MacOS zur Verfügung stehen.

Alle anderen Betriebssysteme unterstützen diese Möglichkeit aktuell nicht!

Verbinden Sie den Transmitter wie im [Kapitel 6.2](#) beschrieben mit dem Computer. Zusätzlich zur Screensharing-Funktion wird der Transmitter als „CD-Laufwerk“ (nicht beschreibbarer Speicher) erkannt, auf dem der WirelessMedia Client bereitgestellt wird.



CD Drive (E:) WirelessMed

Choose what to do with this disc.

Install or run program from your media



Run WirelessMedia.exe
Publisher not specified

Other choices



Open folder to view files
File Explorer



Take no action

Starten Sie die WirelessMedia.xe von diesem Datenträger. Wurde an die Basis eine USB-Kamera und/oder ein USB-Audiokonferenzsystem angeschlossen, prüft die Software, ob die

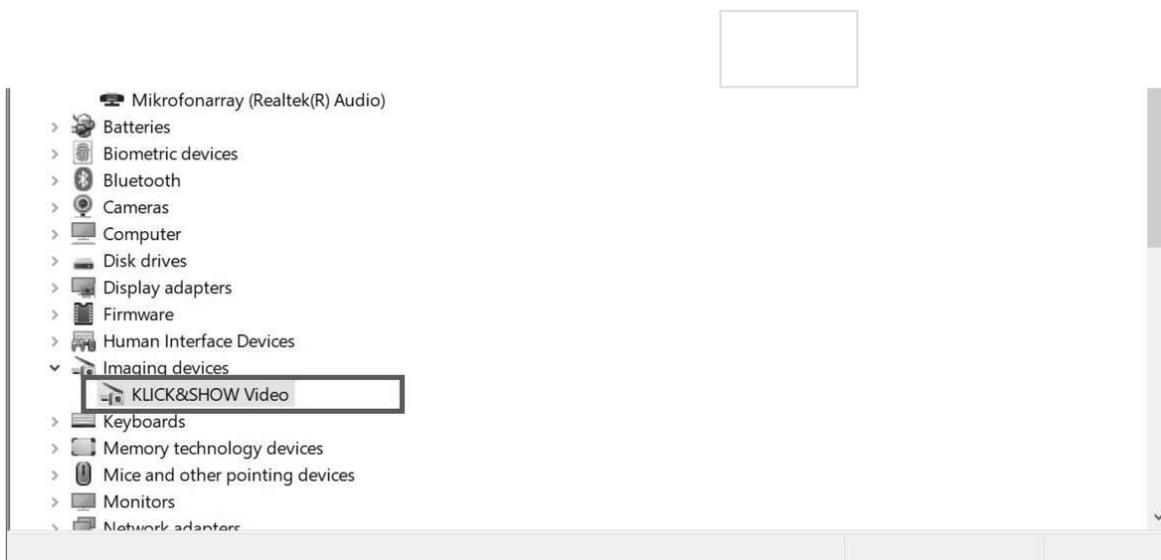


Hinweis:

Zur Installation sind Administrationsrechte notwendig.

Alternativ können der WirelessMedia Client für Windows und die Funktionstreiber per zentraler Softwareverteilung vorinstalliert werden.

Nach erfolgreicher Installation steht eine virtuelle Kamera „KLICK&SHOW Video“ und ein virtuelles Audiogerät „KLICK&SHOW Audio“ als Mikrofon bzw. Wiedergabegerät zur Auswahl.

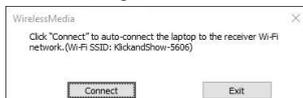


Hinweis:

Die Datenübertragung für das Screensharing erfolgt über das im Transmitter integrierte WLAN Modul, wohingegen die Übertragung der USB-Daten von Kamera und Audiokonferenz direkt über die Netzwerkverbindung des Computers vorgenommen wird.

Je nach gewählter Netzwerkkonfiguration der Klick & Show Basis muss dazu die WLAN Verbindung gewechselt werden.

Der WirelessMedia Client führt den Wechsel selbstständig durch. In der Regel wird das WLAN Passwort beim Pairen der Transmitter übergeben, so dass eine Eingabe nicht nötig ist.



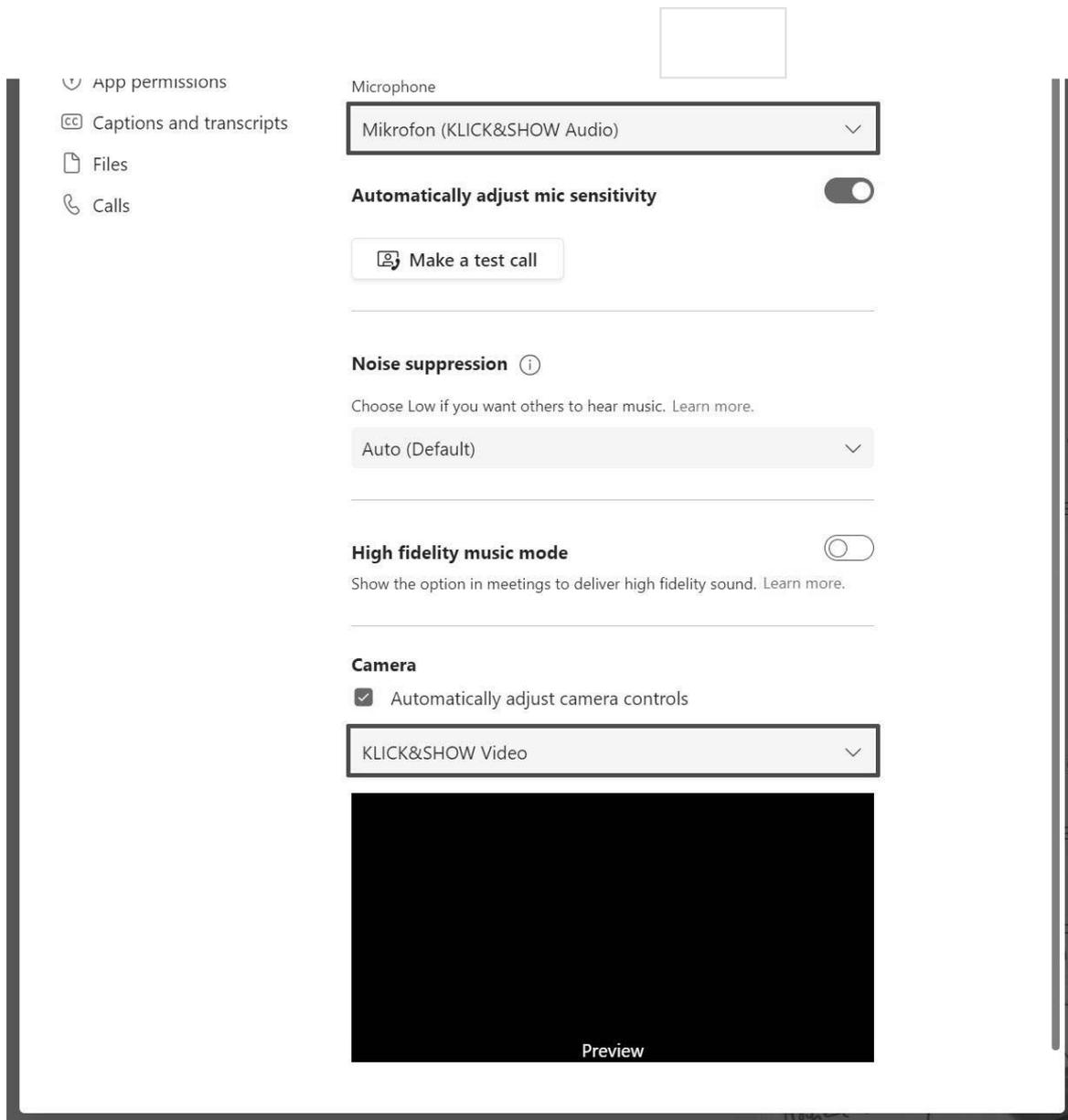
Die entsprechende Abfrage müssen Sie bestätigen.

Informationen zur Netzwerkkonfiguration finden Sie im [Kapitel Netzwerkeinstellungen](#).

Kabellose Nutzung von Kamera und Audiokonferenz

Um die USB-Kamera bzw. die USB-Audiokonferenzlösung kabellos nutzen können, muss als letzter Schritt die Gerätekonfiguration im Softwareclient der UCC Anwendung geändert werden.

Hier im Beispiel das Einstellungsmenü von Microsoft Teams:



Hier im Beispiel das Einstellungsmenü von Zoom:

-  Zoom app
-  Background & Filters
-  Recording
-  Profile
-  Statistics
-  Feedback
-  Keyboard Shortcuts
-  Accessibility

Input Level: 

Volume: 

Automatically adjust microphone volume

Suppress background noise [Learn more](#)

Auto

Low (faint background noises)

Medium (computer fan, pen taps)

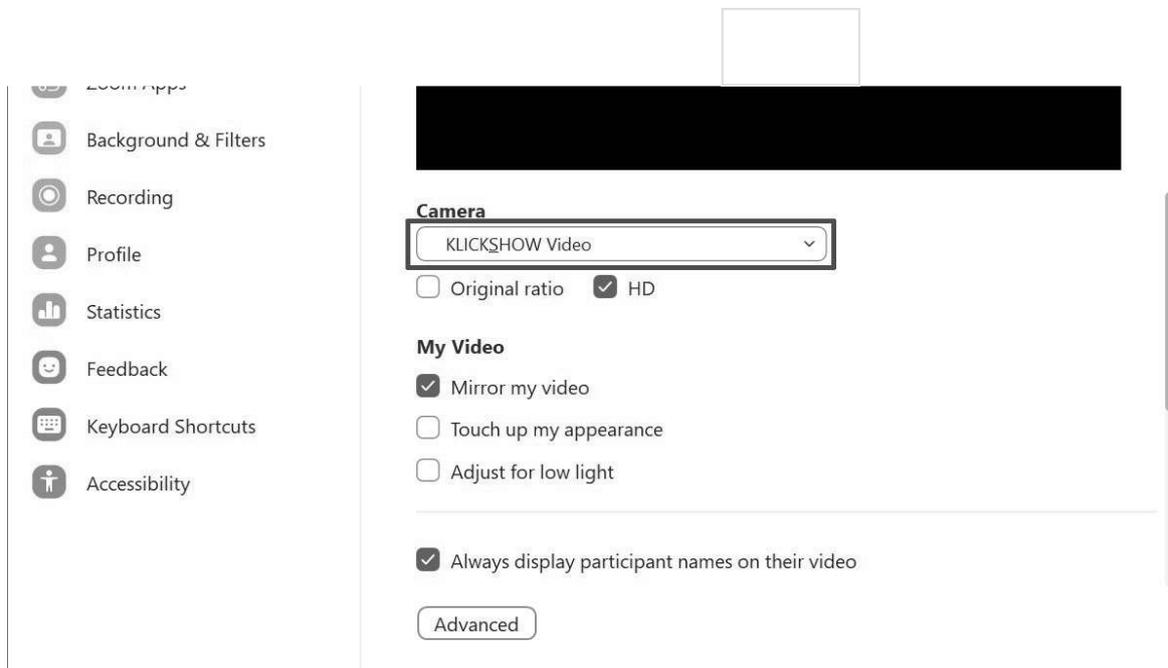
High (typing, dog barks)

Music and Professional Audio

Show in-meeting option to enable "Original Sound" [?](#)

Ringtones Default [?](#)

Advanced



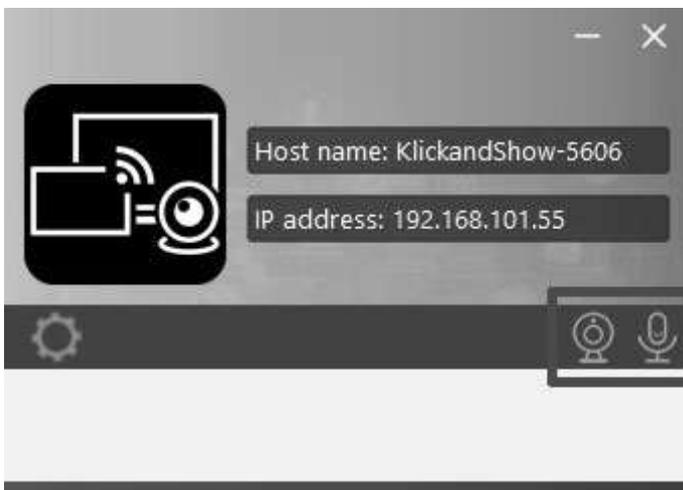
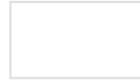
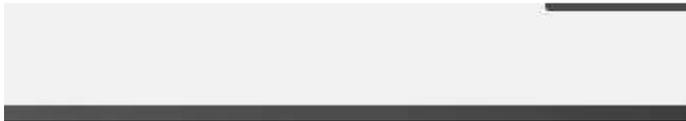
In anderen Softwareclients muss die Einstellung analog umgesetzt werden.



Hinweis:

In allen UCC Softwareclients gibt es eine Testfunktion für die Audio- und Videoeinstellung. Mit dieser können Sie auch die korrekte Funktion von Klick&Show testen.

Sobald die Kamera- bzw. die Audioübertragung genutzt wird, ändert sich die Farbe auf den Icons auf dem Homescreen und im WirelessMedia Client auf grün.



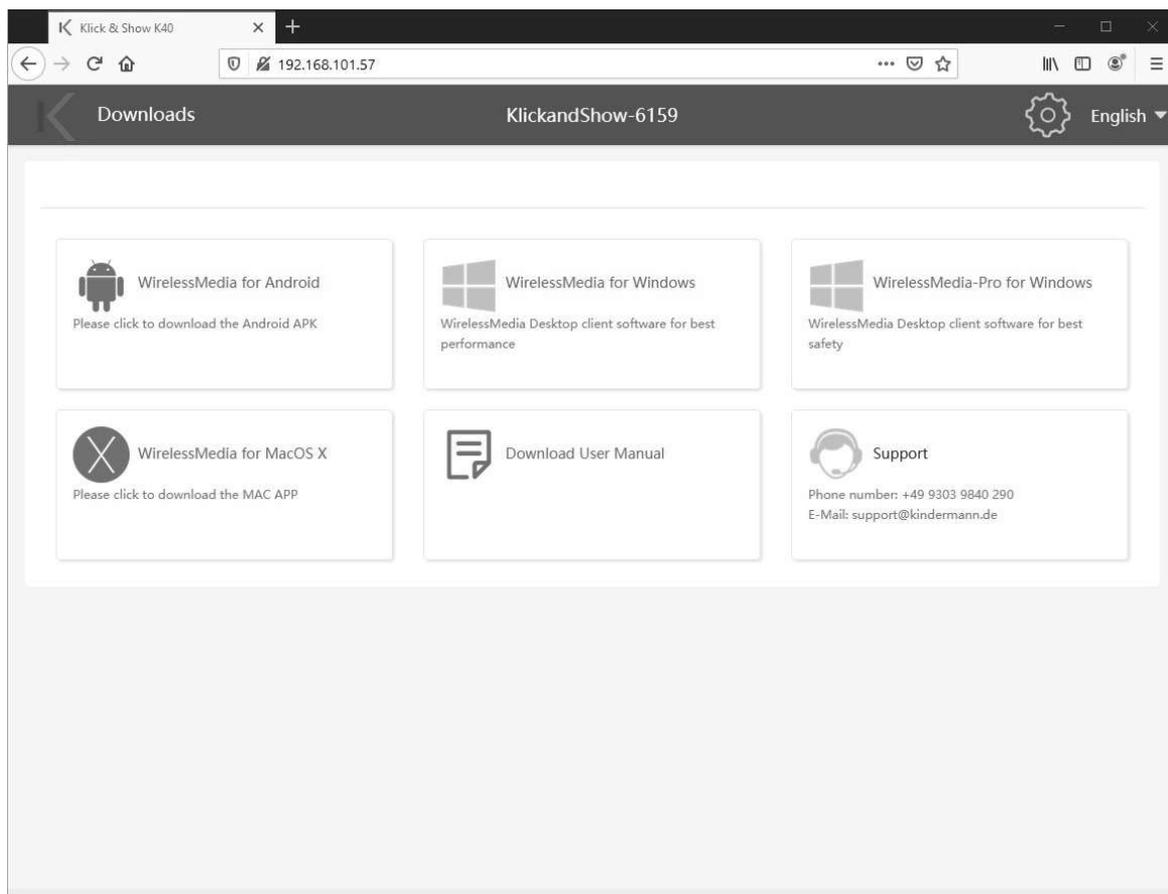
Hinweis:

Um die Kamera oder das Audiosystem kabellos nutzen zu können, ist zwingend eine Verbindung per WirelessMedia Client nötig.



Sollte der WirelessMedia Client auf Ihrem Computer noch nicht verfügbar sein, haben sie folgende Optionen zur Auswahl:

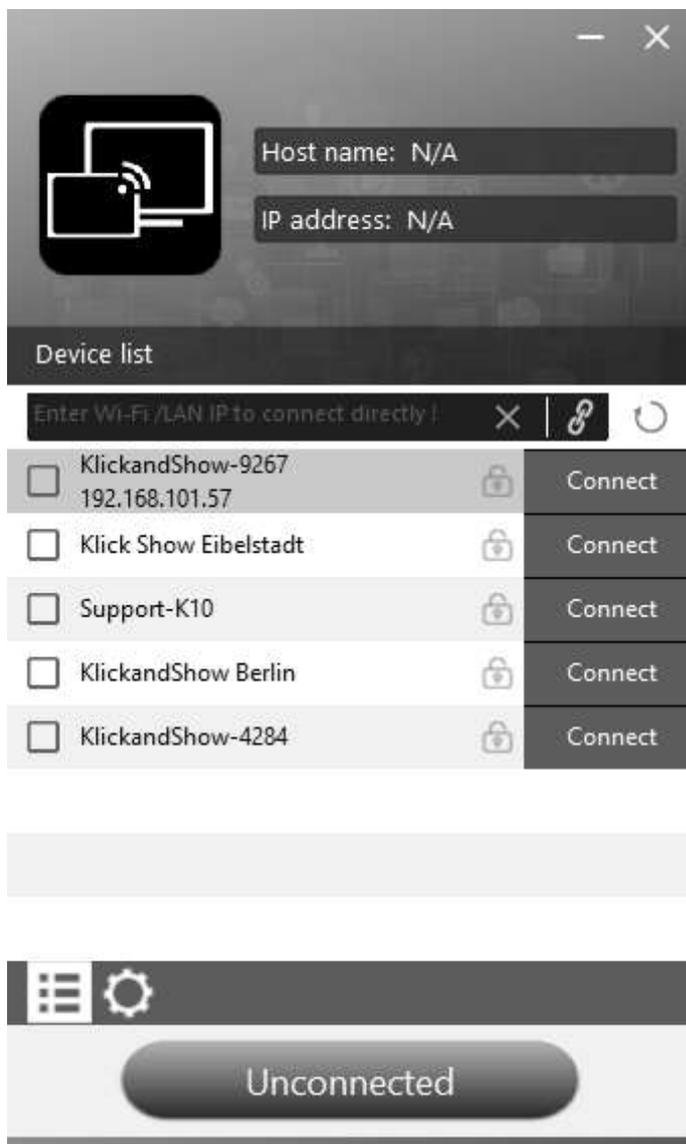
- Per Download von [kfx.klickandshow.com](https://www.klickandshow.com) <
<https://www.klickandshow.com/download-3/kfx-download/>>
- Per Download von der Klick & Show **Basis**
Geben Sie die auf dem Homescreen angezeigte IP-Adresse in den Browser ein und laden Sie die App „WirelessMedia App“ passend zu Ihrem Betriebssystem herunter.



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/WebUI_landing.jpg >

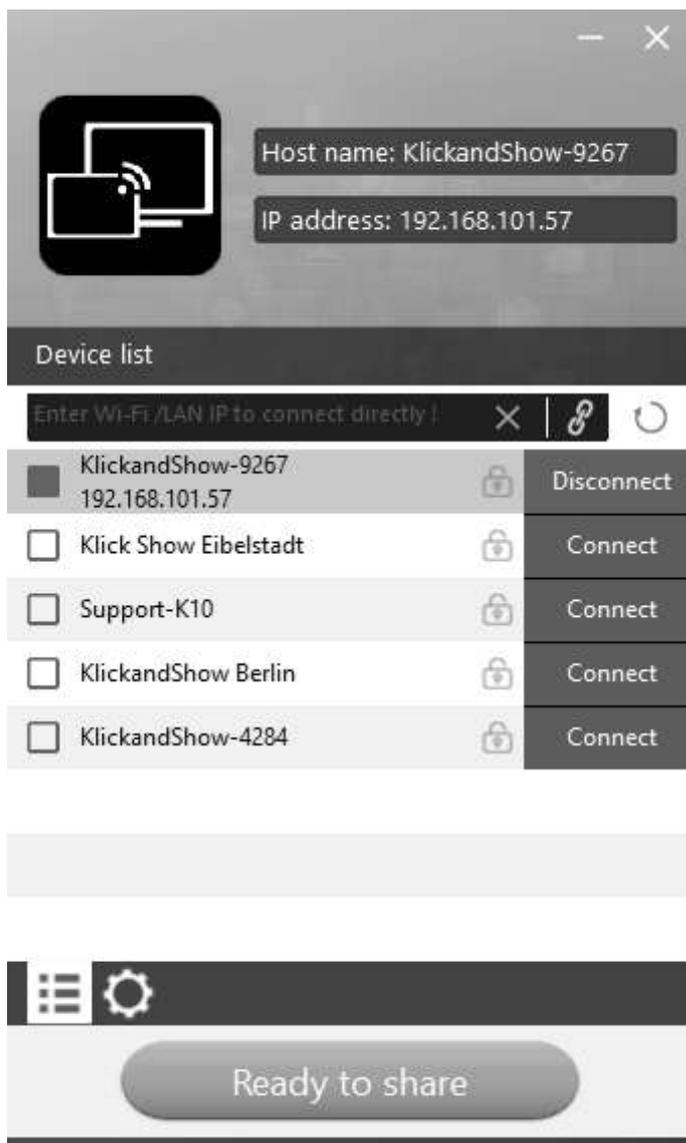


Wenn Sie sich erfolgreich mit der Basis verbunden haben, wechselt der WirelessMedia Client seine Farbe zu grün.



< [https://kindermann-](https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/wirelessmediaclient_windows_large_grey.png)

[manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/wirelessmediaclient_windows_large_grey.png](https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/wirelessmediaclient_windows_large_grey.png)
g>



< <https://kindermann->



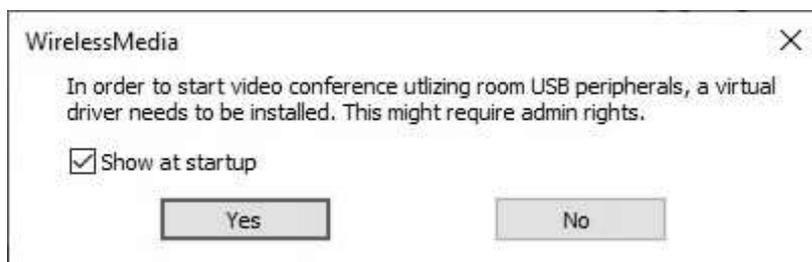
Wird die gewünschte Klick & Show Basis in der Liste nicht angezeigt, können Sie die IP-Adresse direkt in das schwarze Feld eingeben und anschließend auf das

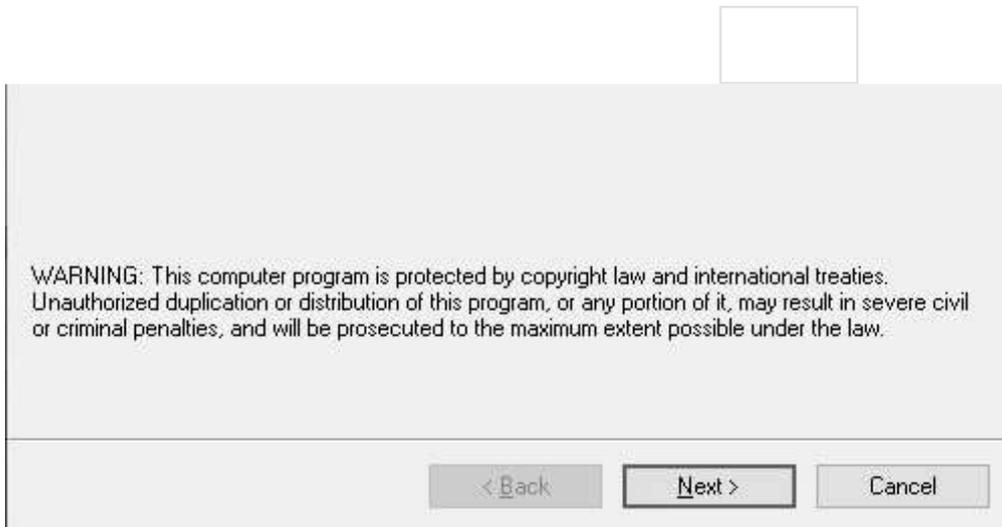
Symbol  klicken.

In diesem Fall ist Ihr Computer entweder nicht mit dem gleichen Netzwerk(-segment) verbunden oder es existieren netzwerkseitige Beschränkungen, die eine automatische Suche blockieren.

Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an ihren Netzwerkadministrator.

Wurde an die Basis bereits eine USB-Kamera und/oder ein USB-Audiokonferenzprodukt angeschlossen, prüft die Software, ob die notwendigen Treiber bereits auf dem System installiert sind. Bei der ersten benutzen wird die WirelessMedia Software zur Installation der Treiber auffordern.





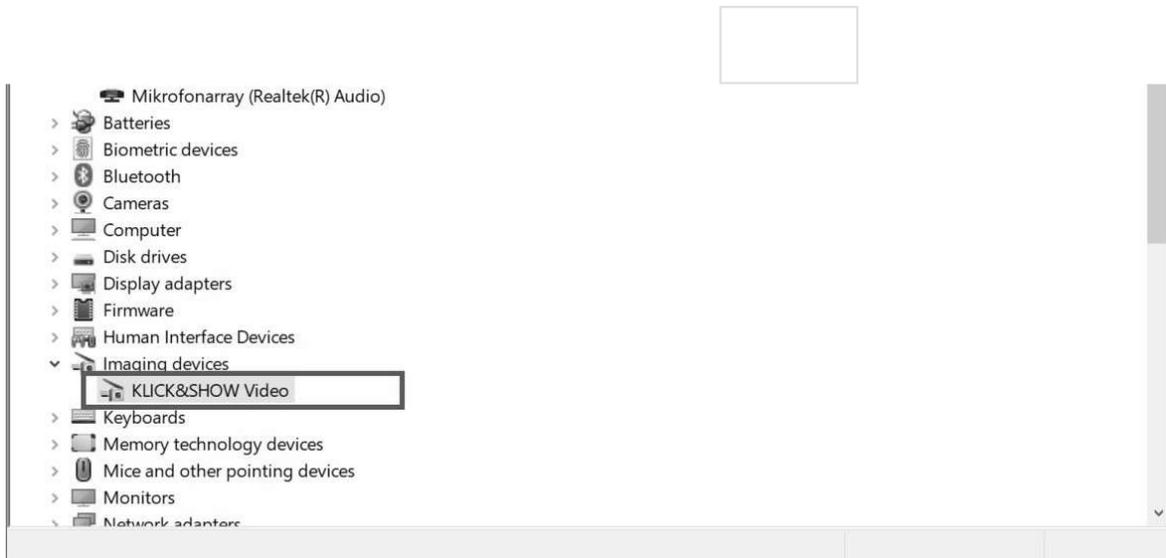
Hinweis:

Zur Installation sind Administrationsrechte notwendig.

Alternativ kann der WirelessMedia Client für Windows und die Funktionstreiber per zentraler Softwareverteilung bereits vorinstalliert werden. Das MSI

Installationspaket finden Sie auf der Downloadseite < <https://kfx.klickandshow.com>>.

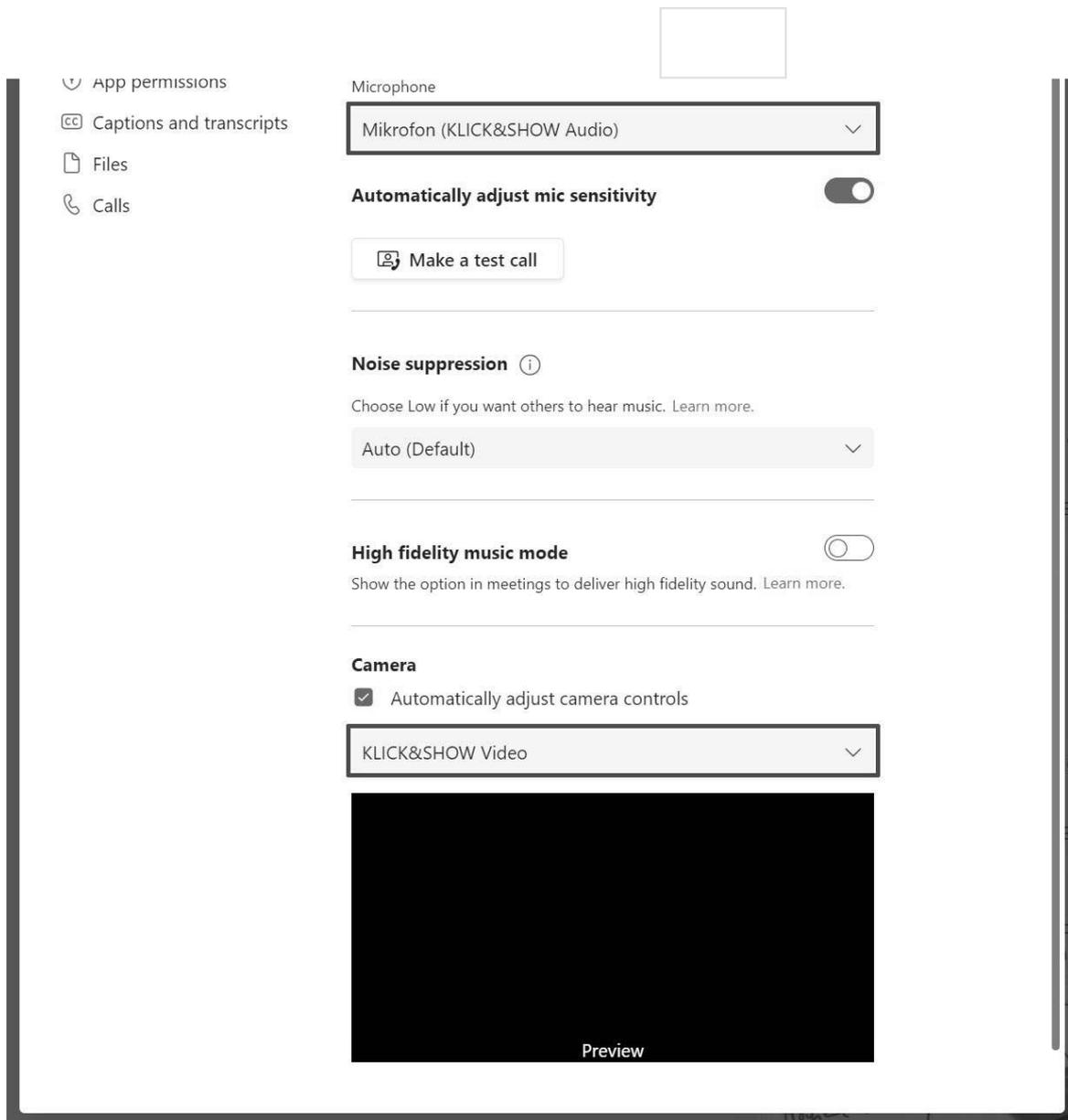
Nach erfolgreicher Installation steht eine virtuelle Kamera "KLICK&SHOW Video" und ein virtuelles Audiogeräte „KLICK&SHOW Audio“ als Mikrofon bzw. Wiedergabegerät zur Auswahl.



6.4.1 Kabellose Nutzung von Kamera und Audiokonferenz

Um die USB-Kamera bzw. die USB-Audiokonferenzlösung kabellos nutzen zu können, muss als letzter Schritt die Gerätekonfiguration im Softwareclient der UCC Anwendung geändert werden.

Hier im Beispiel das Einstellungsmenü von Microsoft Teams:



Hier im Beispiel das Einstellungsmenü von Zoom.

- Zoom apps
- Background & Filters
- Recording
- Profile
- Statistics
- Feedback
- Keyboard Shortcuts
- Accessibility

Input Level:



Volume:



Automatically adjust microphone volume

Suppress background noise [Learn more](#)

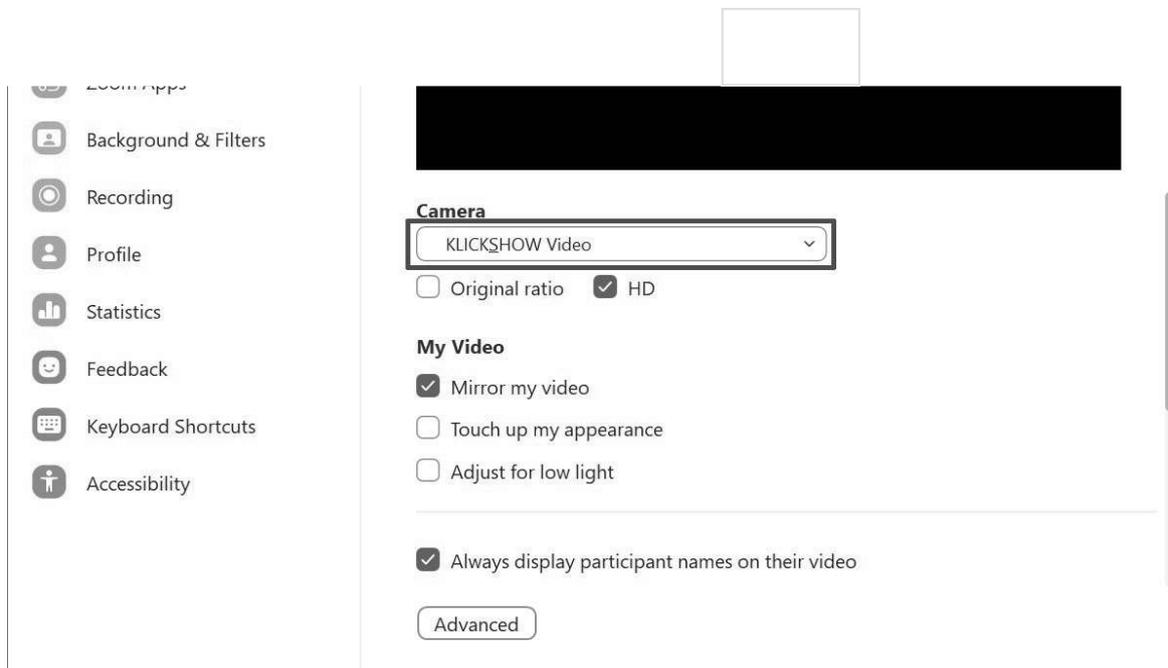
- Auto
- Low (faint background noises)
- Medium (computer fan, pen taps)
- High (typing, dog barks)

Music and Professional Audio

Show in-meeting option to enable "Original Sound" [?](#)

Ringtones Default [?](#)

Advanced



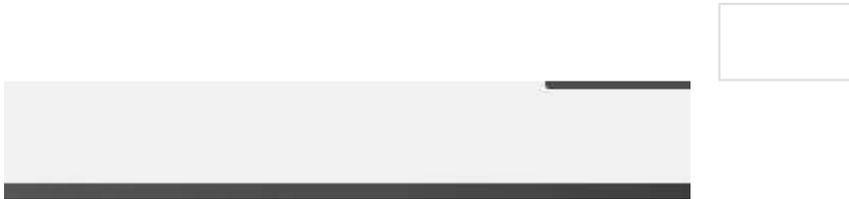
In anderen Softwareclients muss die Einstellung analog umgesetzt werden.



Hinweis:

In allen UCC Softwareclients gibt es eine Testfunktion für die Audio- und Videoeinstellung. Mit dieser können Sie auch die korrekte Funktion von Klick&Show testen.

Sobald die Kamera- bzw. die Audioübertragung genutzt wird ändert sich die Farbe auf der Icons auf dem Homescreen und im WirelessMedia Client auf grün.

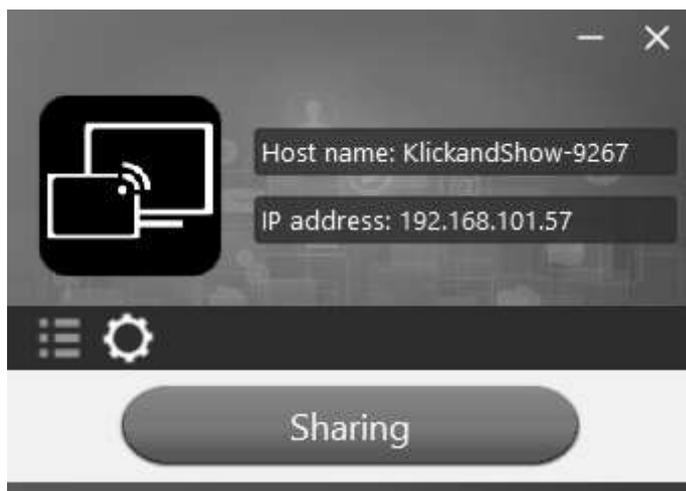


6.4.2 Screensharing per WirelessMedia Client

Verbinden Sie sich mit einer Klick&Show Basis wie am Anfang des Kapitels beschreiben. Klicken Sie dann auf die **Schaltfläche** „**Bereit ...**“, die Fensterfarbe wechselt zu rot und der Bildschirminhalt wird übertragen. Der Name des angemeldeten Benutzers wird kurz eingeblendet.



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/wirelessmediaclient_windows_small_green.png



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/wirelessmediaclient_windows_small_red.png

Sie können das App-Fenster minimieren. In der Windows-Taskleiste sehen Sie, ob der Bildschirminhalt übertragen wird  oder nicht .

Zum Beenden der Übertragung klicken Sie auf „... **überträgt**“, die Fensterfarbe ist wieder grün.

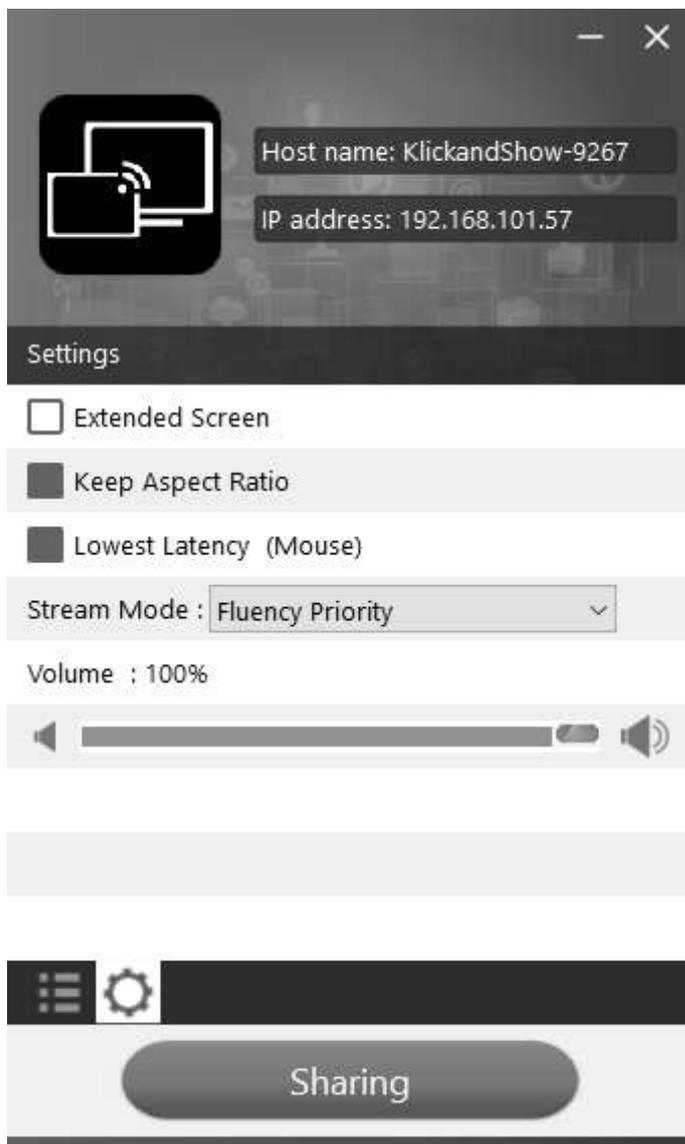
Zum Beenden des WirelessMedia Clients klicken Sie auf das Schließen Icon (X) oder im Windows Systemtray mit der rechten Maustaste auf das  Icon und dann auf Beenden. Es folgt ein Bestätigungsdialog.



6.4.3 Erweiterte Funktionen des WirelessMedia Clients für Windows



Klicken Sie auf das Zahnradsymbol in der App, um die „**Optionen**“ zu öffnen, bzw. zu schließen.

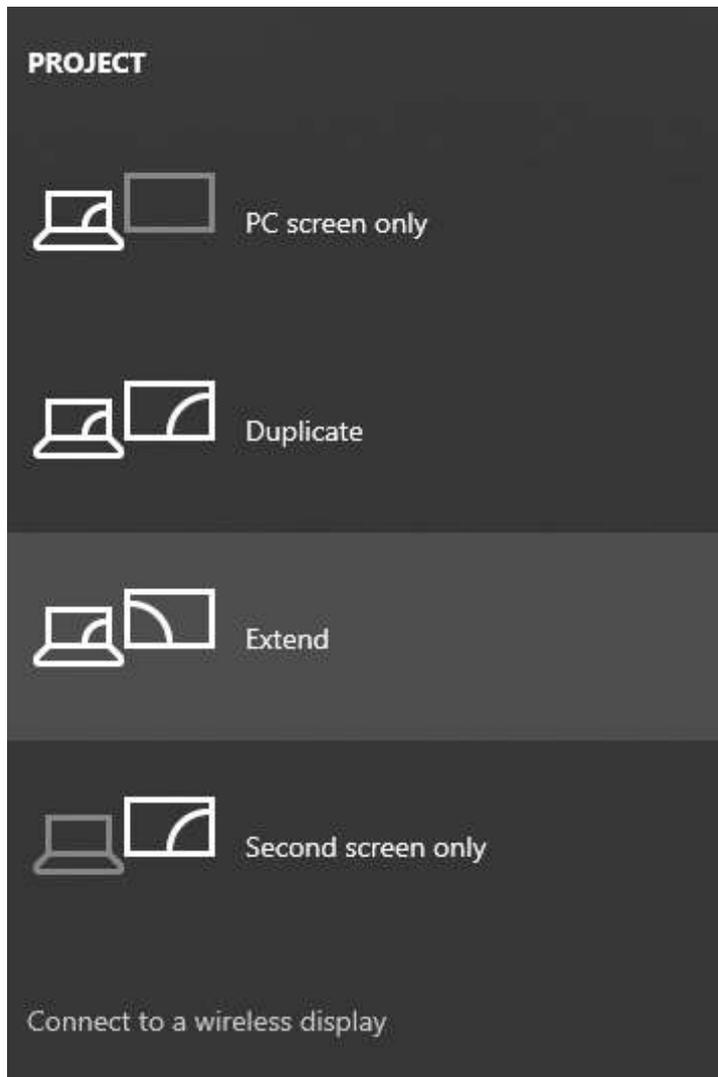


< [https://kindermann-](https://kindermann-manuals.com/wp-)

[manuals.com/wp-](https://kindermann-manuals.com/wp-)

monitor, d. h. es wird ein zweiter „virtueller“ Bildschirm eingerichtet und übertragen.

Wenn Sie die Übertragung mit Klick & Show stoppen (Pause), bleibt der erweiterte Desktop weiterhin aktiv und zwar so lange bis Sie in der APP entweder die Funktion „Erweiterter Bildschirm“ abwählen oder die WirelessMedia App schließen. Alternativ können Sie über die Tastenkombination „Windows + P“ in der Windows Konfiguration „Nur PC-Bildschirm“ oder „Duplizieren“ auswählen.



https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/Windows_P.png



< <https://kindermann->

[manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/WirelessMedia_Extended_Desktop_initial.jpg](https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/WirelessMedia_Extended_Desktop_initial.jpg)>

- **Seitenverhältnis beibehalten:**

Diese Option ist standardmäßig aktiv. So wird sichergestellt, dass das Bild auf dem Quellgerät und auf dem Display die gleichen Proportionen haben. Wenn Sie die Funktion abwählen, wird das Bild auf die Gesamtbreite gestreckt und damit möglicherweise verzerrt dargestellt.

- **Niedrigste Latenz (Maus):**

Die Option ist standardmäßig aktiv. Der Mauszeiger wird bei Bewegungen **ohne wahrnehmbare Verzögerung** (~20 ms) dargestellt, was die Ergonomie signifikant verbessert.

Der Mauscursor wird in allen Anwendungen gleich dargestellt, unabhängig davon ob er auf dem PC Monitor seine Form verändert.



- **Qualitätspriorität:** Um eine möglichst hohe Wiedergabequalität zu gewährleisten, wird die Datenrate bei schnellwechselnden Bildern erhöht, wie etwa einer Videoübertragung. Dies kann zu einer leichten, aber wahrnehmbaren Verzögerung (Latenz) führen.
- **Lautstärke:** Über den Schieberegler kann die Wiedergabelautstärke am Ausgabedisplay oder am analogen Ausgang der Klick & Show Basis während einer aktiven Übertragung geregelt werden.

6.4.4 Ergänzende Bedienhinweise zum WirelessMedia Client für Windows

Falls die WirelessMedia Version nicht zur Firmware der Basis passt, werden Sie nach dem Starten der APP durch eine Meldung darauf hingewiesen:



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/Wireless_Media_update_warning.jpg >



https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2022/04/wirelessmediaclient_windows_about.png.jpg

≥

ZURÜCK ZUM INHALTSVERZEICHNIS

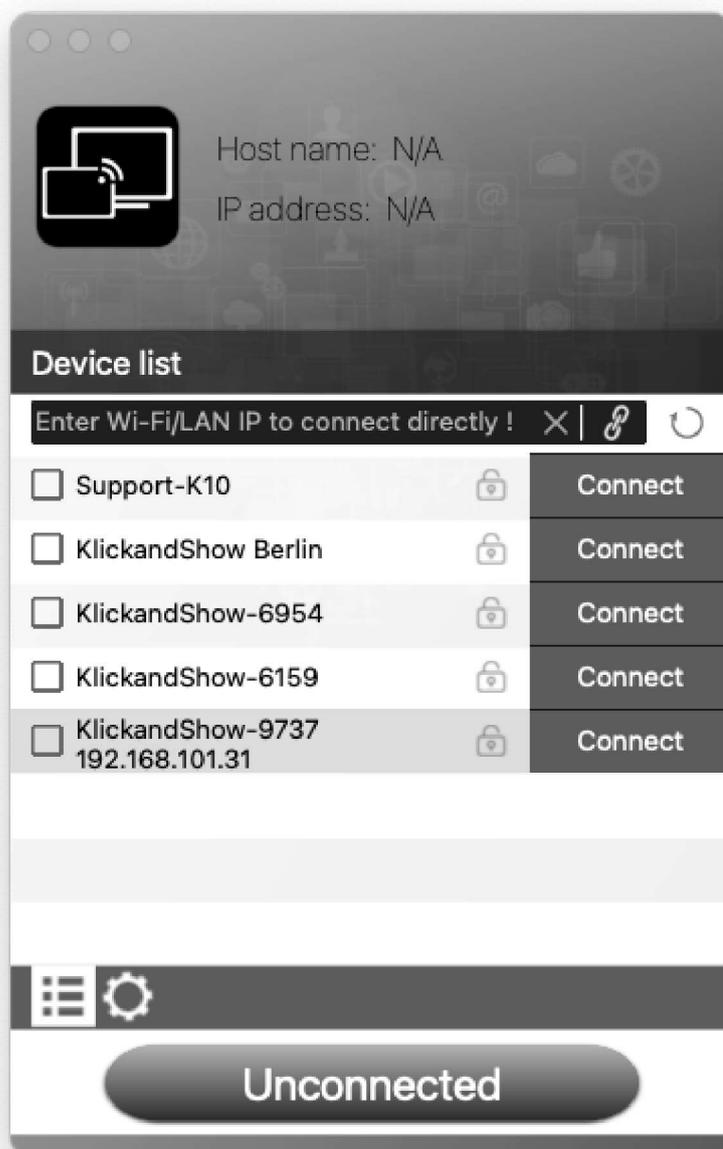
6.5 Screensharing mit dem WirelessMedia Client für MacOS

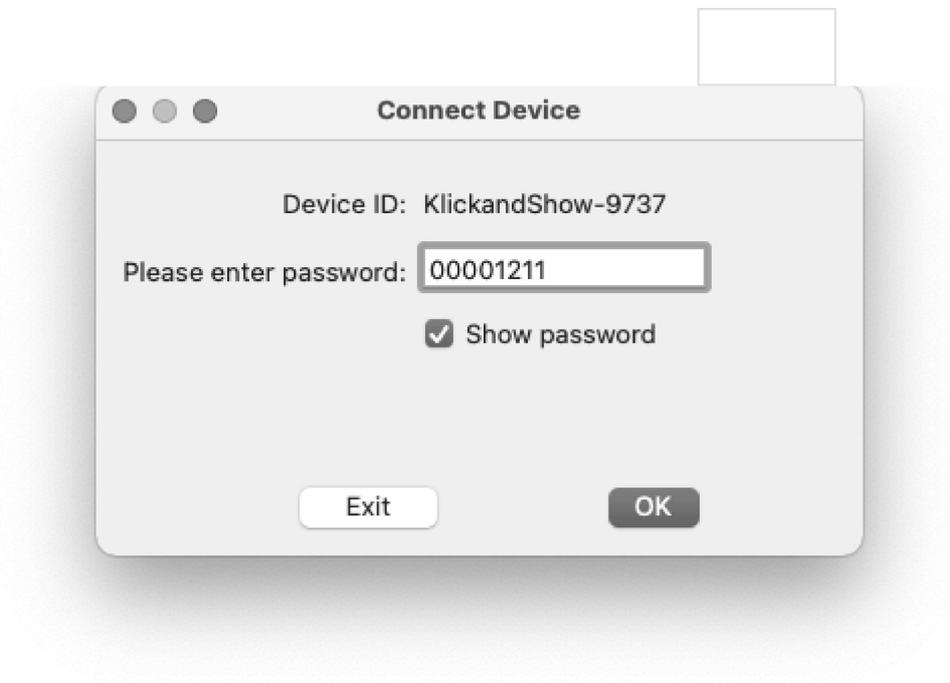
Verbinden Sie Ihr MacBook mit dem „GAST“ oder „MITARBEITER“ WLAN Netz, das Ihnen auf dem Homescreen angezeigt wird.

In der Regel ist der Login passwortgeschützt.



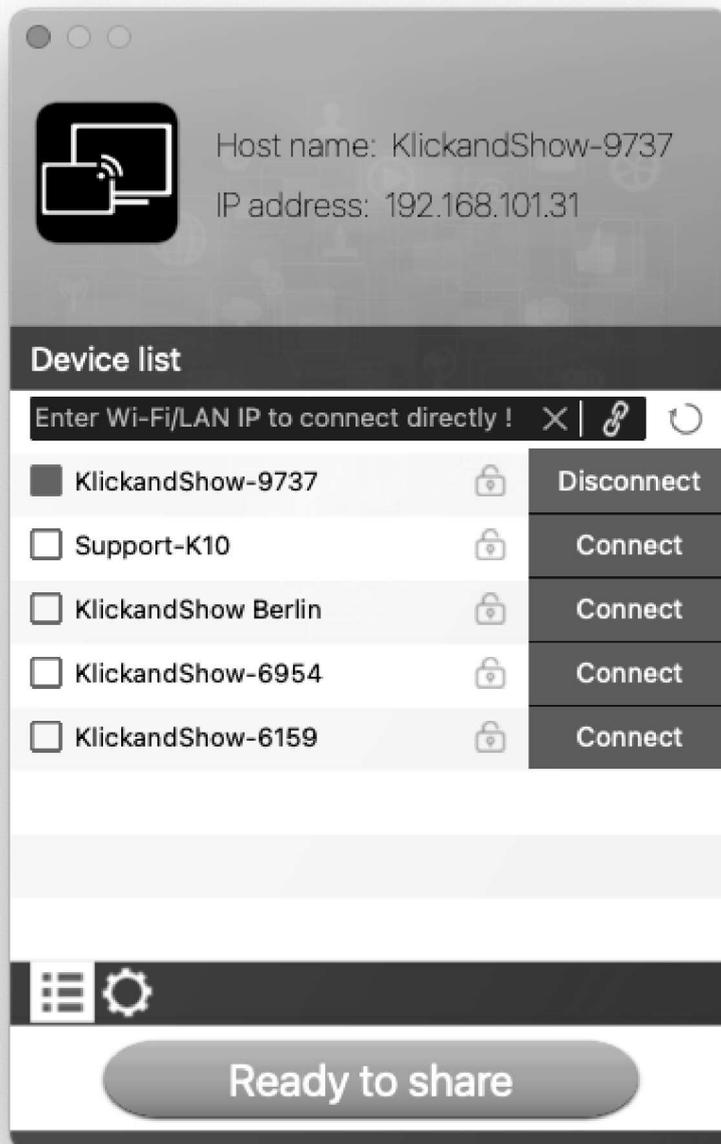
Geben Sie hier den 8-stelligen „Code“ ein, der Ihnen auf dem Homescreen angezeigt wird.
Wenn Sie sich erfolgreich mit der Basis verbunden haben, wechselt der WirelessMedia Client seine Farbe zu grün.





≤

https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/wirelessmediaclient_macos_enter_pin.png





Bildschirminhalt wird übertragen. Der Name des angemeldeten Benutzers wird kurz eingeblendet.



https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/wirelessmediaclient_macos_small_red.png

Sie können das App-Fenster minimieren. In der MacOS Statusleiste zeigt ein Icon



den aktuellen Verbindungsstatus an.

Zum Beenden der Übertragung klicken Sie auf „... **überträgt**“, die Fensterfarbe wechselt wieder zu grün.



Hinweis:

Wird die gewünschte Klick & Show Basis in der Liste nicht angezeigt, können Sie die IP-Adresse direkt in das schwarze Feld eingeben und anschließend auf das

Über das Systemmenü mit der rechten Maustaste auf das -Symbol im Dock
folgt ein Bestätigungsdialog.

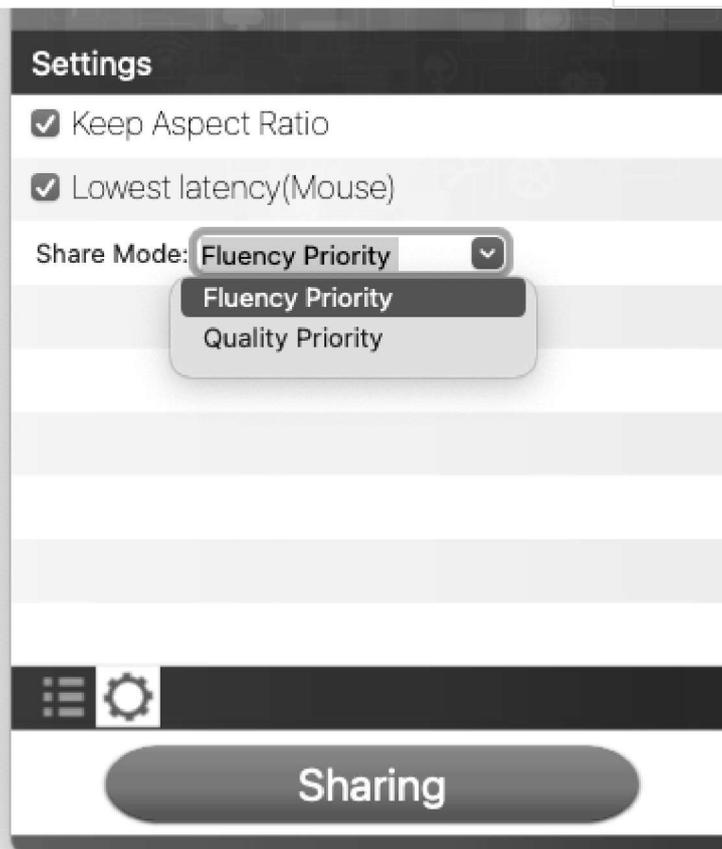


https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/wirelessmediaclient_macos_close.png

Erweiterte Funktionen des WirelessMedia Clients für MacOS



Klicken Sie auf das Zahnradsymbol  in der App, um die „**Optionen**“ zu öffnen, bzw. zu schließen.



≤

https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/wirelessmediaclient_macos_red_options_streaming.png

Optionen:

- **Seitenverhältnis beibehalten:**

Diese Option ist standardmäßig aktiv. So wird sichergestellt, dass das Bild auf dem Quellgerät und auf dem Display die gleichen Proportionen haben. Wenn Sie die Funktion abwählen, wird das Bild auf die Gesamtbreite gestreckt und damit möglicherweise verzerrt dargestellt.

der Applikation. Die Bewegung des Zeigers erfolgt mit einer kleinen Verzögerung (100 – 150 ms).

- **Share-Modus:**

- **Fließende Priorität:** Hier kommt ein variabler Codec zum Einsatz. Bei schnell bewegten Bildern wird die Qualität zugunsten einer flüssigen Darstellung etwas reduziert.

- **Qualitätspriorität:** Um eine möglichst hohe Wiedergabequalität zu gewährleisten, wird die Datenrate erhöht bei schnellwechselnden Bildern, wie etwas einer Videoübertragung. Dies kann zu einer leichten, aber wahrnehmbaren Verzögerung (Latenz) führen.

Ergänzende Bedienhinweise zum WirelessMedia Client für MacOS

Falls die WirelessMedia Version nicht zur Firmware der Basis passt, werden Sie nach dem Starten der App durch eine Meldung darauf hingewiesen:



Ein Rechtsklick auf das Symbol  in der windows-Taskleiste öffnet das Klick & Show Kontextmenü. **Über** verrät Ihnen die Software Versionen des Basis-Geräts, der Transmitter sowie des WirelessMedia Clients.



<

https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/wirelessmediaclient_macos_about.png

6.6 WirelessMedia2 App für Android

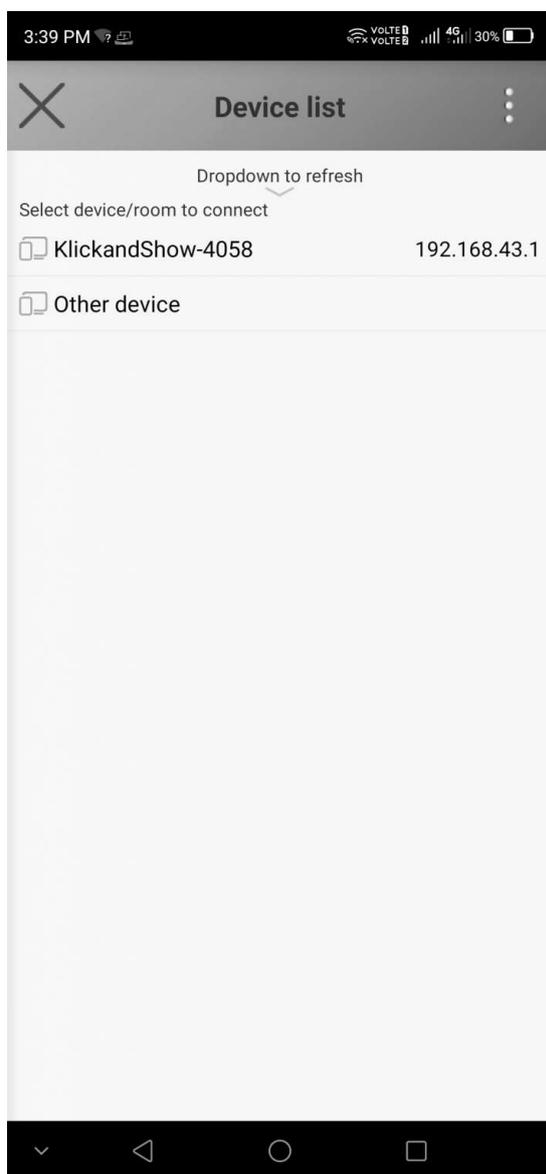
Wie bekomme ich die WMedia2 Android App?



<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.wirelessmedia.wmedia2&hl=de&gl=US>

Computer in diesem Netzwerk ebenfalls Zugriff auf die Klick & Show Basis.

Öffnen Sie die App "WirelessMedia". Es werden die verfügbaren Klick & Show Geräte angezeigt.



https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/08/Wmedia2_Android_devicelist.png

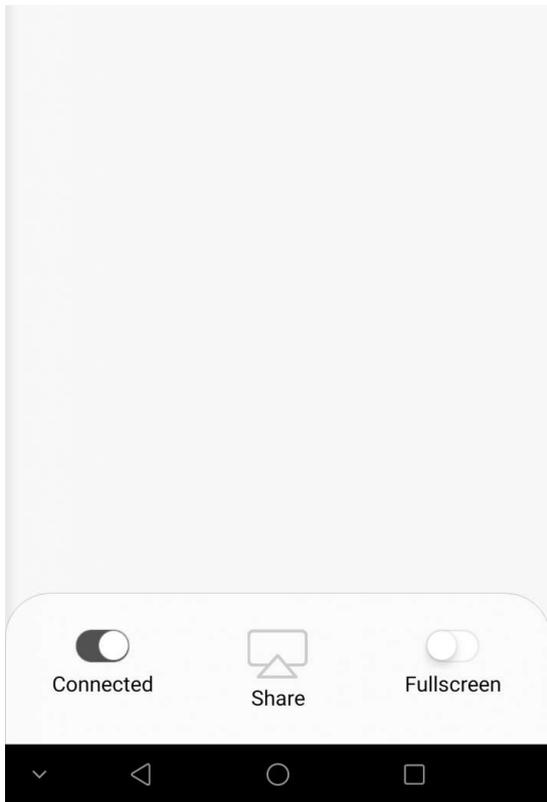
Kindermann MANUAL



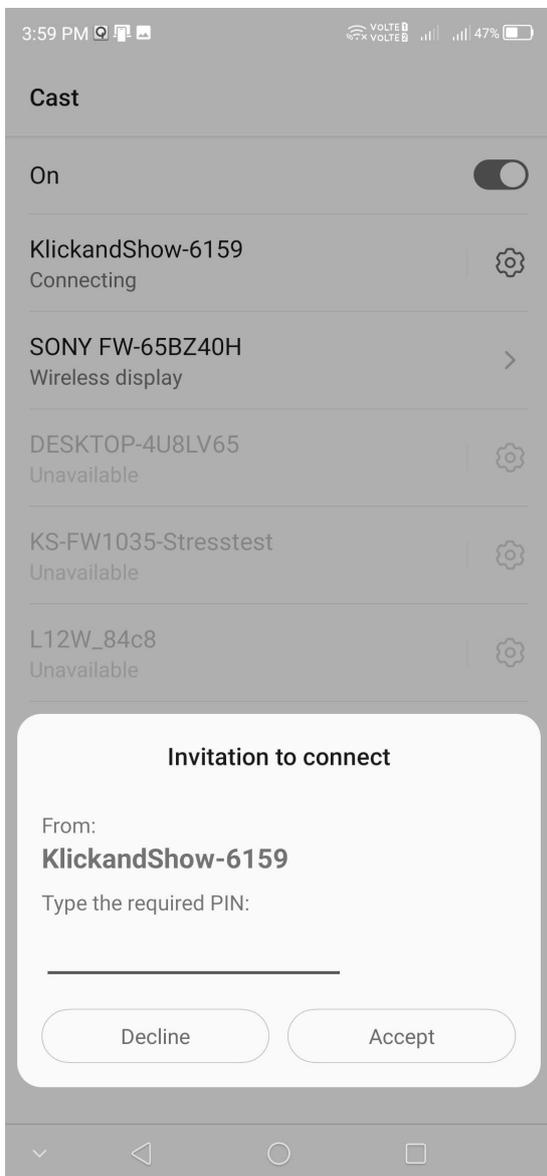
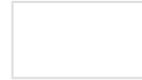
netzwerkseitige Einstellungen wie eine automatische Geräteerkennung.
Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an ihren Netzwerkadministrator.

Wählen Sie das gewünschte Gerät aus der Liste aus und geben Sie ggf. den 8-stelligen Code ein, der Ihnen auf dem Homescreen angezeigt wird.

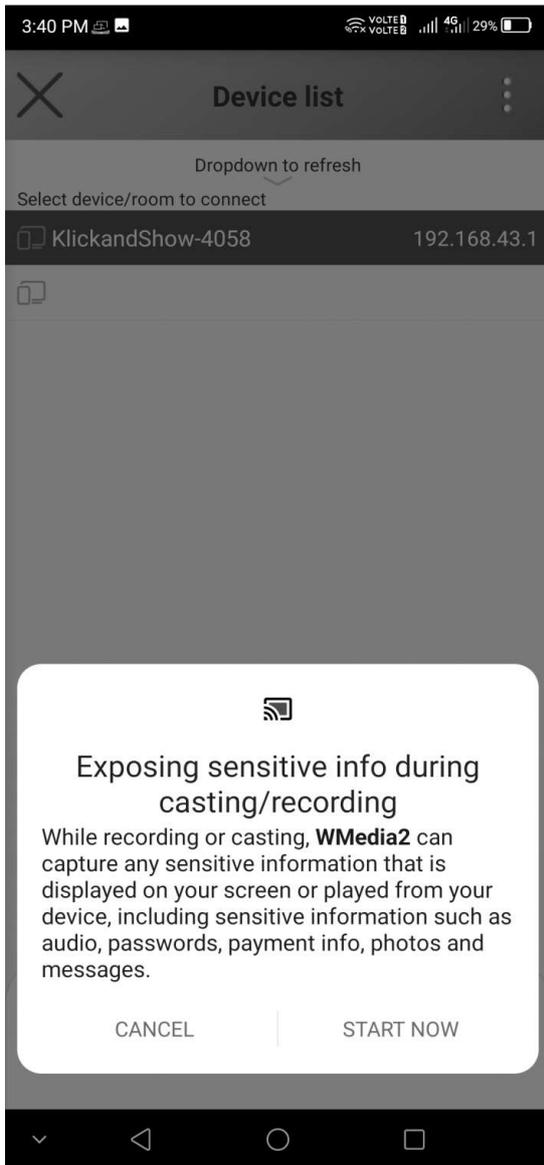
Kindermann MANUAL



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/08/wmedia2_Android_connected.png >



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/wmedia2_android_pin.png >



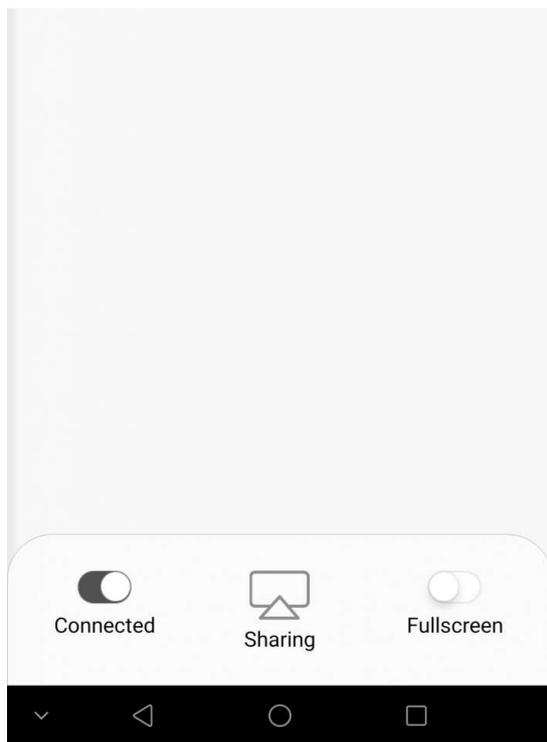
< [https://kindermann-](https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/08/wmedia_android_streaming_confirmation.png)

[manuals.com/wp-](https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/08/wmedia_android_streaming_confirmation.png)

[content/uploads/2021/08/wmedia_android_streaming_confirmation.pn](https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/08/wmedia_android_streaming_confirmation.png)

[g>](https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/08/wmedia_android_streaming_confirmation.png)

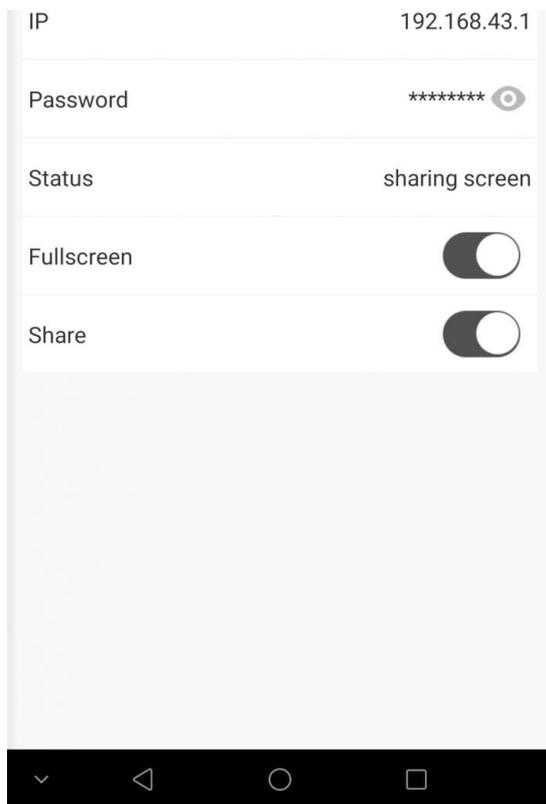




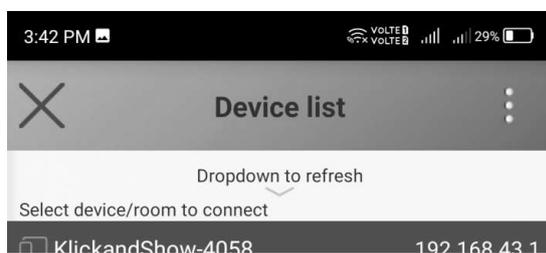
https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/08/wmedia2_android_presentation.png

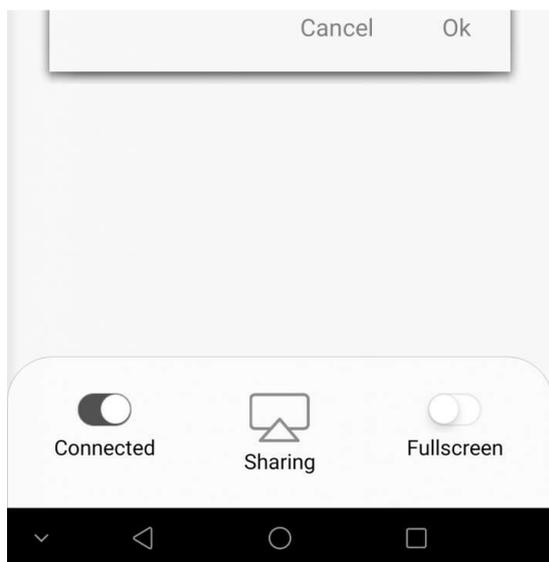
Um die Übertragung zu beenden, deaktivieren Sie „Share screen“.
Die Option „Fullscreen“ steht zur Verfügung, wenn mehr als ein Teilnehmer gleichzeitig präsentiert und das Klick & Show auf dem Display ein gesplittetes Bild anzeigt. Mit dem Aktivieren dieser Funktion wird Ihr Android Gerät im Vollbild dargestellt und die andere(n) aktive(n) Übertragungen werden beendet.

Kindermann MANUAL



https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/08/wmedia2_android_details.png





< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/08/wmedia2_android_disconnect.png>

Durch Anklicken des Gerätenamens erhalten Sie weitere Detailinformationen zum ausgewählten Klick & Show.

Um die Verbindung zu trennen klicken Sie auf „Verbunden“ und bestätigen die Sicherheitsfrage.

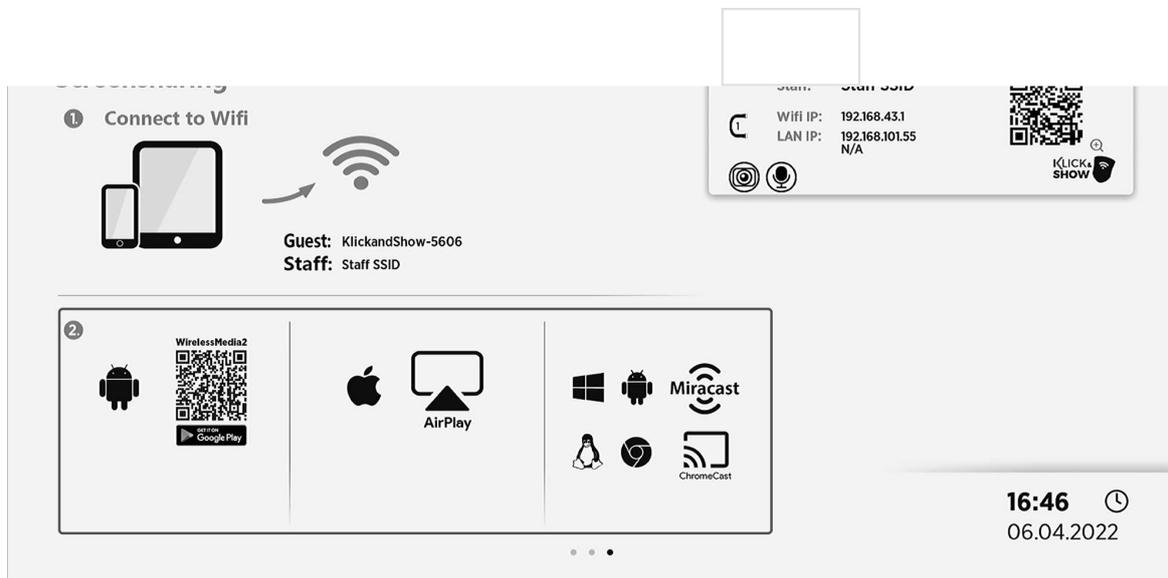


Hinweis:

Details zur Splitscreen Funktion finden Sie im [Kapitel 7.1](#)

6.7 Nutzung von AirPlay

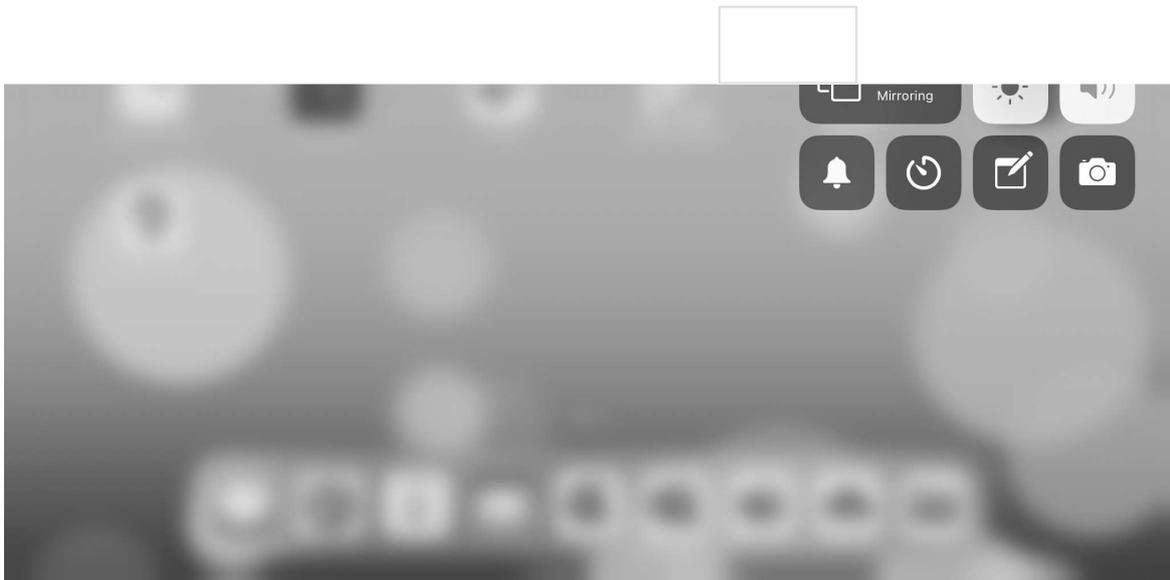
Geräte, die mit einer aktuellen Version von MacOS, iPad OS oder iOS arbeiten, können den Apple eigenen Streamingdienst „AirPlay“ nutzen.



< <https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2022/04/AirPlay-Nutzung-Screenshot.jpg> >

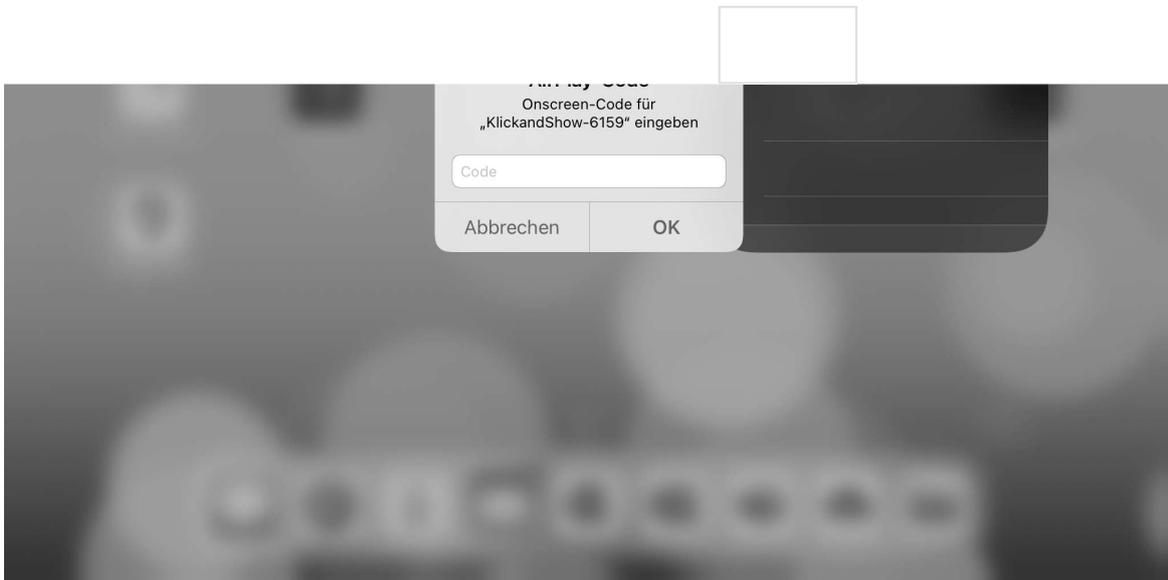
6.7.1 AirPlay auf dem iPad oder iPhone

Öffnen Sie auf Ihrem Apple Gerät das Control Center und wählen Sie „Screen Mirroring“. Wenn sich Ihr Gerät im gleichen Netzwerk mit dem Klick & Show befindet, wird es in der Liste angezeigt. Wählen Sie das gewünschte Klick & Show aus, um sich zu verbinden.



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/Airplay_ipad_cc_screen_mirroring.png >

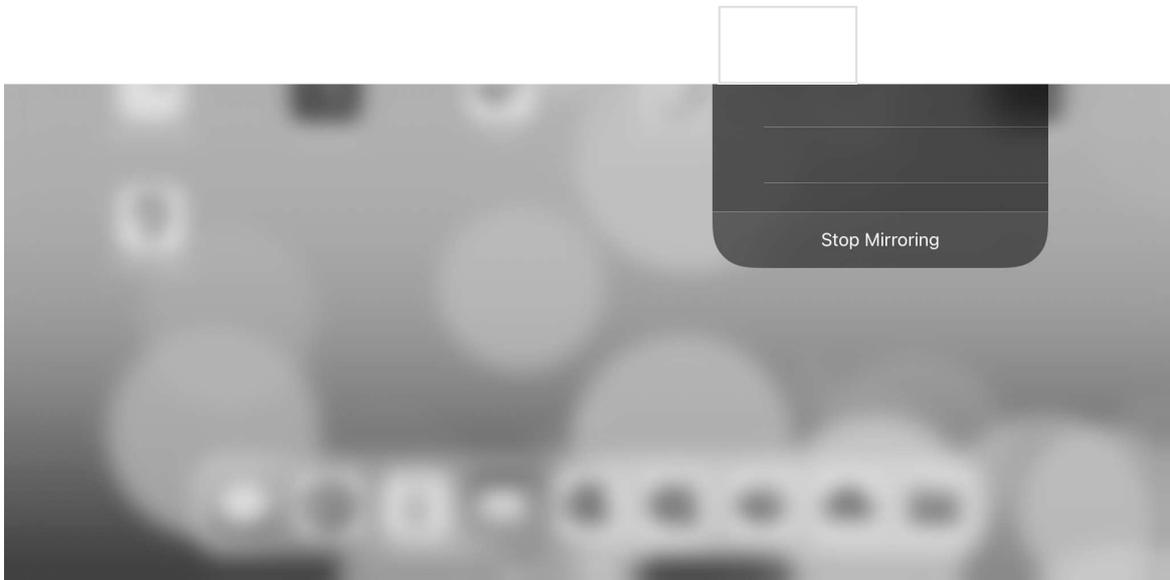
Sie werden zur Eingabe des 8-stelligen Codes, der Ihnen auf dem Homescreen angezeigt wird, aufgefordert.



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/Airplay_ipad_code.png >

Jetzt wird Ihr Bildschirminhalt zum Klick & Show gespiegelt und auf dem angeschlossenen Display dargestellt. Die aktive Übertragung erkennen Sie am AirPlay Symbol in der

Statusleiste: 



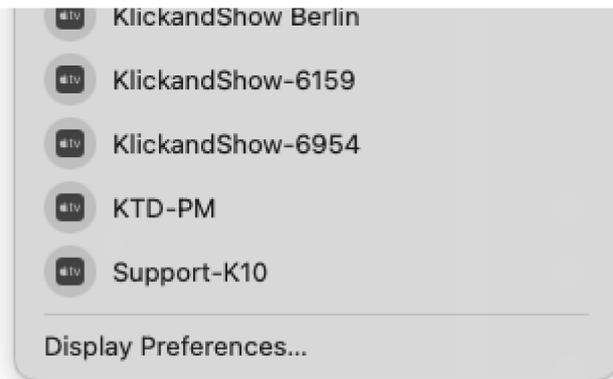
https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/Airplay_ipad_stop_transmission.png

Um die Übertragung zu unterbrechen, öffnen Sie mit der entsprechenden Geste das Control Panel erneut und wählen Sie „Stop Mirroring“.

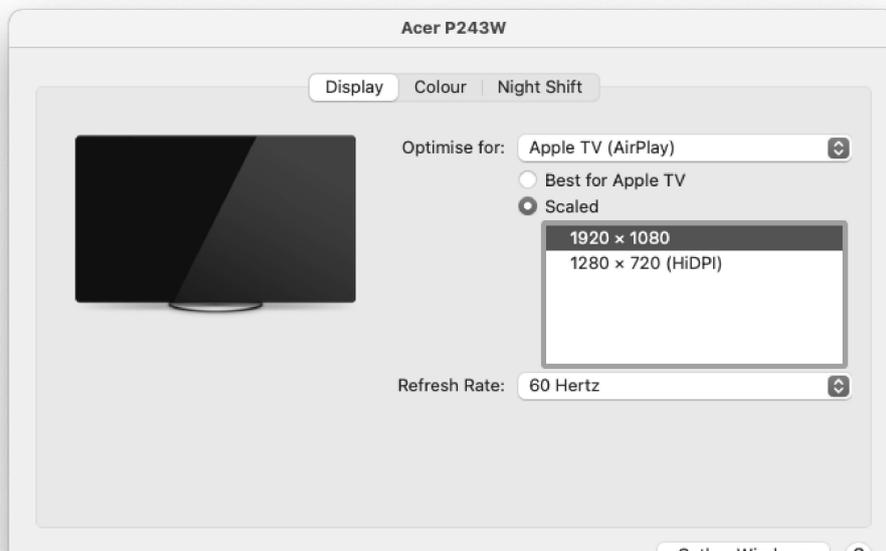
6.7.2 AirPlay Optionen unter macOS

Unter MacOS erlaubt AirPlay weitere Optionen.

- Als „erweiterter Bildschirm nutzen“
Damit wird das Klick & Show als zusätzlicher (erweiterter) Bildschirm behandelt.
- Qualitätseinstellung (Skalierung)
Damit können Sie zwischen hoher Darstellungsqualität und verbesserter Performance wählen.



< <https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/Screenshot-2021-04-08-at-09.40.05.png>>





Hinweis:

Ab macOS Monterey unterstützt Airplay nur noch 4-stellige PINs. In diesem Fall wird beim Verbindungsaufbau ein Fenster eingeblendet in dem der 4-stellig Code angezeigt wird. Es handelt sich dabei um die letzten 4 Stellen des 8-stelligen Codes.

6.8 Nutzung von Miracast

Ab der Firmware Version K1039 unterstützt Klick & Show Miracast.



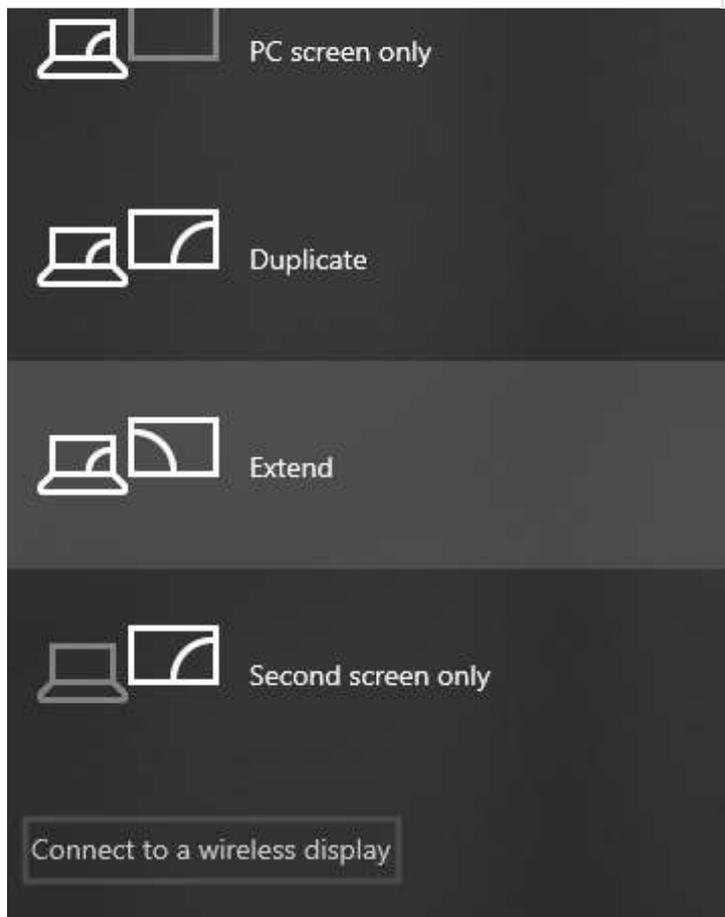
Hinweis:

Wie Sie die Firmware Ihres Klick & Shows auf die neueste Version aktualisieren, können Sie im [Kapitel 11.6](#) nachlesen.

Klick & Show unterstützt beide Miracast Betriebsmodi, den aus der Consumer Electronic bekannten „Wifi direct Modus“, bei dem eine direkte (Peer to Peer) Verbindung zwischen dem Sender und dem Empfänger WLAN hergestellt wird und den professionellen Infrastrukturmodus ([MS MICE](https://docs.microsoft.com/en-us/openspecs/windows_protocols/ms-mice/9598ca72-d937-466c-95f6-70401bb10bdb)) < https://docs.microsoft.com/en-us/openspecs/windows_protocols/ms-mice/9598ca72-d937-466c-95f6-70401bb10bdb > . Voraussetzung für die Nutzung des Wifi direct Modes ist die Installation des optionalen [WLAN USB Dongles](#) < <https://shop.kindermann.de/erp/webshop/navigationPath/7488000323.html> > , der an einen der beiden USB Anschlüsse des Klick & Shows eingesteckt werden muss. Der Miracast Infrastrukturmodus wird ohne zusätzliche Hardware unterstützt. Klick & Show muss dazu im [Infrastruktur Modus](#) betrieben werden und der Computer oder das Mobilgerät mit dem entsprechenden Netzwerk verbunden sein.

6.8.1 Nutzung von Miracast unter Windows

Um eine Verbindung per Miracast herzustellen, können Sie wahlweise die bekannte Tastenkombination Windows + P verwenden und dann den rot markierten Link anklicken. Dieser bringt Sie ins Verbindungsmenü, welches Sie auch mit der Tastenkombination



< [https://kindermann-](https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/miracast_windows_connect_wireless_display.png)

[manuals.com/wp-](https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/miracast_windows_connect_wireless_display.png)

[content/uploads/2021/04/miracast_windows_connect_wireless_displa](https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/miracast_windows_connect_wireless_display.png)

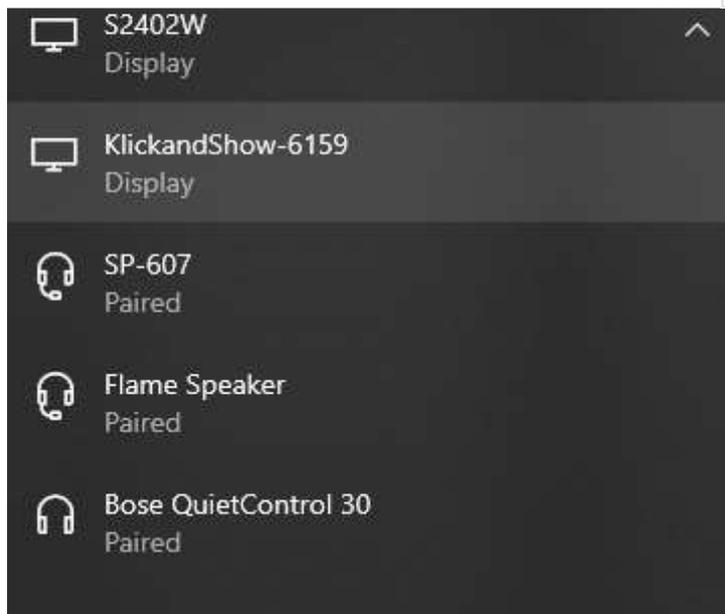
[y.png](https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/miracast_windows_connect_wireless_display.png)>

CONNECT

Searching for wireless display and audio devices

Where is my device?

 Search

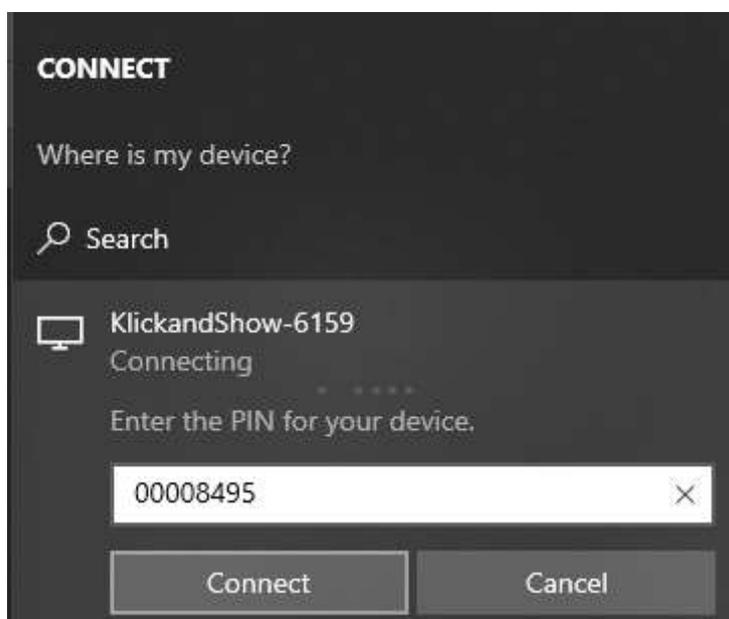


< [https://kindermann-](https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/miracast_windows_chose_klickandshow.png)

[manuals.com/wp-](https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/miracast_windows_chose_klickandshow.png)

[content/uploads/2021/04/miracast_windows_chose_klickandshow.png](https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/miracast_windows_chose_klickandshow.png)

≥





Am oberen Bildschirmrand erscheint ein schwarzer Balken der den Verbindungsstatus anzeigt.

Hier kann die Übertragung auch wieder getrennt werden.



https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/miracast_windows_connecting_klickandshow-1.png



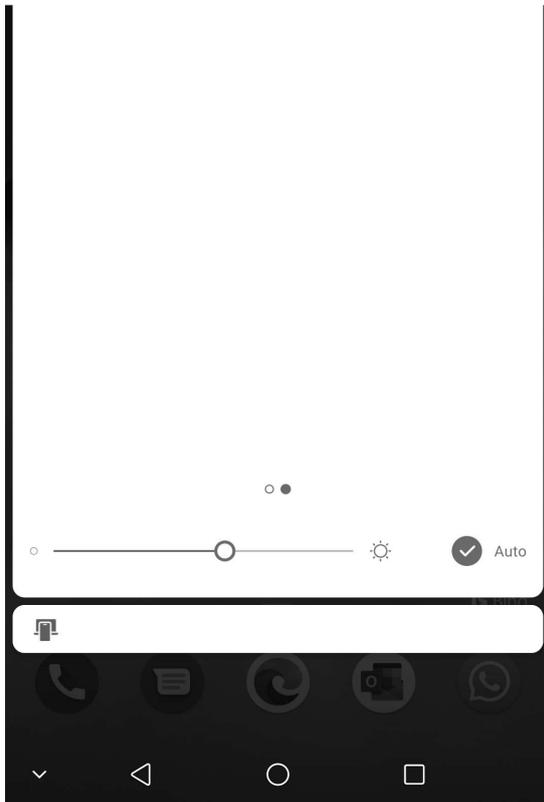
https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/miracast_windows_disconnect_klickandshow.png

6.8.2 Miracast auf Android Geräten

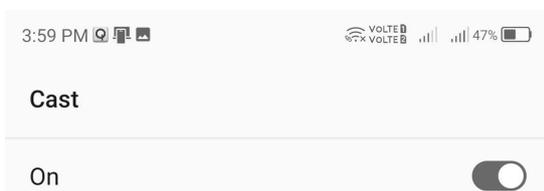
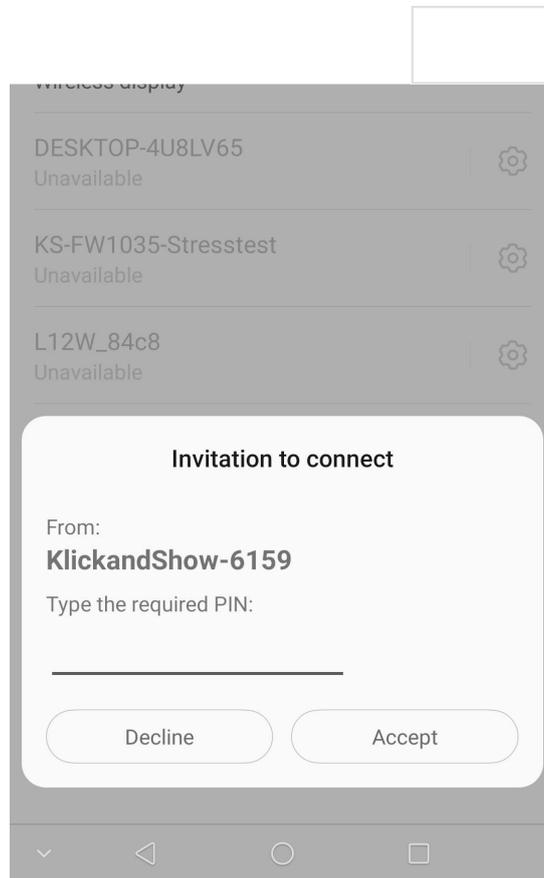
Miracast ist auf nahezu jedem Android Gerät verfügbar. Je nach Hersteller und Android Version kann es jedoch unterschiedlich bezeichnet sein.

In unserem Beispiel verwenden wir ein Smartphone mit Android 10. Wählen Sie die Funktion „Bildschirm übertragen“. Die verfügbaren Geräte werden gesucht. Wählen Sie Klick & Show aus und geben Sie ggf. den Code ein, der Ihnen auf dem Homescreen angezeigt wird.

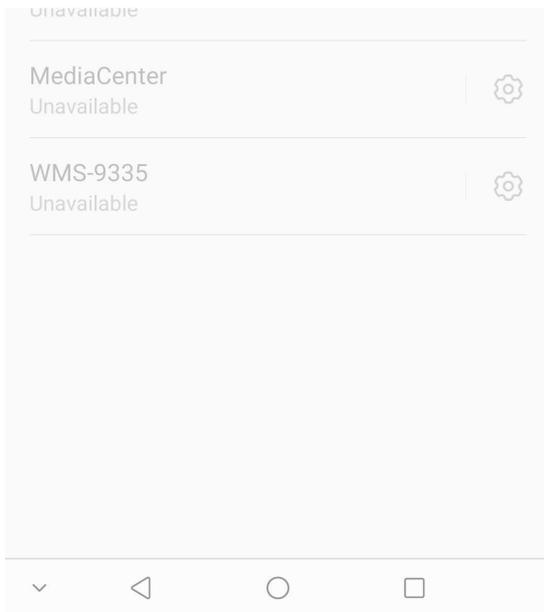
Kindermann MANUAL



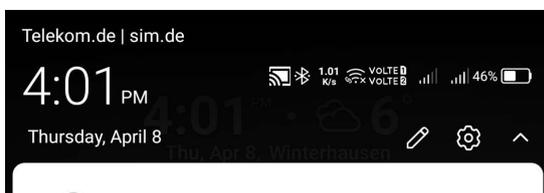
< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/miracast_android_select.png >

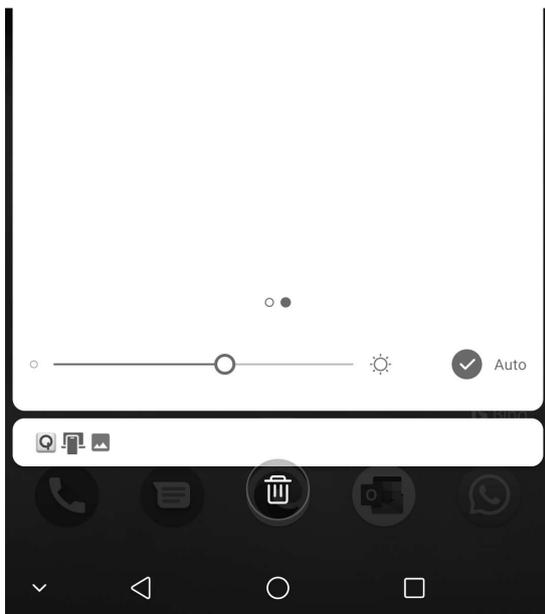


Kindermann MANUAL



https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/miracast_android_device_selection.png





< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/miracast_android_active.png>

Eine aktive Übertragung wird Ihnen in der Statusleiste  angezeigt. Zum Beenden deaktivieren Sie die Übertragung.

6.9 Nutzung von ChromeCast

Ab der Firmware Version K1048 unterstützt Klick & Show ChromeCast.



Hinweis:

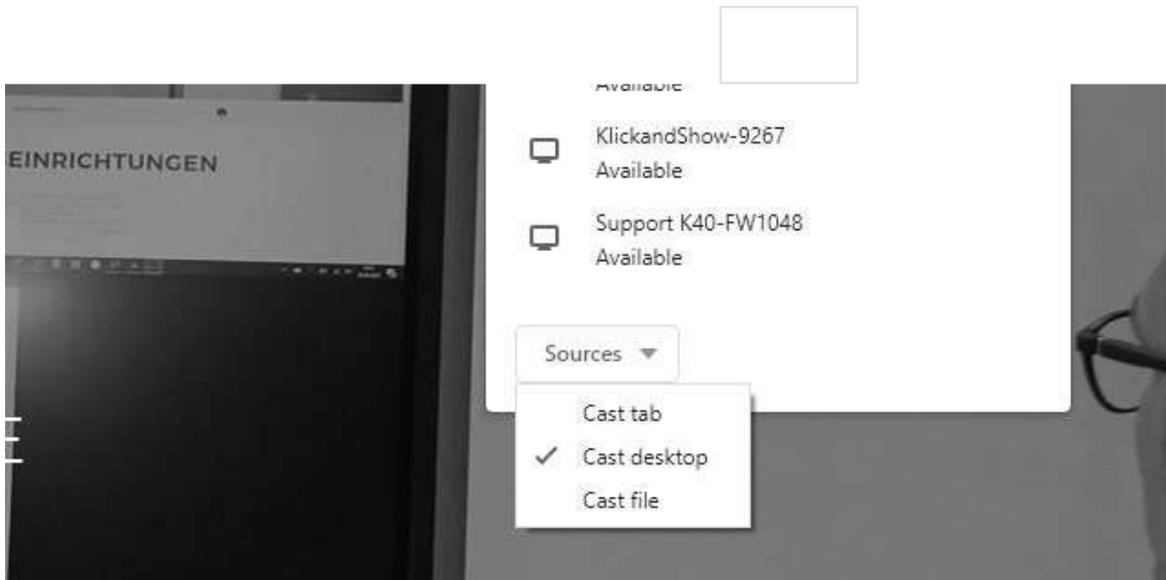
Wie Sie die Firmware Ihres Klick & Shows auf die neueste Version aktualisieren, können Sie im [Kapitel 11.6](#) nachlesen.

ChromeCast steht über den [Google Chrome < https://www.google.com/chrome/ >](https://www.google.com/chrome/)
[/Chromium < https://www.chromium.org/getting-involved/download-chromium >](https://www.chromium.org/getting-involved/download-chromium) Browser



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/08/Chrome_select_cast.jpg >

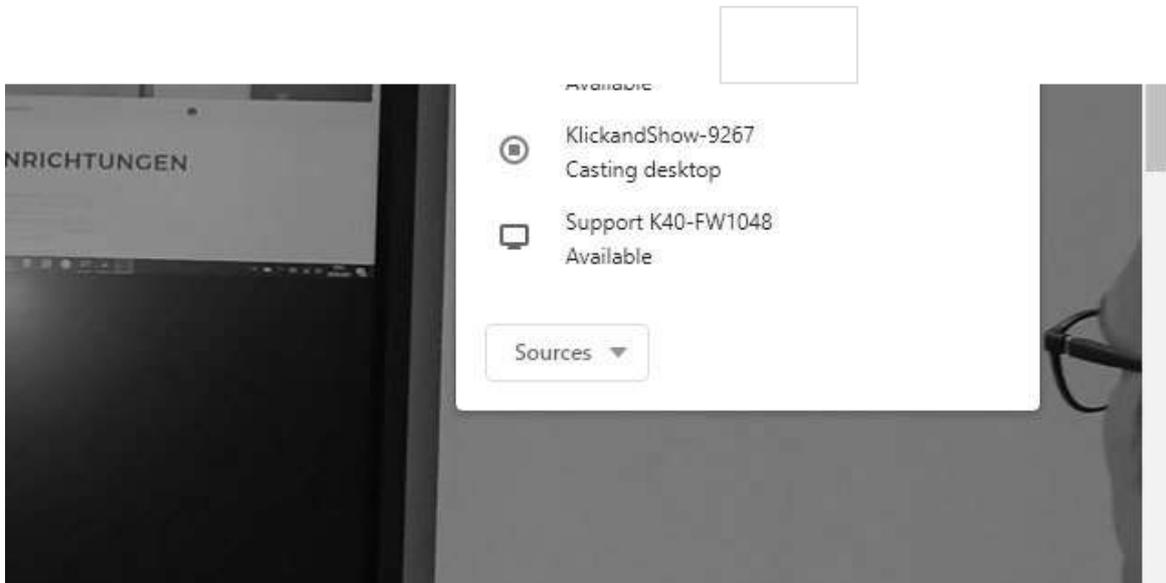
Öffnen Sie den Chrome Browser und wählen Sie oben rechts  > Streamen. Klicken Sie dann auf Quellen. Hier können Sie entscheiden, welchen Teil Ihres Bildschirms sie teilen möchten. Zur Wahl stehen der aktuelle Browser Tab, der gesamte Bildschirm bzw. eine Datei. Die Auswahl kann während einer laufenden Übertragung nicht geändert werden. Möchten Sie die Quelle ändern, müssen Sie zuvor die Übertragung beenden, die neue Quelle auswählen und die Übertragung erneut starten.



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/08/Chrome_select_device_tab_screen-2.jpg >

Wählen Sie anschließend das Klick & Show aus, auf dem Sie die Inhalte zeigen wollen.

Zum Beenden wählen Sie das gleiche Menü oder das Icon  und klicken auf stoppen.



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/08/Chrome_select_device_stop.jpg >

ZURÜCK ZUM INHALTSVERZEICHNIS

7. Splitscreen, Moderation & Tools

Klick & Show bietet zusätzlich zur Grundfunktion der Bildschirmübertragung noch weitere hilfreiche Tools die Nutzer bei der Präsentation unterstützen und zu einem produktiven Meeting beitragen können.

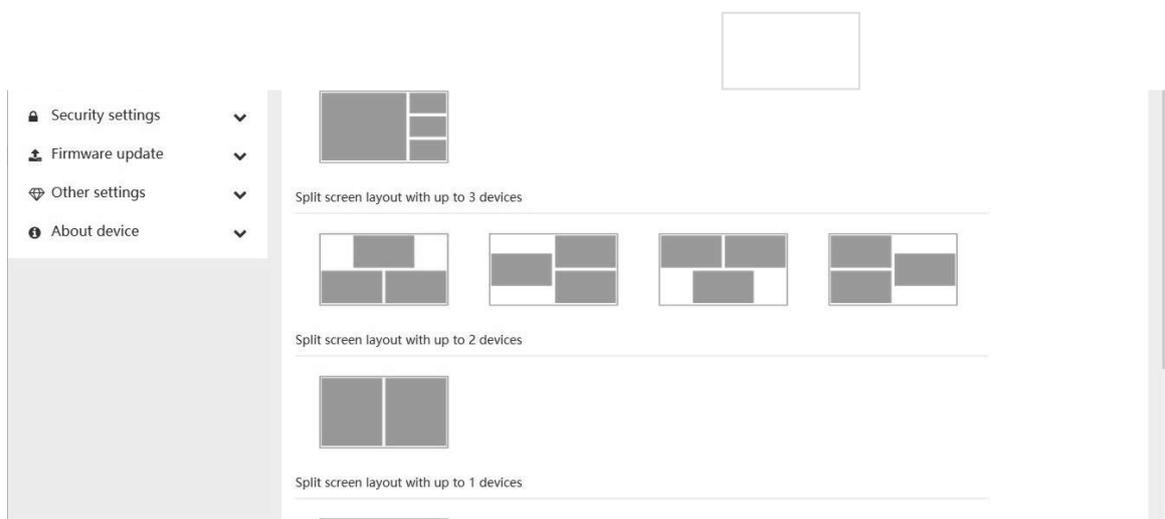
7.1 Splitscreen

In bestimmten Situationen kann es sinnvoll sein mehr als einen Bildschirm darzustellen, z. B. um unterschiedliche Ideen zu vergleichen oder ergänzende Informationen zu zeigen, die sich



<https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2022/04/Splitscreen.jpg>

Hier unterstützt Klick & Show die Splitscreen Darstellung von bis zu vier Quellen gleichzeitig. Die Auswahl der Anzahl und Darstellung können Sie im WebUI treffen.



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/08/webui_moderator_screenlayout.jpg >

Die Splitscreen Funktion wird automatisch aktiviert, sobald mehr als ein Gerät gleichzeitig die Bildübertragung antreibt. Die Zuordnung der Positionen geschieht automatisch in Abhängigkeit zur Reihenfolge der Präsentation.

Sobald sich eine fünfte Quelle zur Anzeige bringen möchte, „schiebt“ diese den ersten aus dem Bild.



Hinweis:

Um seinen Bildschirm aus der Splitscreen Darstellung ins Vollbild zu schalten, können Sie den Dongle für 2 Sekunden gedrückt halten.

In der WirelessMedia 2 App für Android übernimmt der „Vollbild“ Button die gleiche Funktion.

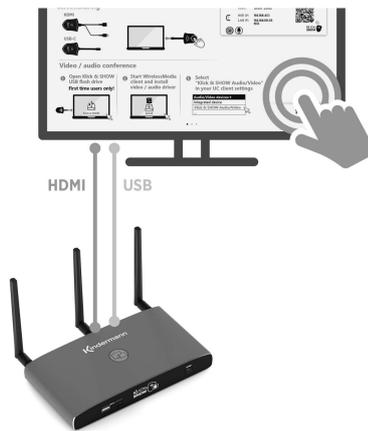
Airplay und Miracast unterstützen diese Funktion nicht, deshalb müssen sich alle anderen Geräte trennen, so dass diese Geräte im Vollbild präsentieren können.

7.2 Moderation



Hinweis:

Für das bestmögliche Benutzererlebnis empfehlen wir die folgenden Funktionen



<https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2022/04/Touchscreens-Verwendung.jpg>

Um in das Moderationsmenü zu gelangen, tippen Sie auf den Pfeil (1), der rechts am Bildschirmrand eingeblendet wird.



< <https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2020/09/screenshot-whiteboard-annotation-app.jpg> >

In der Seitenleiste werden alle verbundenen Geräte angezeigt und können vom Moderator zur Präsentation gebracht werden. Ob ein Vorschaubild angezeigt wird, ist abhängig von der Einstellung bzw. der Verwendung eines Transmitters.

Die Moderationsfunktion steht für Airplay und Miracast technologiebedingt nicht zur Verfügung.



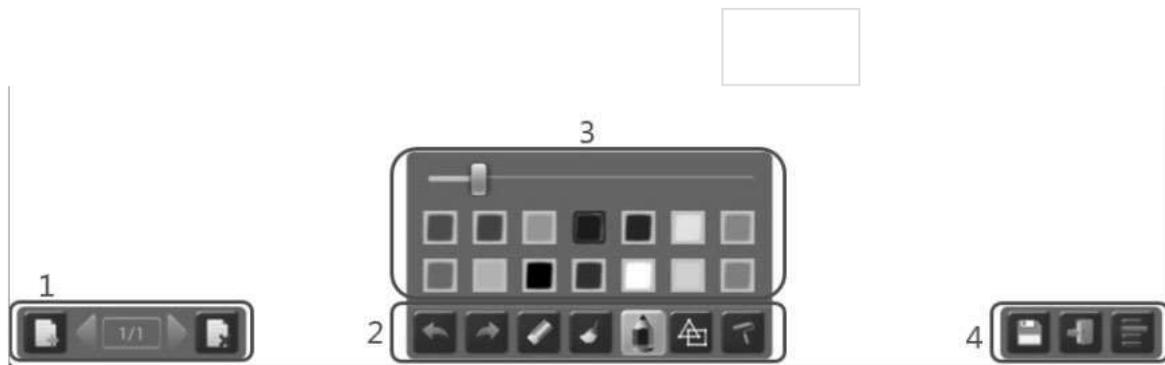
Hinweis:

*Diese Funktion kann über das **WebUI** deaktiviert werden. In diesem Fall wird kein Pfeil oder nur ein verkleinertes Menü angezeigt, das den Zugriff auf die Whiteboard und Annotation Funktion ermöglicht.*

7.3 Whiteboard App



Tippen Sie auf das  Symbol um die "Whiteboard App" mit einer leeren Seite zu öffnen.



<https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/06/screenshot-whiteboard-interface-neu.jpg>

Wählen Sie ein Werkzeug aus der folgenden Tabelle aus.



Symbolleiste 2	 Die zuletzt ausgeführte Aktion rückgängig machen  Die rückgängig gemachte Aktion wiederherstellen  Teile der Zeichnung löschen (Radierer); die Breite ist durch langes Antippen wählbar  Den kompletten Zeichenbereich löschen  Stift zum Zeichnen oder Schreiben; die Stiftfarbe ist durch langes Antippen wählbar  Eine geometrische Form zeichnen; die Farbe ist durch langes Antippen wählbar  Hintergrundfarbe wählen/ändern (die zuvor erstellte Zeichnung bleibt erhalten)
Symbolleiste 3	Wird eingeblendet, wenn Tafelfarbe, Formen oder Stift gedrückt und gehalten werden.

	 <p>Whiteboard beenden und zum Homescreen zurückkehren.</p>  <p>Menü:</p>
	<p>Öffnen: WMN-Datei aus dem lokalen Speicher öffnen und Projekt weiter bearbeiten (Achtung: je nach Sicherheitseinstellung werden die Dateien regelmäßig gelöscht)</p> <p>Neues Projekt – Öffnet eine neue Whiteboard Datei</p> <p>Speichern als: Mit Eingabe eines Dateinamens (als PNG und WMN, zur weiteren Bearbeitung) Die Dateien können über eine Webadresse oder QR Code von der Basis heruntergeladen werden.</p> <p>Import von USB-Datenträger Als PDF-Datei speichern Die Dateien können über eine Webadresse oder QR Code von der Basis heruntergeladen werden.</p> <p>Verlauf löschen: – alle bisher erstellten Whiteboards und Annotations im temporären Speicher werden gelöscht.</p>

7.4 Annotation (Anmerkungen)

Im Unterschied zum Whiteboard hat die Annotation Funktion keinen Hintergrund, sondern arbeitet transparent auf einer „virtuellen Ebene“ über dem angezeigten Videobild. Das Originalbild bleibt dabei unverändert.

Tippen oder klicken Sie auf das Symbol  um die Funktion zu öffnen.

Kindermann MANUAL



< <https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/06/screenshot-annotation-usage-neu.jpg> >

Folgende Werkzeuge stehen zur Verfügung.



Symbolleiste1



Teile der Zeichnung löschen (Radierer); die Breite ist durch langes Antippen wählbar



Alles löschen



Stift zum Zeichnen oder Schreiben; die Stiftfarbe ist durch langes Antippen wählbar



Eine geometrische Form zeichnen; die Farbe ist durch langes Antippen wählbar



Annotation beenden



Anmerkungen speichern (PNG-Format)

Speichern von Whiteboard/Annotation Dateien



Hinweis:

Sobald die letzte WLAN Verbindung zur Klick & Show Basis getrennt wurde, wird der Speicher aus Sicherheitsgründen automatisch gelöscht, so dass nachfolgende Nutzer nicht mehr auf die vorher abgespeicherten Inhalte zugreifen können. Diese Einstellung können Sie in den Sicherheitseinstellungen der WebUI individuell konfigurieren.

Wenn Sie eine Datei speichern, wird Ihnen ein QR-Code und eine korrespondierende Webadresse angezeigt unter der die Dateien heruntergeladen werden können.



<https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2020/09/whiteboard-download-qr.png>



Files on wmb:/'

name	size	modify date	action
0.png	32.88 KB	19-03-05 nachm.12:31	download
1.png	22.71 KB	19-03-05 nachm.12:31	download
20190305123147.wmn	5.52 KB	19-03-05 nachm.12:31	download



Hinweis:

Um auf die gespeicherten Dateien zugreifen zu können, muss sich Ihr Computer oder Mobilgerät im gleichen (WLAN)-Netzwerk mit dem Klick & Show befinden. Die Zahl hinter dem Doppelpunkt ist der Netzwerkport, der freigegeben sein muss, um auf die Dateien zugreifen zu können.



8. Servicefunktionen

8.1 Kopplung der Transmitter (Pairing)

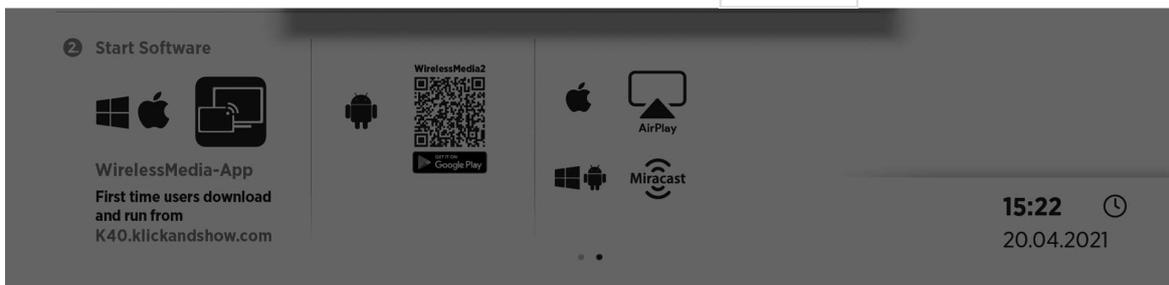
Wenn Sie ein Set erwerben, sind die Transmitter ab Werk mit der jeweiligen Basis gekoppelt und direkt einsatzbereit. Sobald Sie aber die Netzwerkkonfiguration ändern oder wenn Sie beispielsweise zusätzliche Transmitter erwerben, müssen Sie diese neu koppeln.



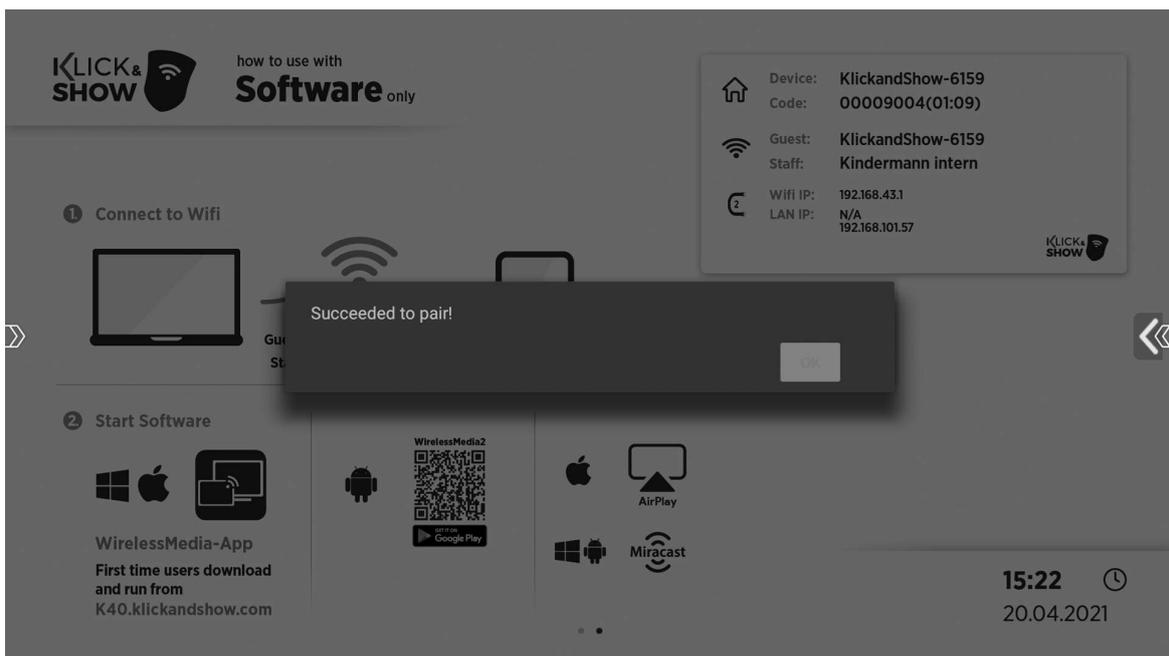
Hinweis: Was bedeutet koppeln (Pairing)?

*Basis und Transmitter kommunizieren per WLAN miteinander. Wie bei einem Computer oder Mobilgerät muss der Transmitter wissen, mit welchem WLAN Netz (SSID) er sich verbinden soll und welches Passwort dieses benutzt. Diese Informationen werden beim Pairing ausgetauscht. Ein Transmitter kann immer nur an **eine** Basis gekoppelt werden. Der Transmitter verbindet sich immer mit der zuletzt gekoppelten Basis.*

Stecken Sie den USB-Anschluss des Transmitters in eine der USB-Buchsen an der Klick & Show Basis. Der Transmitter wird automatisch erkannt und der Prozess wird gestartet.



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/Screenshot_20210420-152024.png >

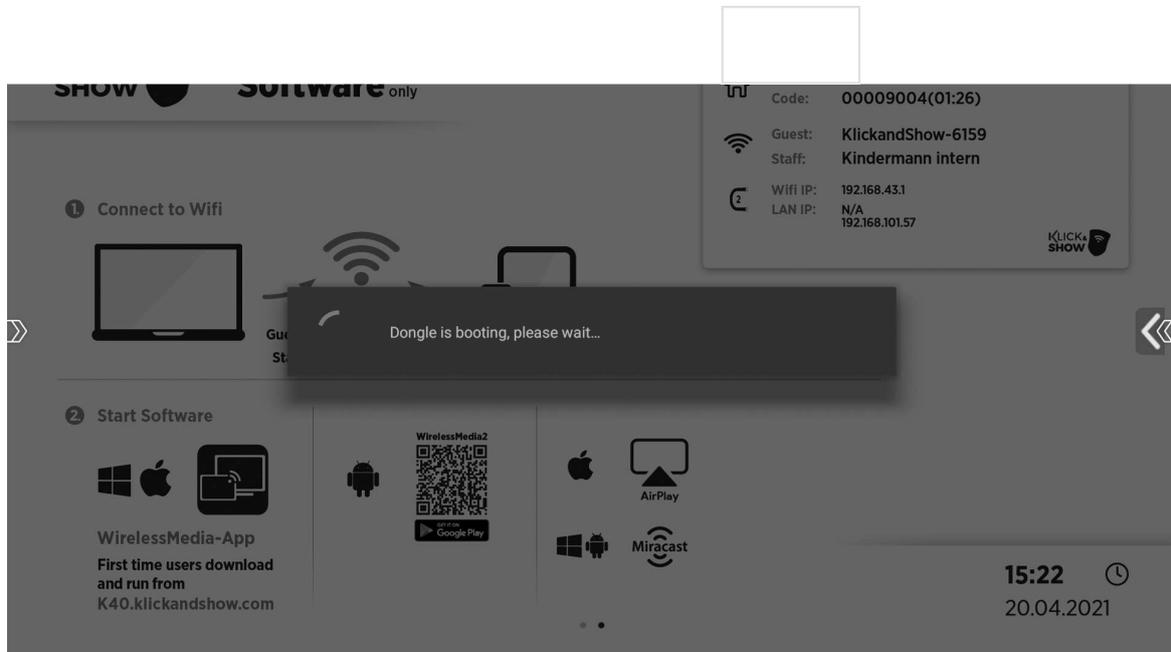


< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/Screenshot_20210420-152033-1.png >

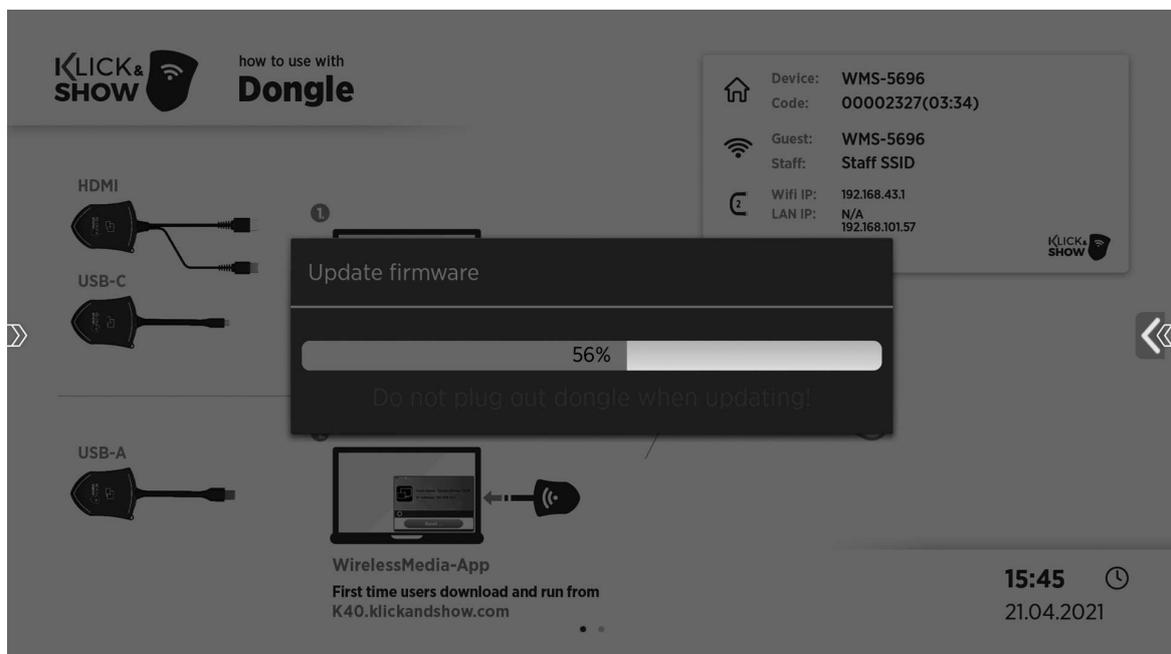
Wenn Sie die Erfolgsmeldung auf dem Bildschirm sehen, können Sie den Transmitter einfach abziehen. Verfahren Sie mit allen anderen Transmittern entsprechend gleich.

8.2 Firmware Update für Transmitter

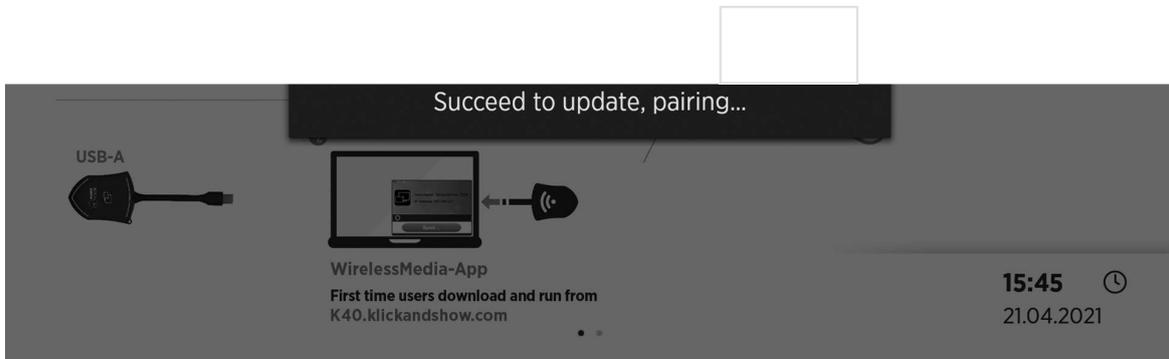
Kindermann MANUAL



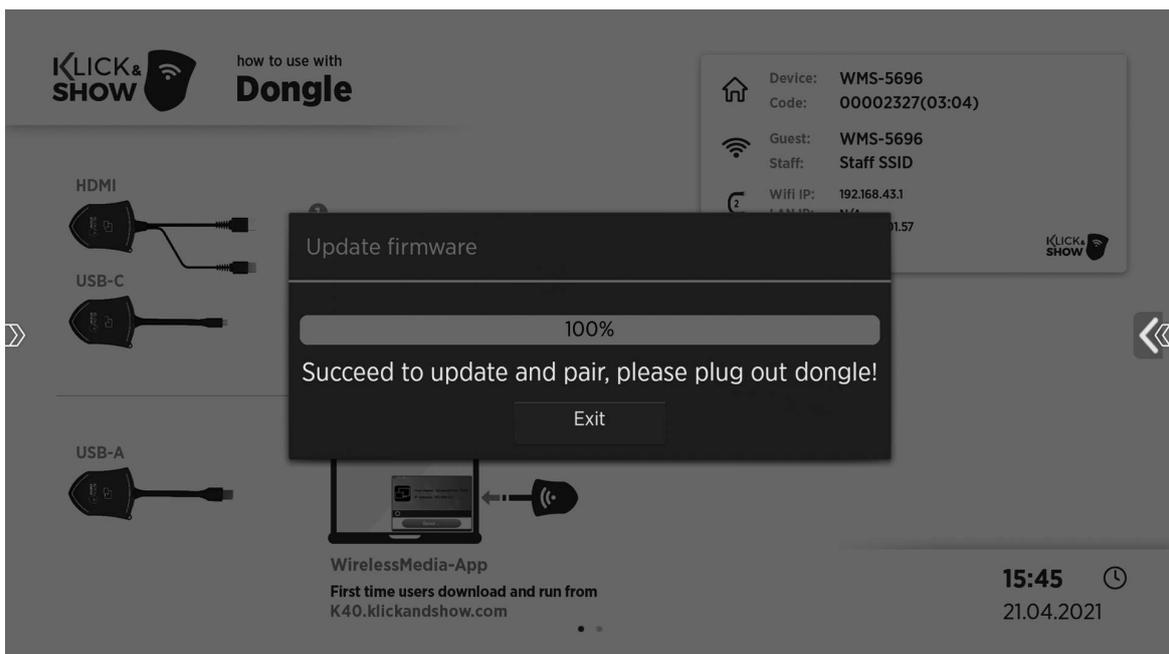
< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/Screenshot_20210420-152016.png >



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/Screenshot_20210421-154402.png >



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/Screenshot_20210421-154423.png >



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/Screenshot_20210421-154431.png >

Wenn Sie die Erfolgsmeldung auf dem Bildschirm sehen, können Sie den Transmitter einfach abziehen.



Hinweis:

Firmware Updates für die Transmitter werden auch während der Nutzung im Hintergrund auf die Transmitter übertragen.

Wenn Sie beim Anstecken des USB-A Transmitters an einen Laptop eine Fehlermeldung erhalten, obwohl alle Programme aktualisiert wurden, ist vermutlich eine ältere Version auf dem Computer aktiv.

Das **Reinigungstool** < <http://k40.klickandshow.com> > WindowsClear bzw. MacClear kann die Spuren der alten Version löschen. Führen Sie diese Datei aus und starten Sie die aktuelle Version des Starter-Programms.

8.4 Werkseinstellungen wieder herstellen (Reset)

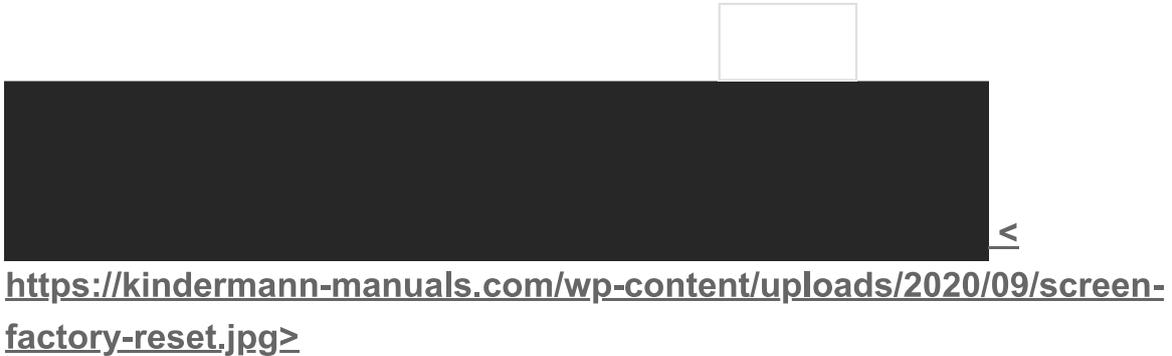
Ein **Hardware-Reset** wird ausgelöst durch Betätigen der Reset-Taste an der Klick & Show Basis. Alternativ können Sie diesen auch über die **Adminstrationsoberfläche** initiieren. Beide Wege führen zum gleichen Ergebnis.



Hinweis:

Sie können die aktuelle **Konfiguration sichern** und nach dem Reset wieder einlesen.

- Schalten Sie das Basis-Gerät ein.
- Sobald der Homescreen zu sehen ist, drücken Sie die **Reset Taste** mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einer aufgebogenen Büroklammer. Halten Sie die Taste mindestens 2 Sekunden gedrückt, bis die „Factory Reset“ – Meldung angezeigt wird. Klick & Show wird nach weiteren 3 Sekunden mit den Werkseinstellungen neu starten.



- Wenn Sie kein Display angeschlossen haben, halten Sie die Reset Taste solange gedrückt bis die **LED Anzeige** auf der Oberseite rot leuchtet, um den Reset auszuführen.



Hinweis:

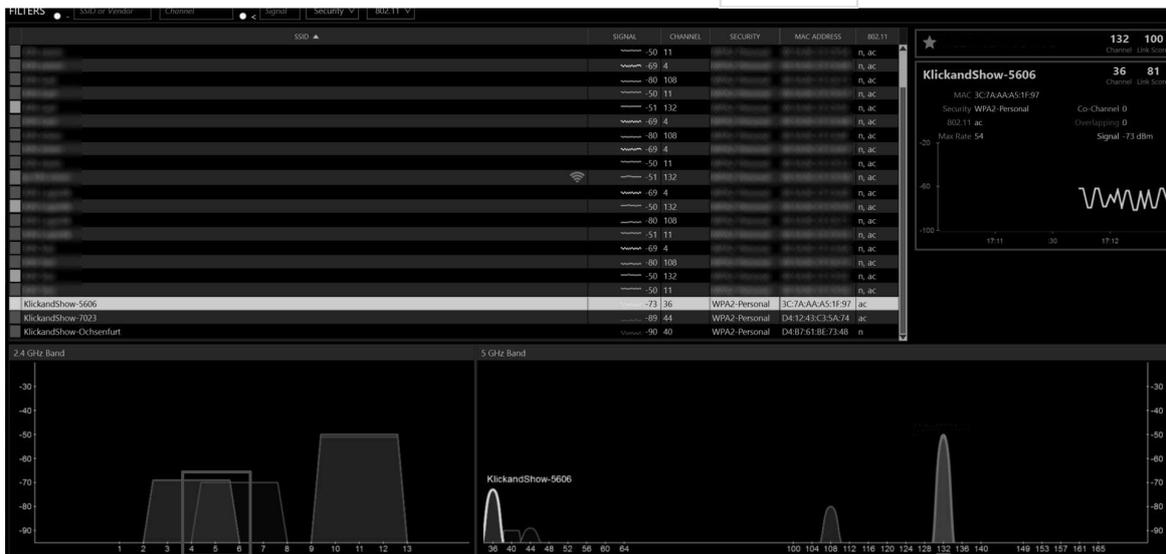
Alle Einstellungen gehen verloren und Klick & Show muss neu eingerichtet werden. Nach dem Rücksetzen auf Werkseinstellungen müssen alle Transmitter erneut mit dem Basis-Gerät gekoppelt (gepairt) werden.

ZURÜCK ZUM INHALTSVERZEICHNIS

9. Einführung in die Netzwerkkonfiguration

9.1 Grundregeln für WLAN

Damit sich die Funksignale nicht gegenseitig stören, ist „WLAN Hygiene“ essentiell, d. h. Sie müssen sicherstellen, dass auf jedem WLAN Kanal und ggf. auch auf den direkt benachbarten



Unterschied zwischen 2,4 GHz und 5 GHz Frequenzband

Für die Nutzung von WLAN stehen weltweit zwei Frequenzbänder zur Verfügung. Beide haben Vor- und Nachteile.

• 2,4 GHz

- Ältester Standard – höchste Verbreitung und Kompatibilität
- Technisch bedingt, größere Reichweite bzw. bessere Durchdringung aufgrund der niedrigeren Funkfrequenz
- Wenige, stark frequentierte Kanäle
- Geringere Bandbreite pro Kanal

• 5 GHz

- Mehr bzw. weniger stark frequentierte Kanäle
- Mehr Bandbreite pro Kanal
- Technisch bedingt, geringe Reichweite und schlechtere Funkdurchdringung
- Kompatibel zu modernen, WLAN-fähigen Geräten

Veränderung an einem beliebigen Ort der Empfangs-Einstellung, z. B. außerhalb eines Technikracks.

9.2 Verfügbare Netzwerkmodi

Klick & Show unterstützt drei Netzwerkmodi:

1. Access Point Mode
2. WLAN Infrastrukture Mode
3. LAN Infrastrukture Mode

Wir empfehlen die Klick & Show Basis im LAN Infrastruktur Modus zu betreiben und in die Netzwerkinfrastruktur zu integrieren. Das ist besonders empfehlenswert, wenn mehrere Geräte in räumlicher Nähe, also z. B. in benachbarten Räumen oder Stockwerken installiert werden. Das hat mehrere Vorteile:

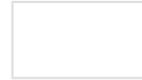
- Der integrierte Access Point wird deaktiviert. Es wird kein weiterer WLAN Kanal belegt und Sie müssen sich nicht um die Gestaltung der WLAN Landschaft kümmern.
- Klick&Show ist über die vorhandene Infrastruktur erreichbar und kann zentral administriert werden. Das ist komfortabler und sicherer, da Enterprise Netzwerke in der Regel aktiv gemanaged werden und ein höheres Sicherheitsniveau erreichen.
- Nutzer verbinden sich über die bestehende Netzwerkverbindung mit dem Klick&Show, ein mehrfaches Wechseln der Netzwerkverbindung entfällt.
- Für den hybriden Zugang aus dem Gastnetz kann Klick&Show beispielsweise in ein eigenes Netzwerksegment integriert werden, das sowohl aus dem internen als auch aus dem Gast Netzwerk erreichbar ist.



Hinweis:

Bitte denken Sie in diesem Kontext daran, die ausreichende Bandbreite für das Netzwerk bereit zu stellen!

Pro aktiver Bildschirmübertragung können Sie mit einer Datenrate von 2 – 10 Mbit/s



9.2.1 Access Point Modus (Basiskonfiguration)

Bei der ersten Inbetriebnahme oder nach dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen startet Klick & Show im **Access Point Modus**, bei der die Basiseinheit einen eigenen WLAN Accesspoint zur Verfügung stellt, mit dem sich alle Transmitter, Computer und Mobilgeräte verbinden.

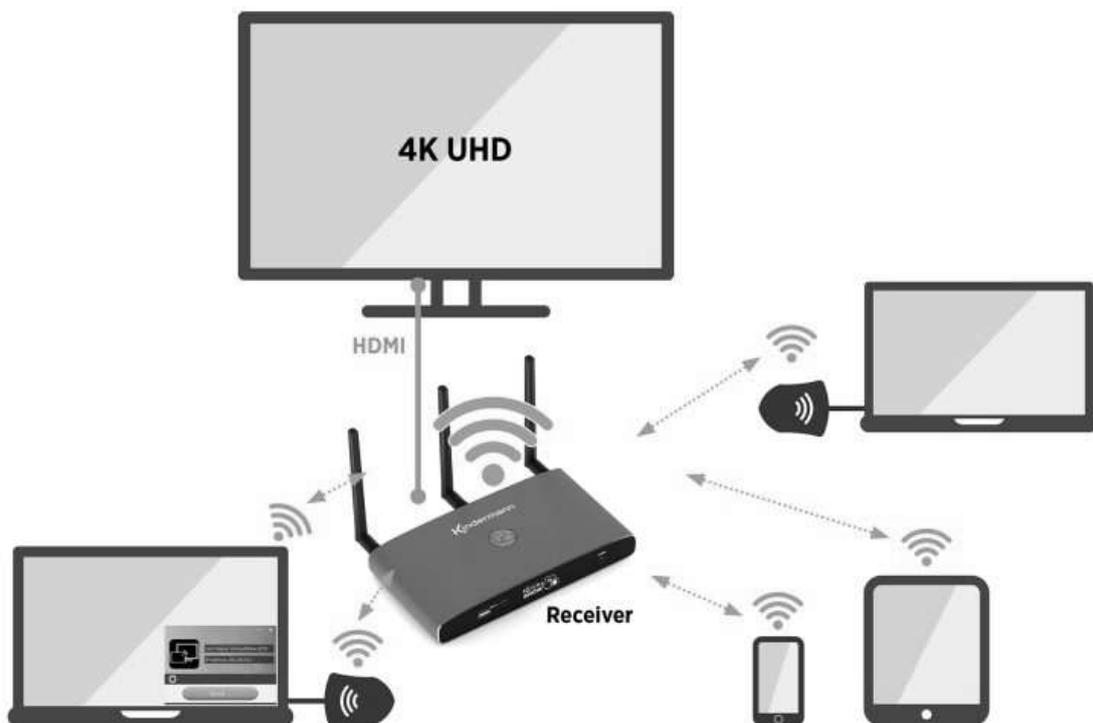
Diese Nutzung ist sinnvoll für eine schnelle oder temporäre Installation.

Im Stand-Alone Betrieb haben Geräte, die sich mit dem Klick&Show Accesspoint verbinden, keinen Zugang zum Internet oder zu einer anderen Netzwerkfreigabe.



Hinweis:

Im AccessPoint Modus ist der auf dem Homescreen angezeigte, 8-stellige Code auch gleichzeitig das WLAN Passwort.



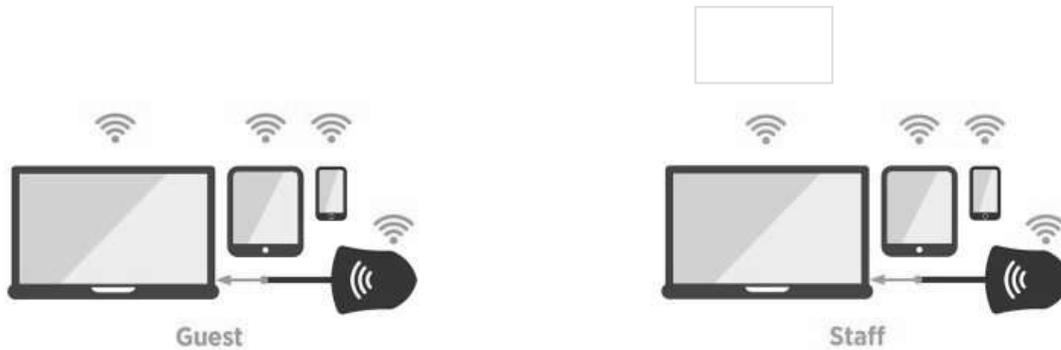


weil in diese Konfiguration keine Verbindung zum Internet besteht, die für eine Webkonferenz Voraussetzung ist.

9.2.2 Access Point Modus mit Bridging



In dieser Konfiguration wird das Klick & Show zusätzlich kabelgebunden (CAT Kabel) mit einem anderen Netzwerk verbunden. Diese Netzwerkverbindung kann intern im Klick & Show weitergeleitet werden (bridging) und steht damit auch den Nutzern zur Verfügung, die sich direkt mit dem Klick & Show Accesspoint einwählen.



< <https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2022/04/Access-Point-Modus-with-wired-Bridging.jpg> >



ACHTUNG:

Es hängt von der Konfiguration des kabelgebundenen Netzwerks ab, ob auf diesem Weg lediglich der Internetzugang oder auch der komplette Zugang zum Firmen- und/oder Campusnetzwerk geteilt wird.

Bitte prüfen Sie deshalb diesen Schritt sehr sorgfältig und schließen Sie das Klick&Show nicht ohne vorherige Freigabe der IT Abteilung an ein Netzkabel an.

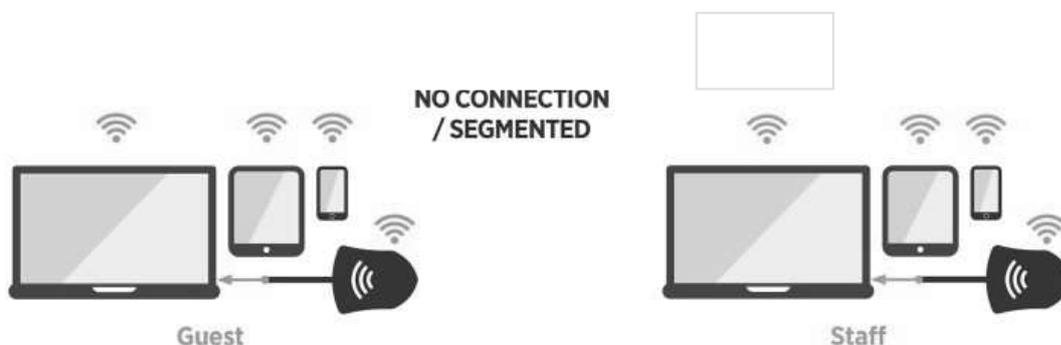
In dieser Konfiguration steht das WLAN Passwort und damit ggf. der vollständige Zugang zu Ihrem Netzwerk im Klartext auf dem Homescreen!

Bei aktivem Bridging wird das Symbol  für "verbundenes Netzwerk (LAN + WLAN)" auf dem Homescreen angezeigt.

Sie können beide Netzwerkzugänge auch getrennt betreiben, dann ist das Klick & Show weiterhin aus dem kabelgebundenen Netzwerk erreichbar. Geräte die mit dem WLAN verbunden sind, können aber nicht mit denen im kabelgebundenen Netzwerk kommunizieren und umgekehrt.



Das Symbol  für "getrennte Netzwerke (LAN + WLAN)" wird auf dem Homescreen angezeigt.



< <https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2022/04/Access-Point-Modus-with-wired-Bridging-disconnected.jpg> >

So lässt sich beispielsweise ein Trennung zwischen Gast- und Firmennetzwerk realisieren. Gäste und Transmitter verbinden sich direkt mit dem WLAN der Klick & Show Basis, wohin gegen Mitarbeiter die interne Netzwerkinfrastruktur nutzen und so ihren Zugriff auf Netzwerklaufwerke, etc. behalten.

9.3 Infrastruktur Modi

Der Infrastruktur Modi erlaubt es Klick & Show in ein strukturiertes Netzwerk zu integrieren. Das kann per WLAN oder per Kabel erfolgen. Die Access Point Funktion wird in beiden Fällen deaktiviert.

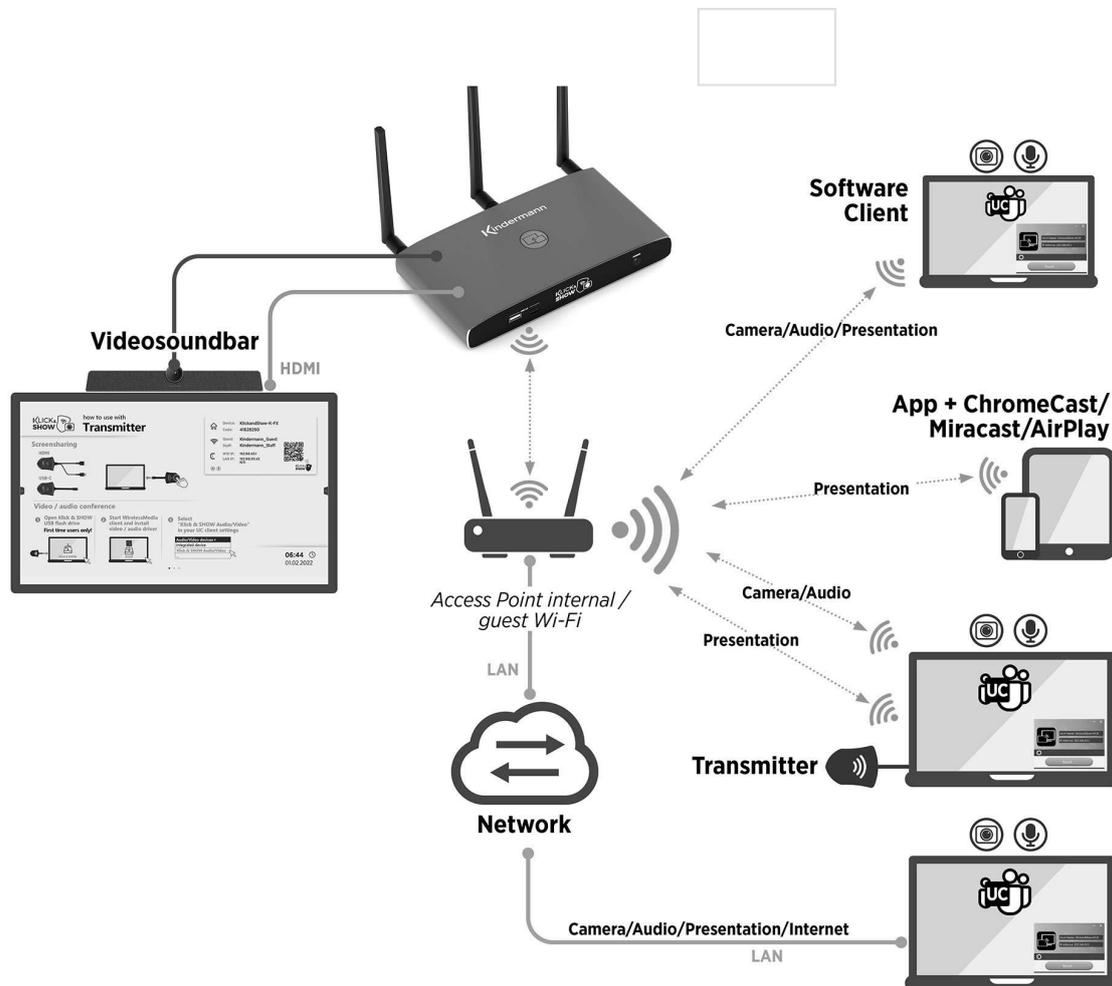


Hinweis:

Wir empfehlen die Nutzung der Infrastruktur Modi wenn folgende Kriterien erfüllt sind:

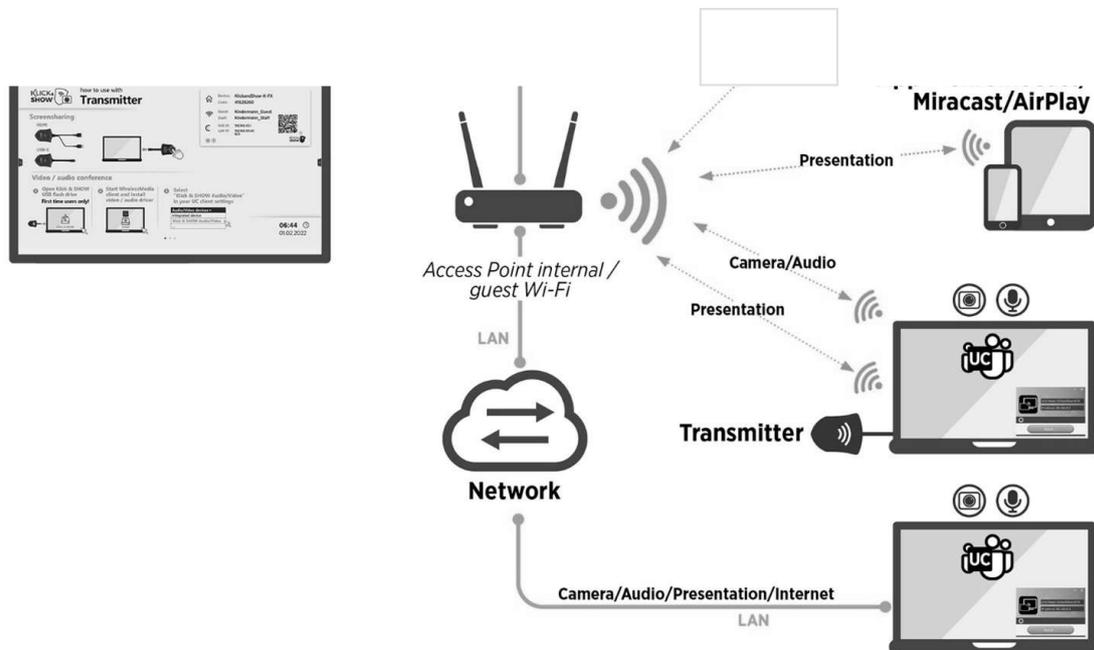
- 1. Vorhandenes, leistungsfähiges, administriertes WLAN Netzwerk*
- 2. Clientgeräte werden über das gleiche Netzwerk betrieben und administriert*
- 3. Nutzung vieler Klick & Shows (in unmittelbarer Nähe)*
- 4. Permanente Installation von Klick & Show*

*Bitte stimmen Sie Details sowie die notwendigen Zugriffsberechtigungen und **Portfreigaben** mit dem verantwortlichen Netzwerkadministrator ab.*



9.3.2 LAN Infrastruktur Modus

Im LAN Infrastruktur Modus wird die Basis per Netzwerkkabel mit einem Netzwerk verbunden. Die Kommunikation der Transmitter und der Software Clients muss ebenfalls über dieses Netzwerk erfolgen. Voraussetzung für die Nutzung der Transmitter ist ein WLAN Netzwerk das mit dem kabelgebundenen Netzwerk verbunden ist. Durch das Koppeln (Pairing) erhalten die Transmitter die notwendigen Informationen.



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2022/04/K-FX-Anwendungsbeispiel_infrastruktur_mode.jpg >

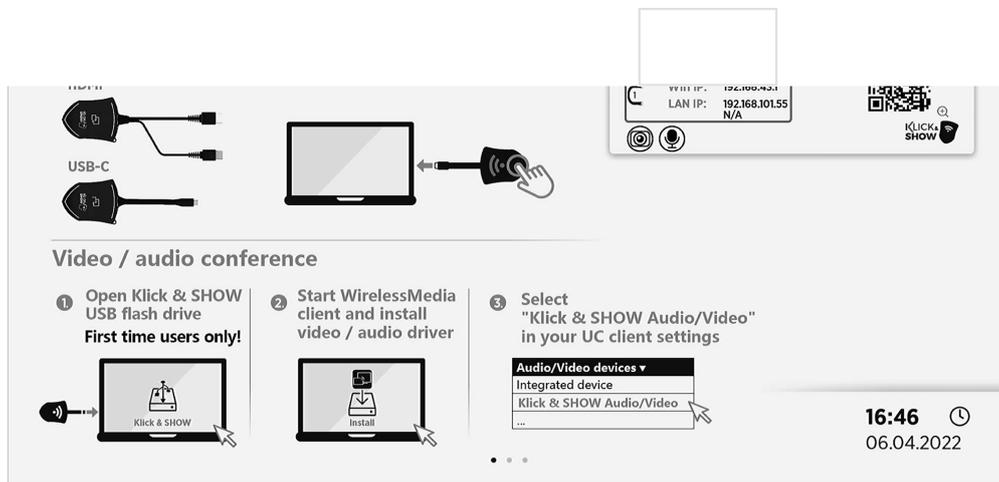
ZURÜCK ZUM INHALTSVERZEICHNIS

10. WebUI

10.1 Startseite – Software Download

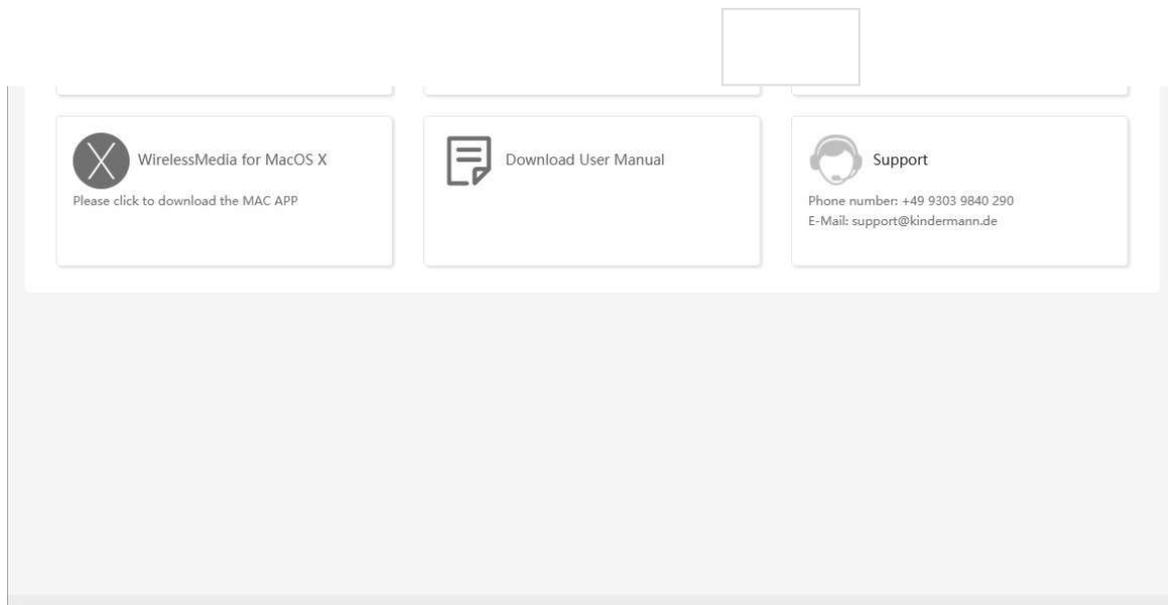
Die Klick & Show K-40 Serie verfügt über ein umfangreiches Userinterface, im Folgenden WebUI genannt, das per Browser erreichbar ist.





< <https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2022/04/Netzwerk-Screenshot.jpg> >

Auf der „Startseite“, welche für alle zugänglich ist, können Anwender die jeweils aktuellste Software laden und auf die Onlinehilfe zugreifen.
Integratoren oder die interne IT Abteilung kann hier die Kontaktdaten des [User Helpdesks](#) eintragen. Im Auslieferungszustand und als Standardeinstellung sind die Kontaktdaten von Kindermann eingetragen.

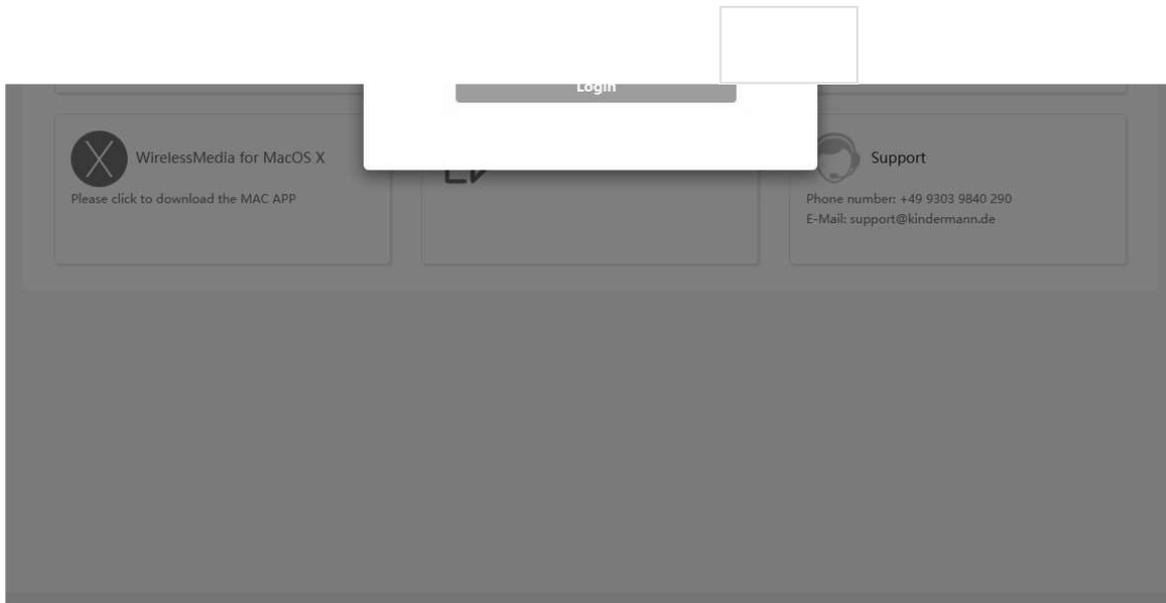


< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/WebUI_landing.jpg >

10.2 Administrationsmenü aufrufen

Rufen Sie das WebUI des jeweiligen Klick & Shows über seine IP Adresse im Browser auf. Ein

Klick auf das Zahnradsymbol  rechts oben öffnet das Login Fenster. Geben Sie hier das Anmeldepasswort ein.



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/WebUI_admin_login.jpg >

Das Standard-Passwort bei Auslieferung oder nach einem Reset ist „**admin**“.



Hinweis:

Sie können im Menü-Punkt Sicherheitseinstellungen das Admin Passwort ändern oder die Passwortabfrage deaktivieren. Wenn Sie das Passwort vergessen, müssen Sie die Basis auf Werkeinstellungen per Reset zurücksetzen.

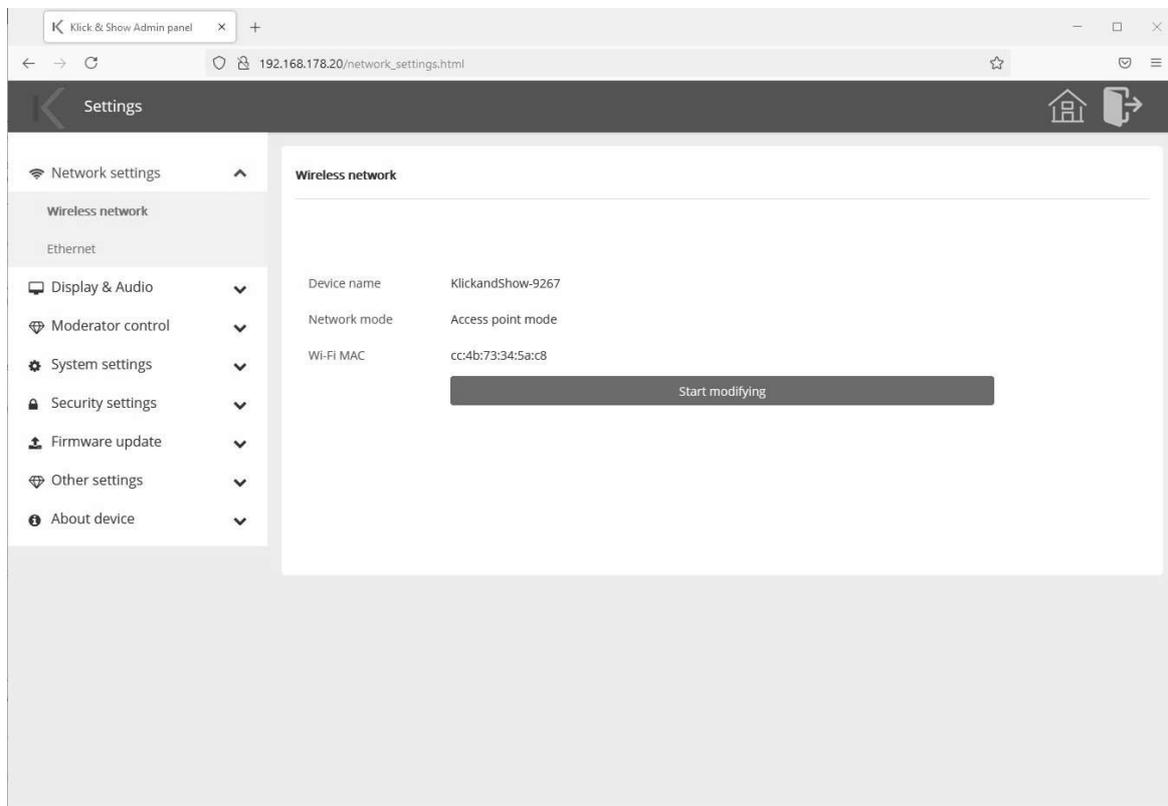
Nach dem Login haben Sie Zugriff auf alle Konfigurationsmöglichkeiten des Systems.

ZURÜCK ZUM INHALTSVERZEICHNIS

11. Klick & Show konfigurieren

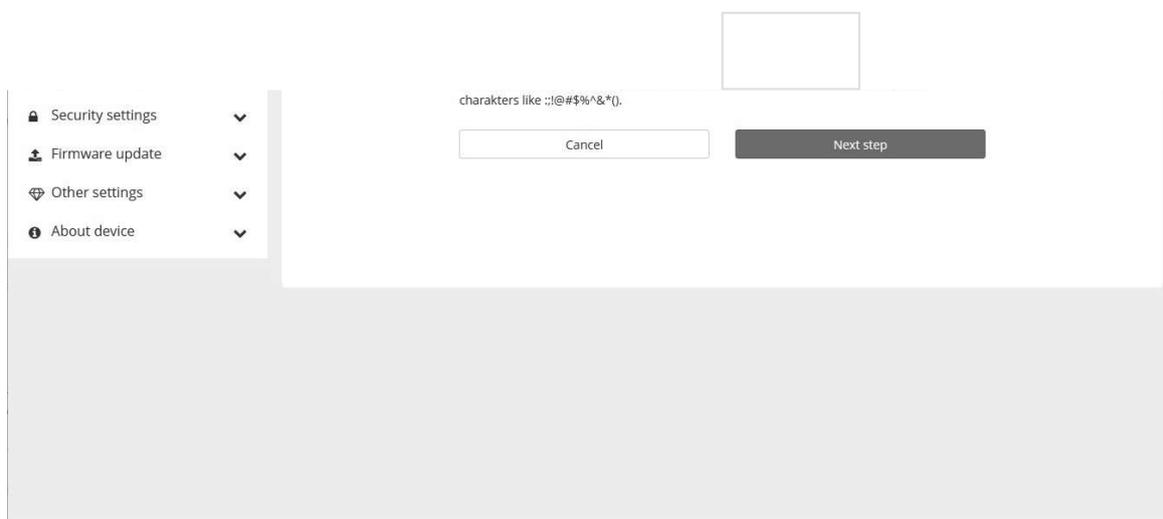
Änderungen an der Netzwerkkonfiguration können nur über eine kabelgebundene Netzwerkverbindung vorgenommen werden!

Wählen Sie im Menü Netzwerkeinstellungen -> WLAN Konfiguration die Schaltfläche „Bearbeiten“ um die WLAN-Verbindung einzurichten.



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/08/WebUI_landing_admin_mode.jpg >

SCHRITT 1:



https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/08/WebUI_Wireless_network_step1.jpg

Jetzt können Sie den Gerätenamen Ihrer Klick & Show Basis ändern. Wir empfehlen, einen **für sich sprechenden Namen** zu verwenden, z. B. in Anlehnung an den Raumnamen. Der Standardname ist „KlickandShow-xxxx“.

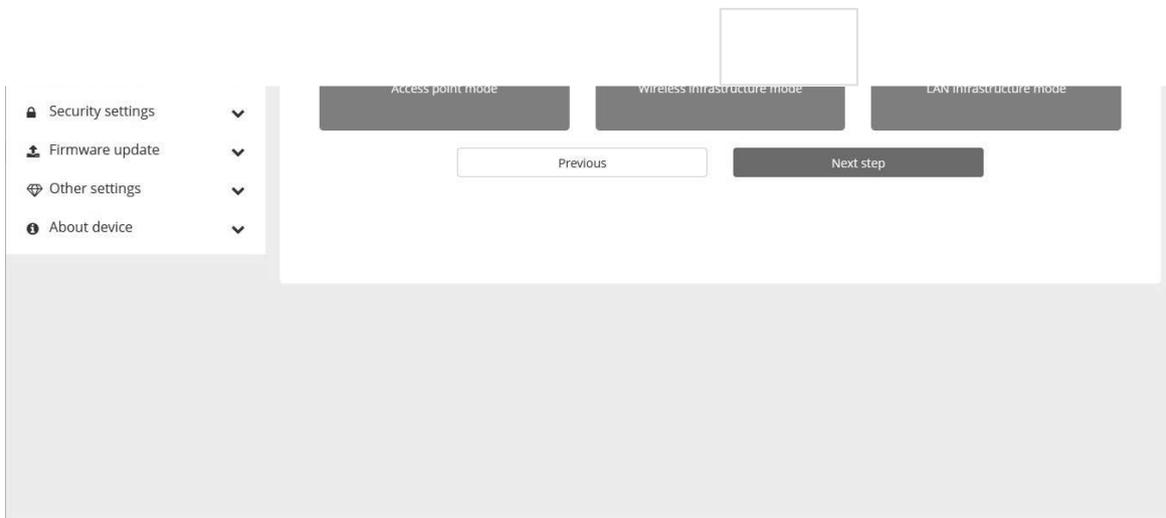
Im Access Point Mode ist der Geräte name auch gleichzeitig die WLAN Kennung (SSID)!



Hinweis:

Der Name darf nur Buchstaben „a-z“, „A-Z“, Ziffern „0-9“ und die Zeichen „-“ „_“ enthalten. Nationale Sonderzeichen können zu Problemen z. B. mit Apple AirPlay führen.

SCHRITT 2:



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/08/WebUI_Wireless_network_step2-1.jpg >

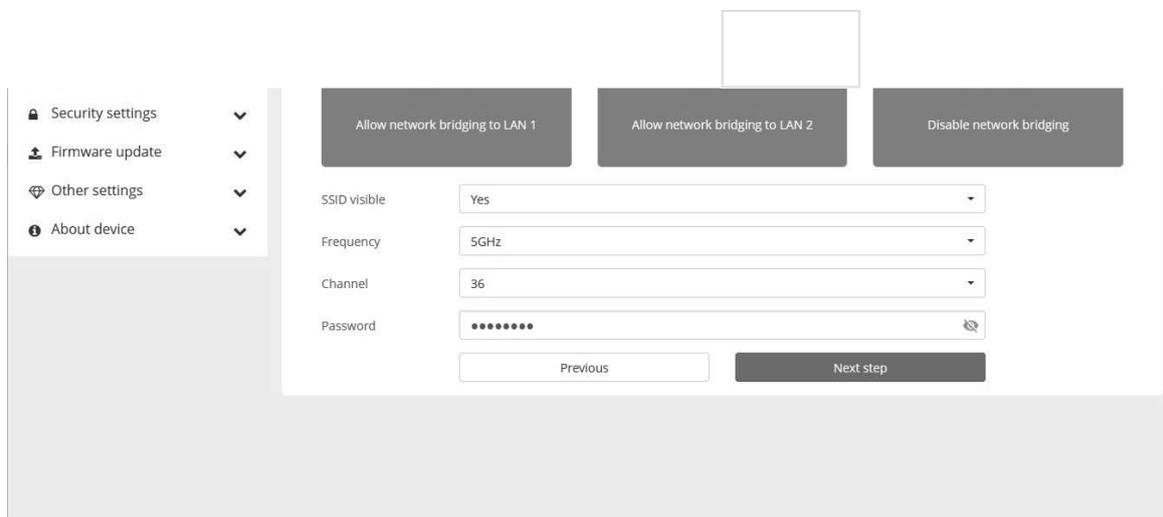
Im nächsten Schritt wählen Sie die Netzwerkbetriebsart „Access Point Mode“, damit arbeitet Klick & Show als Accesspoint. Transmitter und Mobilgeräte verbinden sich direkt mit der Klick & Show Basis.



Hinweis:

Eine Erläuterung zu den unterschiedlichen Modi finden Sie in **Kapitel 9**. Die beiden Infrastrukturmodi werden auf den folgenden Kapiteln beschrieben.

SCHRITT 3:



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/08/WebUI_Wireless_network_step3_wireless_direct.jpg >

Im Schritt 3 führen Sie die eigentliche Netzwerkkonfiguration durch. Wählen Sie, ob die kabelgebundene Netzwerkverbindung am LAN Port 1 oder 2 über den Accesspoint per WLAN erreichbar sein soll (**bridging**) oder nicht.

Weiterhin können Sie an dieser Stelle die WLAN Konfiguration des Accesspoints durchführen.

- SSID anzeigen: Ja/Nein
Die Standardeinstellung ist „Ja“. Wenn Sie „Nein“ wählen wird die WLAN Netzwerkkennung verborgen, d. h. sie wird in der Liste der verfügbaren Netzwerke nicht angezeigt. Wenn Sie die SSID kennen, können Sie sich jedoch manuell mit dem WLAN Netzwerk verbinden.
- Frequenzband: **2,4 oder 5 GHz**
- Kanal: Wählen Sie einen freien **WLAN Kanal**
- Passwort: Das WLAN Passwort wird in der Standardkonfiguration automatisch vergeben und in festgelegten Intervallen aktualisiert, das Feld kann also leer bleiben.
Wenn Sie mit einem eigenen, permanenten Passwort arbeiten möchten, haben Sie an dieser Stelle die Möglichkeit eines zu vergeben.
In diesem Fall muss auch das **Wechselintervall** auf „Nie“ definiert werden!

SCHRITT 4:



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/08/WebUI_Wireless_network_step4_wireless_direct.jpg >

Hier können Sie die WLAN SSID Informationen für ein Gast- bzw. Firmen- oder Campusnetzwerk eingeben. Diese werden auf dem Homescreen (3 und 4) angezeigt.

Klick & SHOW how to use with **Transmitter**

Screensharing

HDMI
USB-C

Video / audio conference

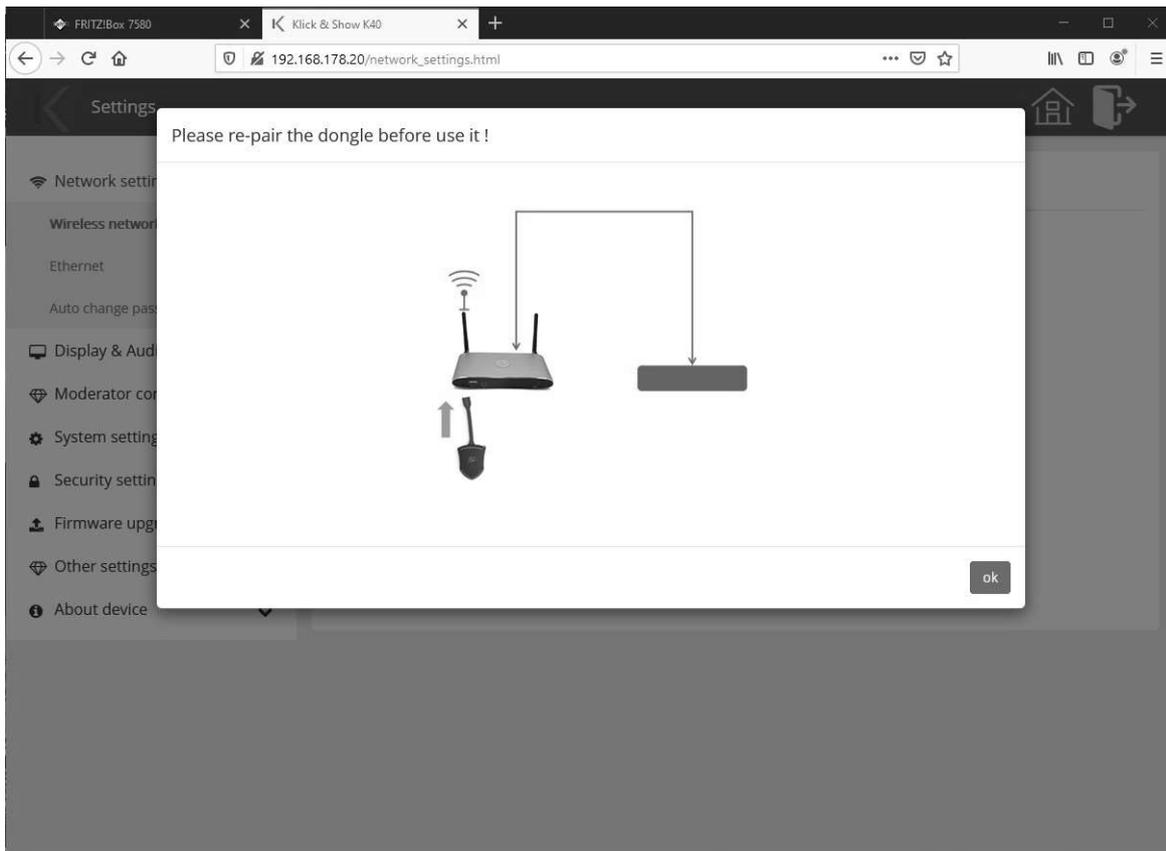
- 1 Open Klick & SHOW USB flash drive
First time users only!
- 2 Start WirelessMedia client and install video / audio driver
- 3 Select "Klick & SHOW Audio/Video" in your UC client settings

Device: KlickandShow-5606
Code: 19069087(02:19)

Guest: KlickandShow-5606
Staff: Staff SSID

Wifi IP: 192.168.43.1
LAN IP: 192.168.101.55
N/A

16:46
06.04.2022

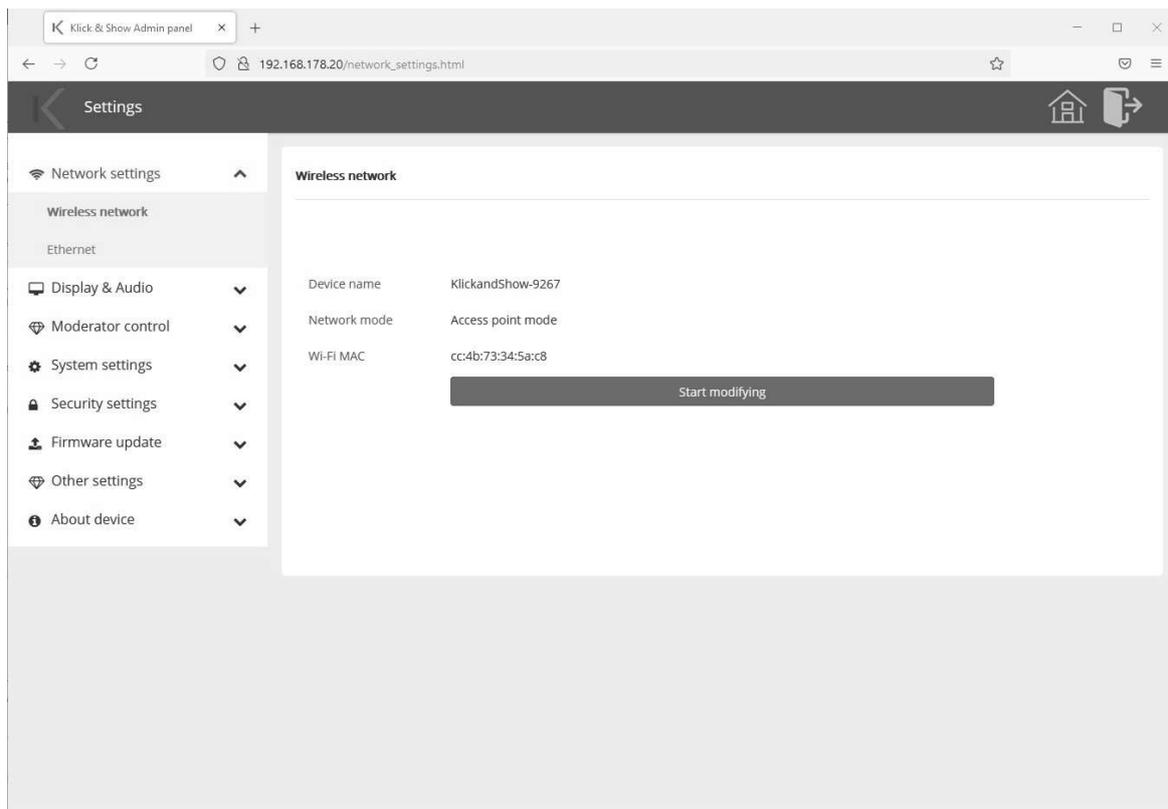


< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/WebUI_Wireless_network_step4_wireless_direct_dongle_pairing_reminder.jpg >

Abschließend werden Sie daran erinnert, die Dongles nach den Änderungen an der Netzwerkkonfiguration neu zu koppeln (pairen).

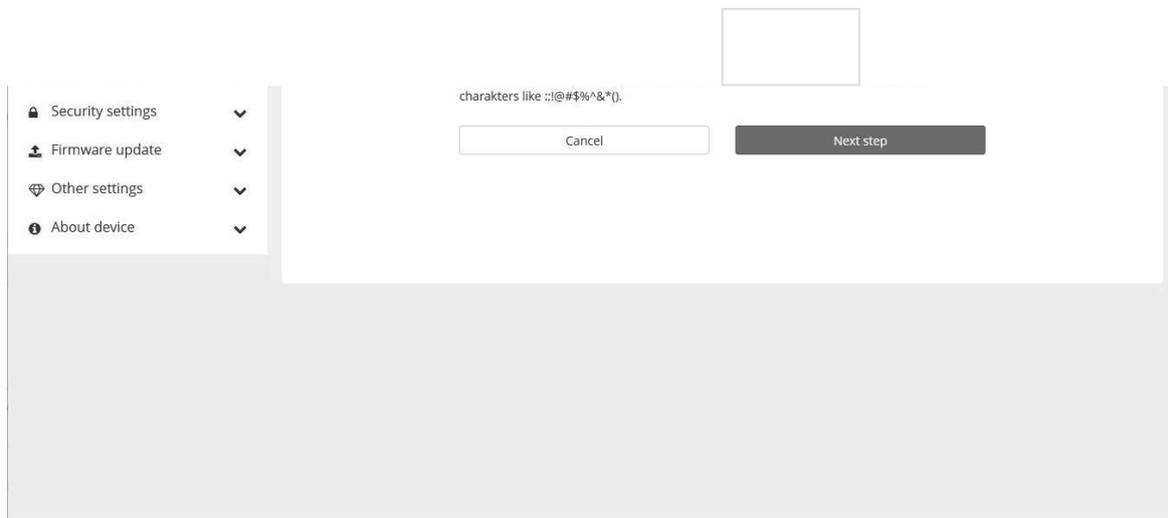
11.1.2 Wireless Infrastruktur-Modus

In dieser Betriebsart wird das Klick & Show System in ein bestehendes WLAN Netzwerk eingebunden.



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/08/WebUI_landing_admin_mode-1.jpg >

SCHRITT 1:

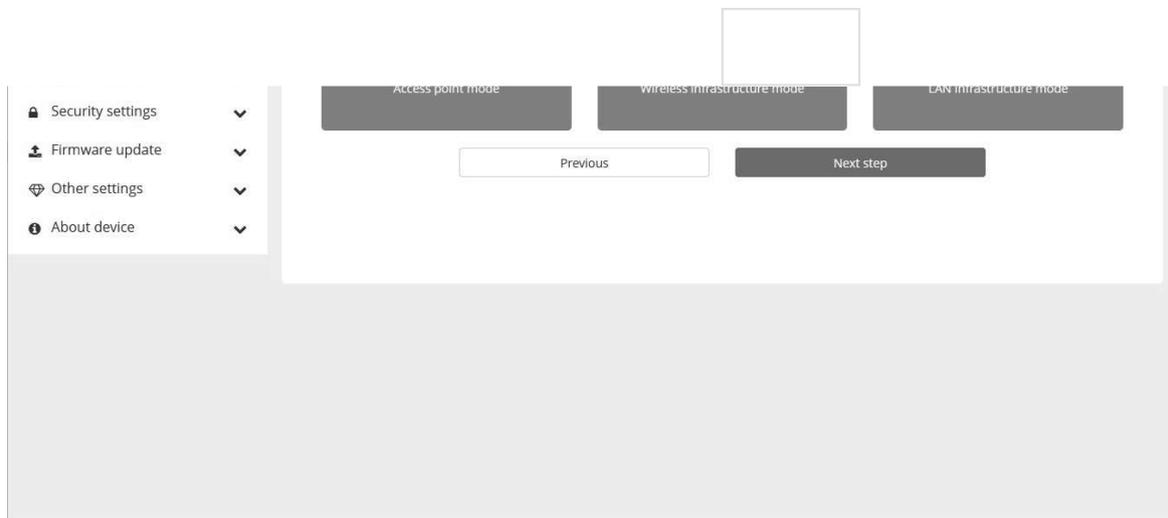


< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/08/WebUI_Wireless_network_step1-1.jpg >

Jetzt können Sie den Gerätenamen Ihrer Klick & Show Basis ändern. Wir empfehlen, einen **für sich sprechenden Namen** zu verwenden, z. B. in Anlehnung an den Raumnamen. Der Standardname ist „KlickandShow-xxxx“.

Der Gerätename wird sowohl auf dem Homescreen angezeigt als auch in der Liste der verfügbaren Klick & Shows in einem Netzwerk, z. B. im WirelessMedia Software Client.

SCHRITT 2:



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/08/WebUI_Wireless_infrastruktur_step2.jpg >

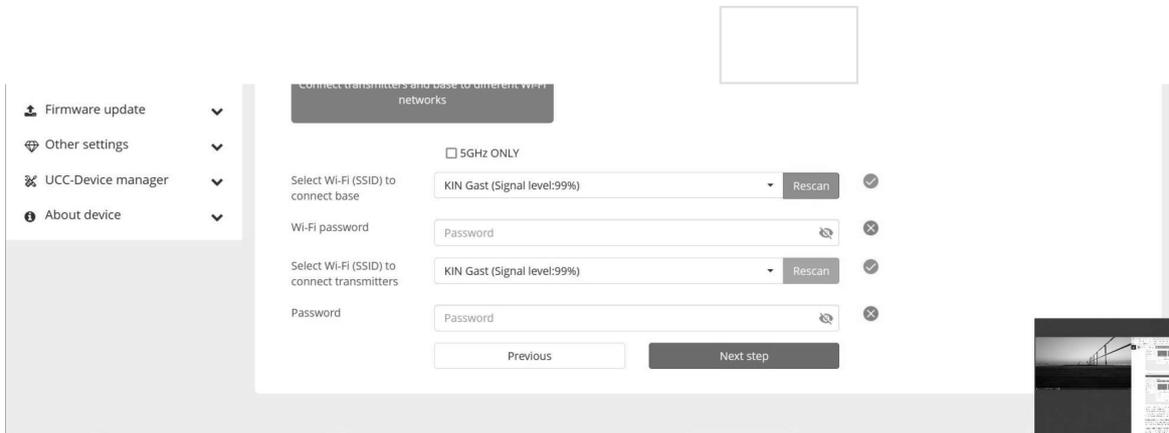
Im nächsten Schritt wählen Sie die Netzwerkbetriebsart „Wireless Infrastruktur Mode“.



Hinweis:

Eine Erläuterung zu den unterschiedlichen Modi finden Sie in **Kapitel 9**. Die beiden Infrastrukturmodi werden auf den folgenden Kapiteln beschrieben.

SCHRITT 3:



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2022/04/WebUI_Wireless_infrastructure_step3-1.jpg >

Im Schritt 3 wählen Sie das WLAN Netzwerk mit dem die Klick & Shows Basis und die Transmitter verbinden wollen. Wenn sie getrennte WLAN Netze verwenden wollen müssen sie diese entsprechend konfigurieren, so dass der Transmitter mit der Basis kommunizieren kann.

Entscheiden Sie, ob Sie das Klick & Show mit einem 2,4 oder 5 GHz WLAN Netzwerk verbinden wollen. Je nachdem aktivieren oder deaktivieren Sie bitte die Checkbox „NUR 5GHz“.

Wählen Sie jetzt aus der Liste der gefundenen Netzwerke die SSID in das Sie Klick & Show einbinden wollen und geben Sie in das Feld darunter das WLAN Passwort ein. Klick & Show wird umgehend nach der Passworteingabe die Anmeldung am WLAN versuchen. Das Status Icon gibt Ihnen Feedback ob die Anmeldung erfolgreich war oder nicht.



Hinweis:

Wenn die gewünschte SSID nicht in der Liste der gefundenen Netzwerke angezeigt wird, wiederholen Sie den Scanvorgang oder prüfen Sie, ob Sie den korrekten Frequenzbereich gewählt haben.

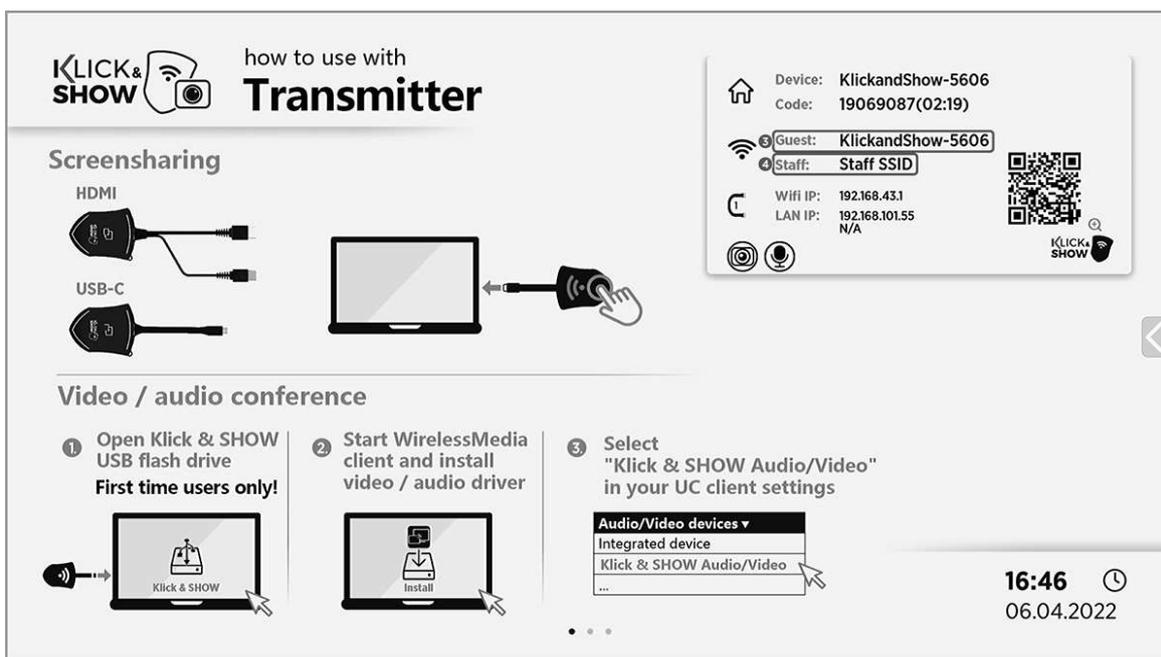
Achten Sie bei der Auswahl darauf, dass der Pegel möglichst hoch ist, um eine stabile und performante Verbindung zu gewährleisten.

SCHRITT 4:



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/08/WebUI_Wireless_network_step4_wireless_direct-1.jpg >

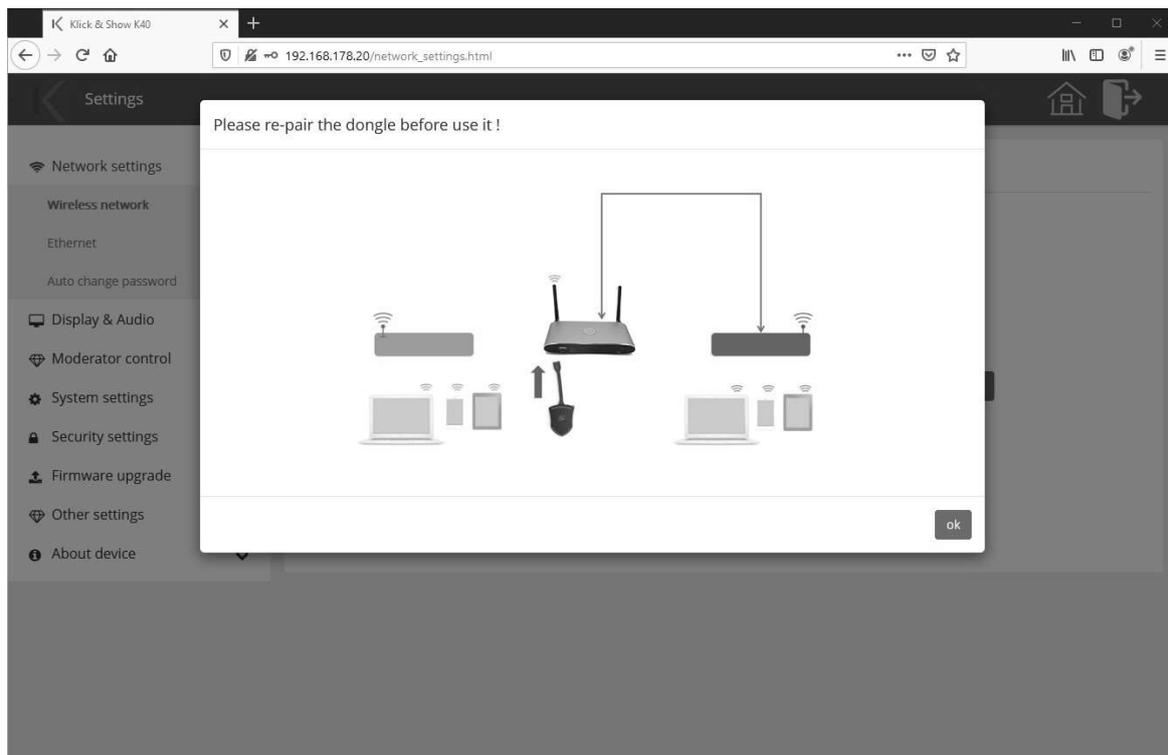
Hier können Sie die WLAN SSID Informationen für ein Gast- bzw. Firmen- oder Campusnetzwerk manuell eingeben. Diese werden auf dem Homescreen (3 und 4) angezeigt.



< <https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2022/04/Wireless-Infrastruktur-Modus-Homescreens->



SCHRITT 5:

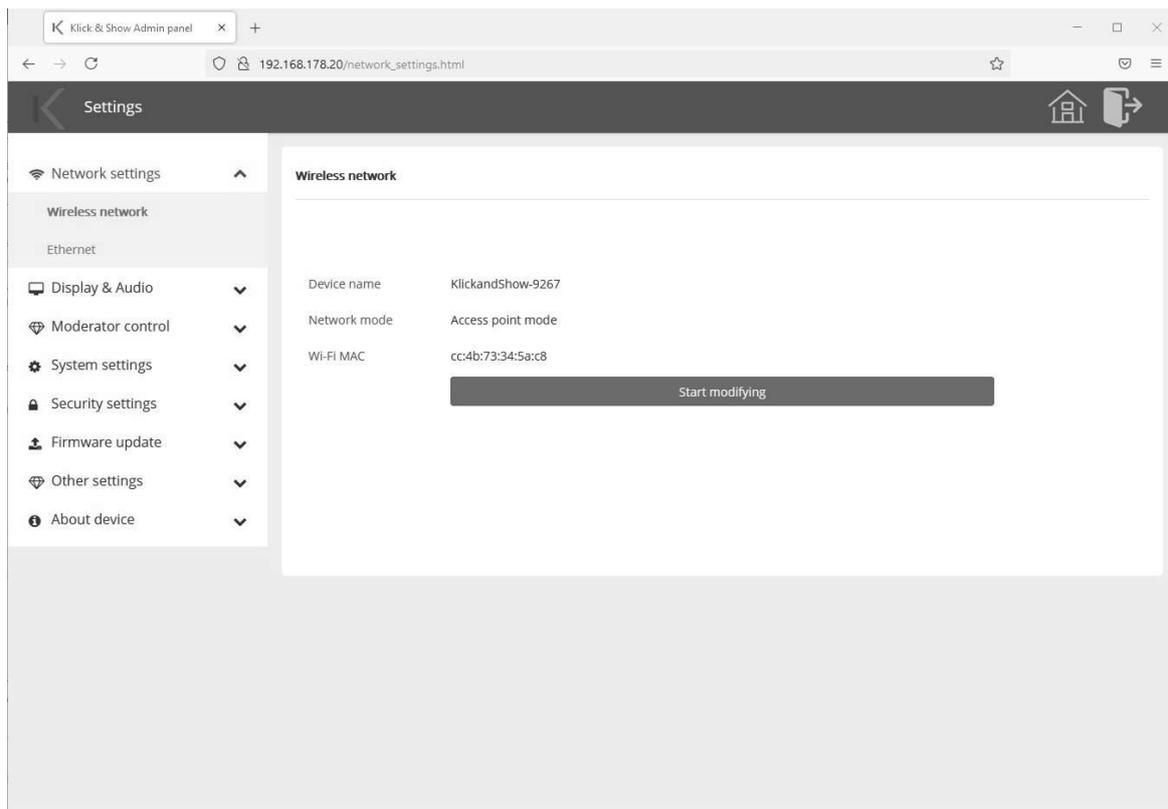


< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/05/WebUI_Wireless_infrastructure_step5.jpg >

Abschließend werden Sie daran erinnert, die Dongles nach den Änderungen an der Netzwerkkonfiguration neu zu koppeln (pairen).

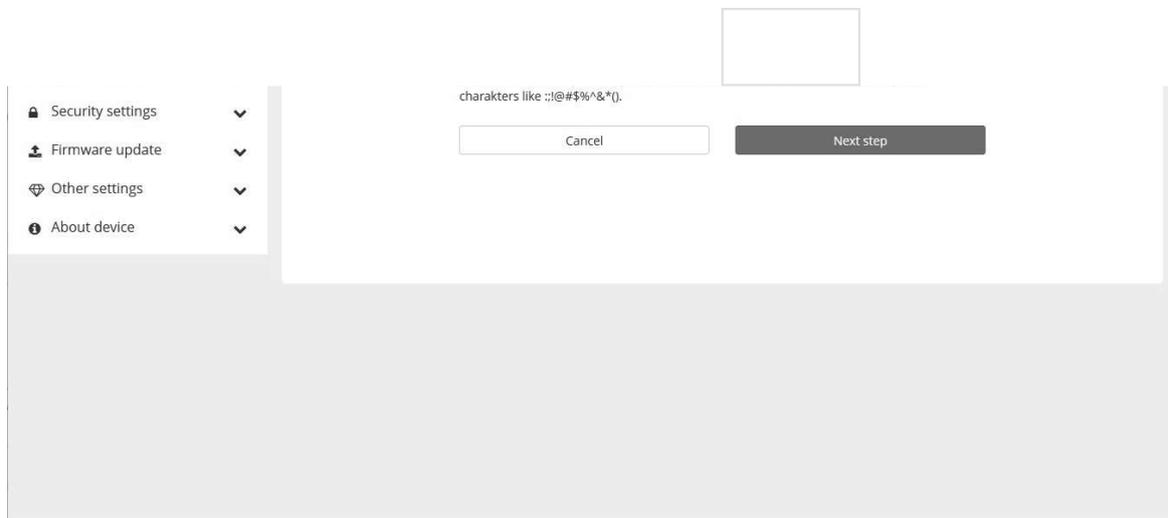
11.1.3 LAN Infrastruktur-Modus

In dieser Betriebsart wird das Klick & Show über eine kabelgebundene Netzwerkverbindung (LAN) mit einem strukturierten Netzwerk verbunden. Das Konfigurieren der Ethernet-Einstellungen finden Sie im nächsten **Kapitel 11.1.4.**



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/08/WebUI_landing_admin_mode-2.jpg >

SCHRITT 1:

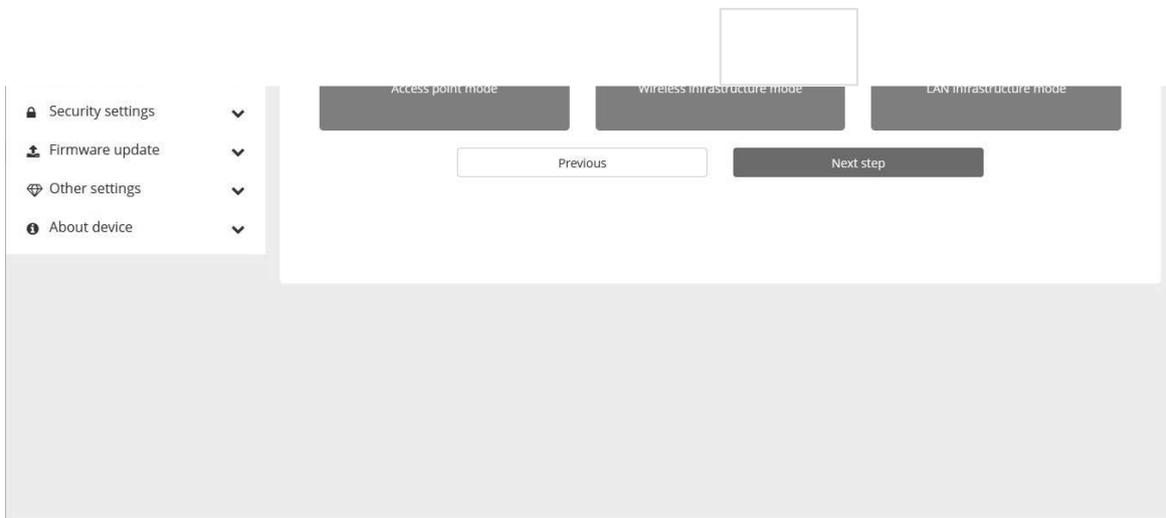


< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/08/WebUI_Wireless_network_step1-2.jpg >

Jetzt können Sie den Gerätenamen Ihrer Klick & Show Basis ändern. Wir empfehlen, einen **für sich sprechenden Namen** zu verwenden, z. B. in Anlehnung an den Raumnamen. Der Standardname ist „KlickandShow-xxxx“.

Der Gerätename wird sowohl auf dem Homescreen angezeigt als auch in der Liste der verfügbaren Klick & Shows in einem Netzwerk, z. B. im WirelessMedia Software Client.

SCHRITT 2:



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/08/WebUI_LAN_infrastructure_step2-1.jpg >

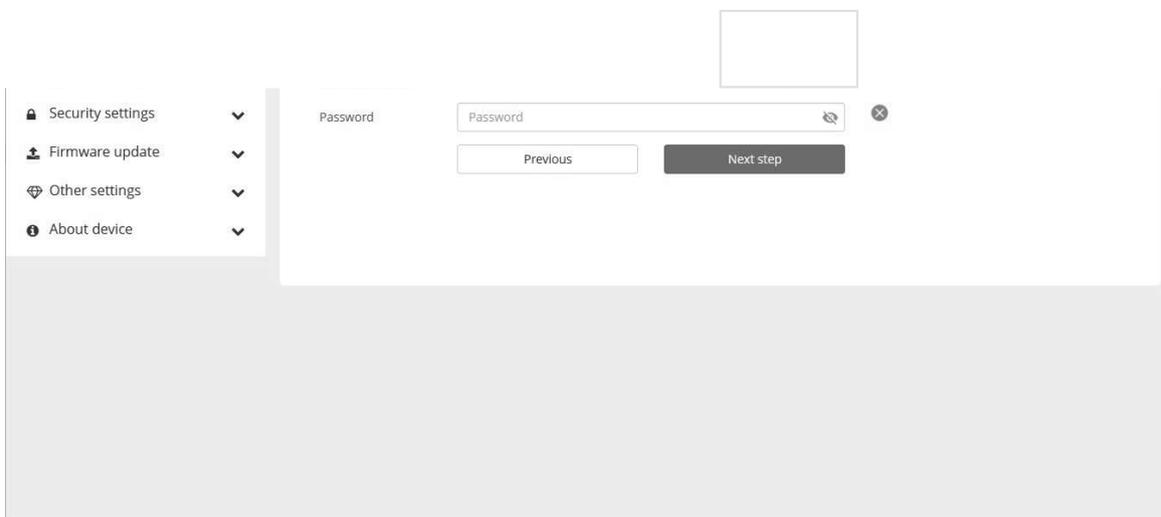
Im nächsten Schritt wählen Sie die Betriebsart „LAN Infrastruktur Modus“.



Hinweis:

Eine Erläuterung zu den unterschiedlichen Modi finden Sie in **Kapitel 9**. Die beiden Infrastrukturmodi werden auf den folgenden Kapiteln beschrieben.

SCHRITT 3:



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/08/WebUI_LAN_infrastructure_step3.jpg >



Hinweis:

Im LAN Infrastruktur Modus wird der interne WLAN Accesspoint abgeschaltet. Um die Transmitter trotzdem nutzen zu können, müssen sich diese mit einem WLAN Netzwerk verbinden über das eine Kommunikation mit dem Klick & Show möglich ist. Dieses Netzwerk können sie an dieser Stelle auswählen. Die Zugangsdaten werden den Transmittern durch das Koppeln (Pairing) übermittelt.

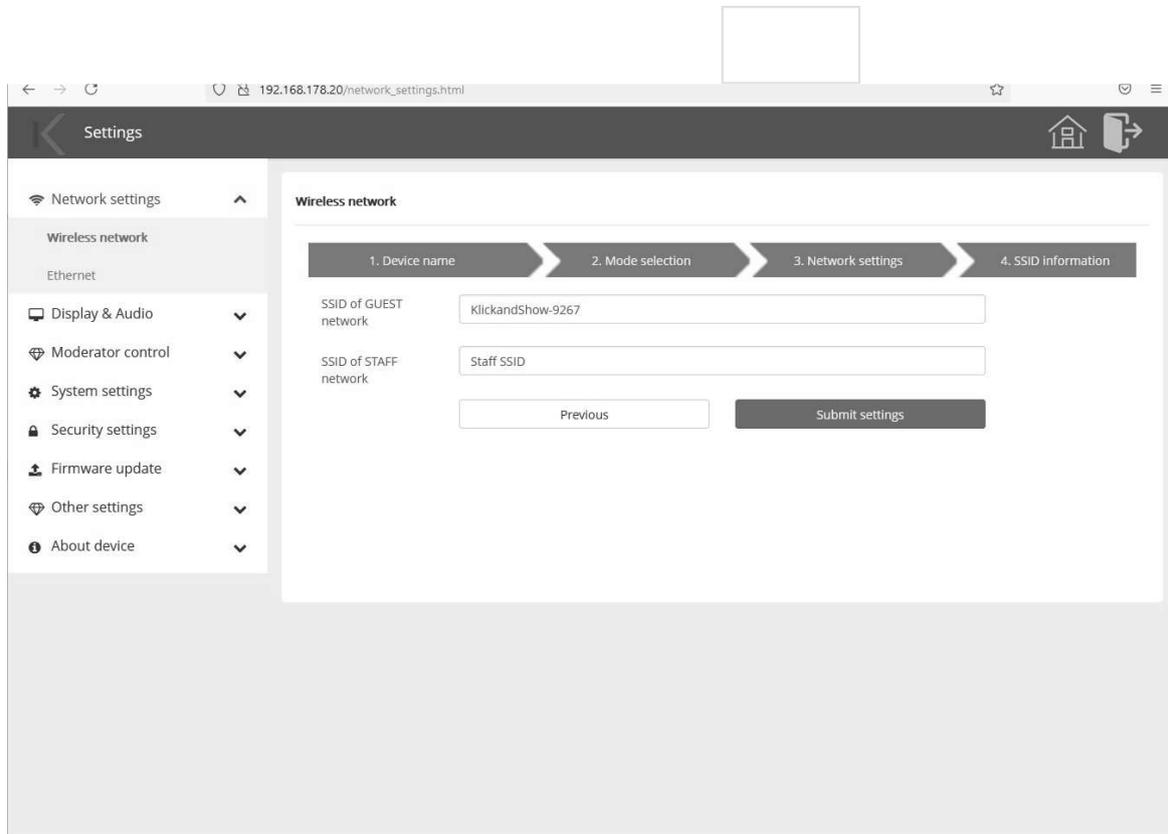
Entscheiden Sie, ob Sie das Klick & Show mit einem 2,4 oder 5 GHz WLAN Netzwerk verbinden wollen. Je nachdem aktivieren oder deaktivieren Sie bitte die Checkbox „NUR 5 GHz“.

Wählen Sie jetzt aus der Liste der gefundenen Netzwerke die SSID in das Sie Klick & Show Transmitter einbinden wollen und geben Sie in das Feld darunter das WLAN Passwort ein. Klick & Show wird umgehend nach der Passwortheingabe die Anmeldung am WLAN versuchen. Das Status Icon gibt Ihnen Feedback ob die Anmeldung erfolgreich war oder nicht.



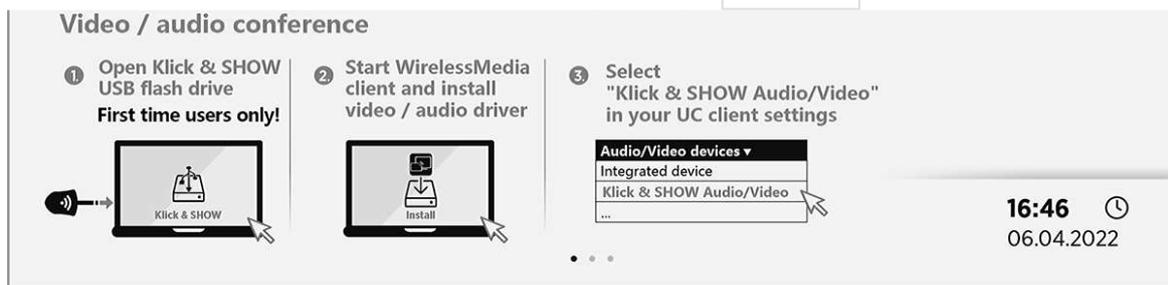
Hinweis:

Wenn die gewünschte SSID nicht in der Liste der gefundenen Netzwerke angezeigt wird, wiederholen Sie den Scanvorgang oder prüfen Sie, ob Sie den korrekten Frequenzbereich gewählt haben.



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/08/WebUI_Wireless_network_step4_wireless_direct-2.jpg >

An dieser Stelle können Sie die WLAN SSID Informationen für ein Gast- bzw. Firmen- oder Campusnetzwerk manuell eingeben. Diese werden auf dem Homescreen (3 und 4) angezeigt.



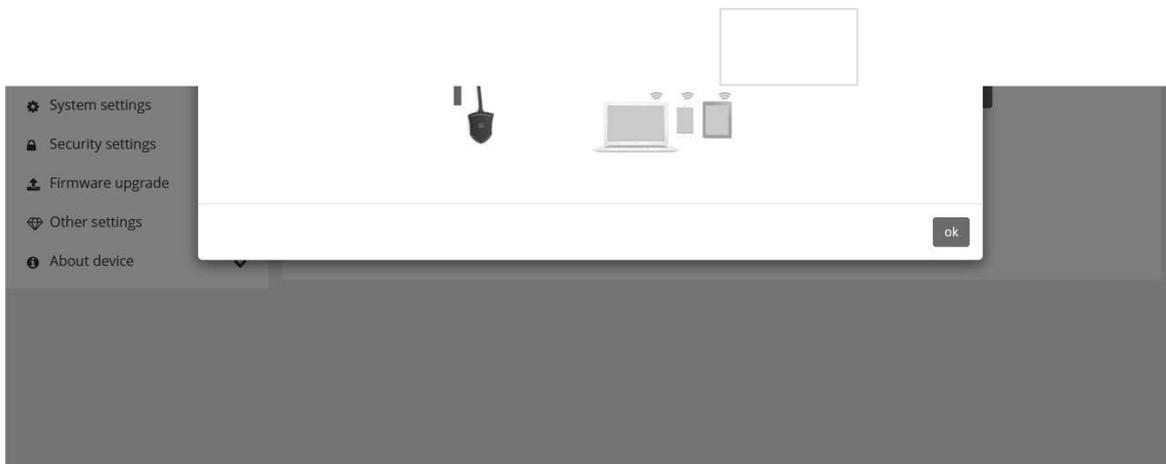
< <https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2022/04/Wireless-Infrastruktur-Modus-Homescreens-1.jpg> >



Hinweis:

Dabei handelt es sich um ein reines Informationsfeld. Sie nehmen an dieser Stelle keinerlei Netzwerkkonfigurationen vor.

SCHRITT 5:



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/05/WebUI_LAN_infrastructure_step5.jpg >

Abschließend werden Sie daran erinnert, die Dongles nach den Änderungen an der Netzwerkkonfiguration neu zu koppeln (pairen).

11.1.4 Netzwerk – Ethernet

Wählen Sie im Menü Netzwerkeinstellungen -> Ethernet

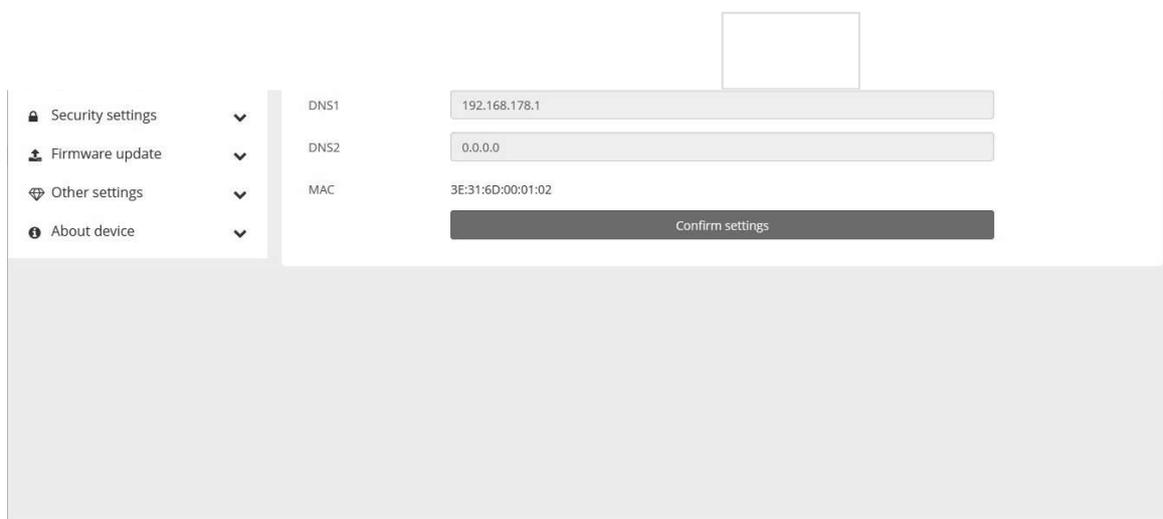


Hinweis:

Klick & Show verfügt über zwei LAN-Ports. Diese sind getrennt, beide LAN Netzwerke bleiben also segmentiert.

LAN2 unterstützt zusätzlich die Stromversorgung des Geräts per PoE und ist Gigabit fähig. Somit kann das Klick & Show z. B. mit einem hausinternen Netzwerk und einem Gastnetzwerk angebunden werden, ohne eine direkte Verbindung zwischen beiden Netzwerken herzustellen.

Wählen Sie zur Konfiguration die Registerkarte für den gewünschten LAN-Port:



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/08/WebUI_Ethernet.jpg >

Proxy & IP Einstellungen

- **DHCP (Aktivieren):** Klick & Show erhält seine IP-Adresse dynamisch von einem DHCP-Server im Netzwerk.
Wenn DHCP aktiviert wurde, können/dürfen die folgenden Punkte nicht konfiguriert werden.
DHCP (Deaktivieren): Klick & Show wird manuell eine feste IP-Adresse zugewiesen. Eine statische IP kann die Administration erleichtern und die Zuverlässigkeit erhöhen.
- **IP-Adresse:** Geben Sie die IP Adresse ein, über die das Klick & Show im Netzwerk erreichbar sein soll.
- **Mask:** Tragen Sie hier die Netzwerk-Filter-Maske ein.
- **Gateway:** Tragen Sie hier die IP-Adresse des Gateways ein – sofern nötig.
- **DNS1:** primären DNS-Server eingeben.
- **DNS2:** sekundären DNS-Server eingeben (optional).
- **MAC:** Zeigt die MAC Adresse des LAN-Ports an. Diese kann nicht verändert werden.

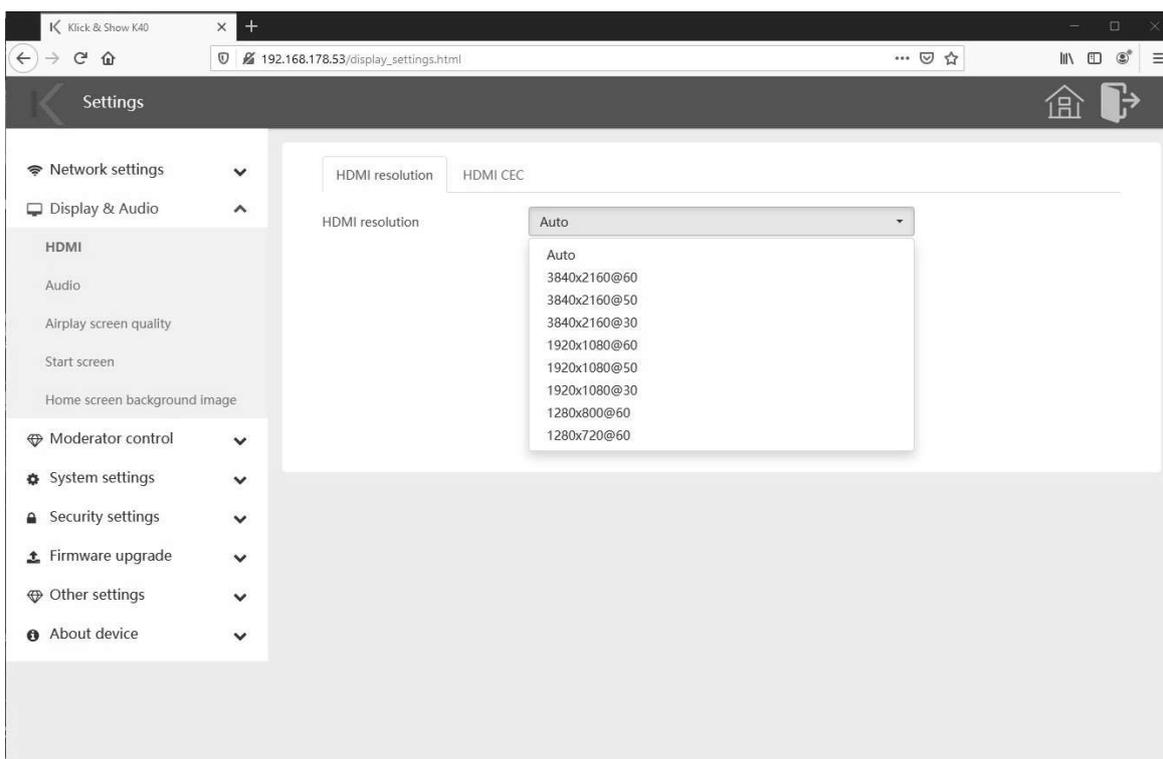
Klicken Sie zum Speichern der vorgenommenen Einstellungen auf „Einstellungen bestätigen“.



11.2.1 HDMI Auflösung

Wählen Sie die Auflösung und Bildwiederholfrequenz, die das Klick & Show an seinem HDMI Ausgang zur Verfügung stellt.

Bei der Einstellung „Auto“ liest Klick & Show die EDID Information des Wiedergabegeräts (z. B. Display) aus und wählt die beste verfügbare Einstellung. Sollten Sie mit der Bildqualität nicht zufrieden sein, können Sie aus der Liste der verfügbaren Auflösungen eine passende auswählen.



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/05/WebUI_HDMI.jpg >



Hinweis:

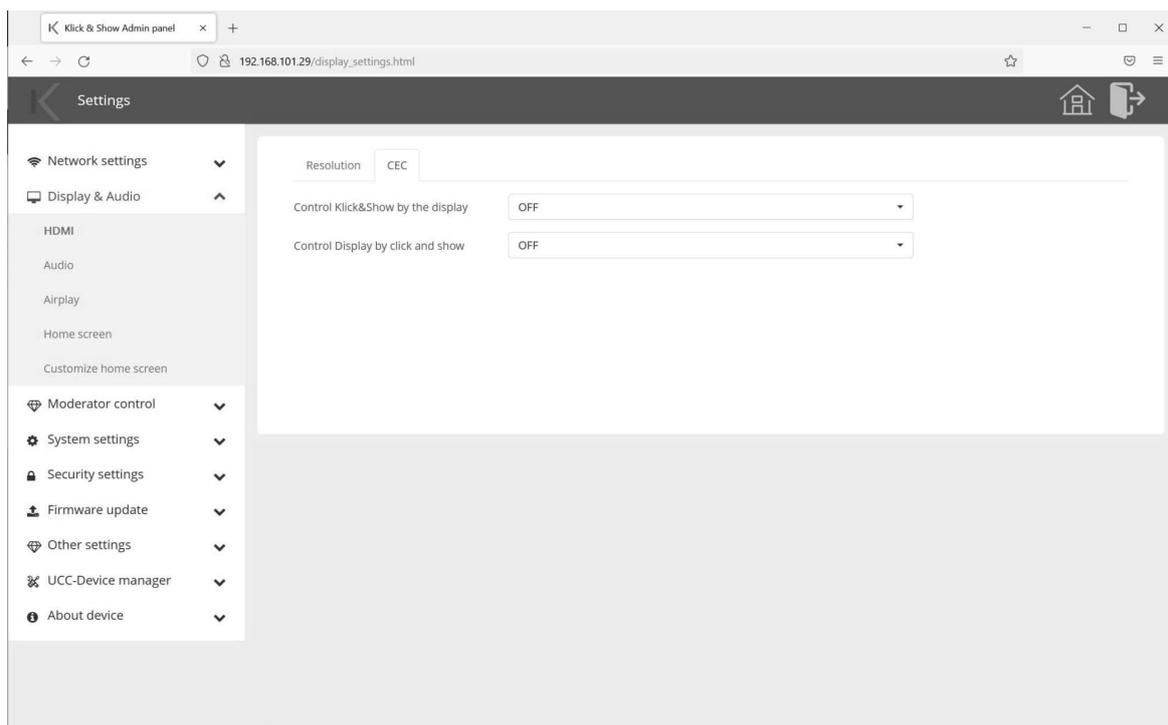
Wenn die neu gewählte Auflösung nicht angezeigt werden kann, wird nach ca. 15 s

... das Display, dass bestimmte Komponenten, lässt sich auf ein einzelnes Bedienelement des Displays oder der Klick & Show Basis darüber automatisieren.

Wenn Sie die Option „Klick&Show durch das Display steuern“ aktivieren, schaltet das Display die Klick&Show Basis synchron zur Bedienung des Displays ein oder aus.

Bei der Option „Display durch das Klick&Show“ steuern, reagiert das Display auf das Ein- und Ausschalten der Basis.

Es können auch beide Optionen aktiviert werden.

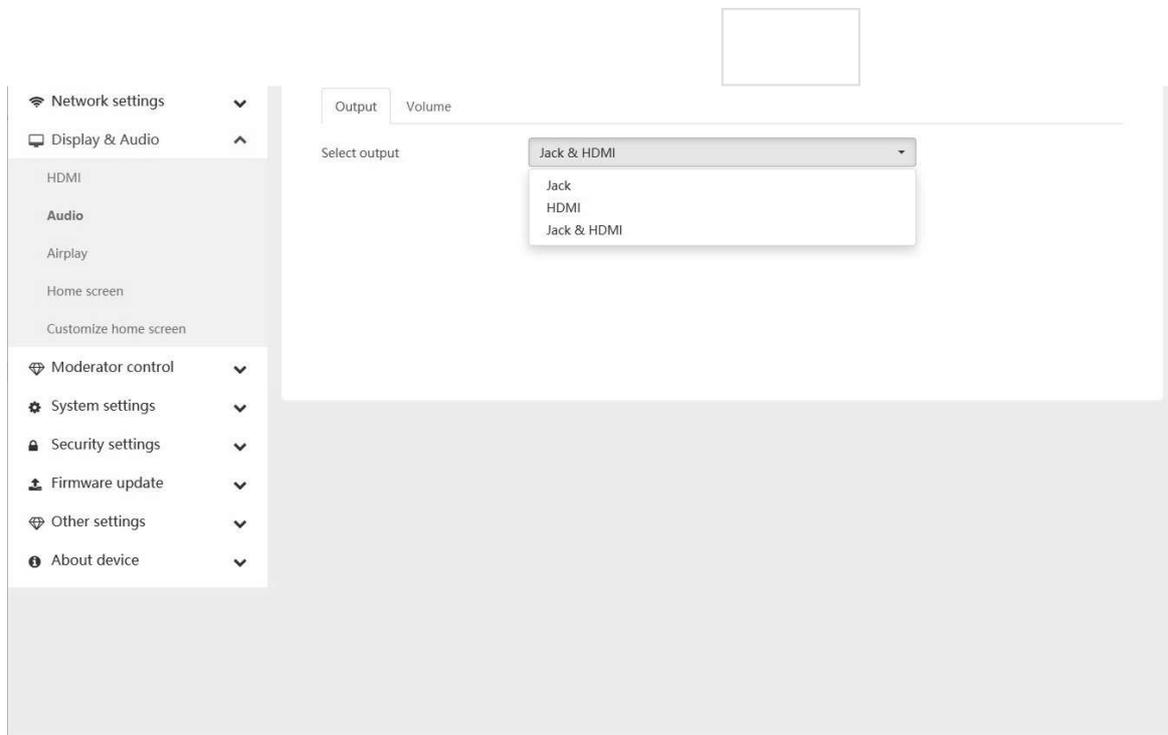


< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2022/04/WebUI_HDMI_CEC.jpg >



Hinweis:

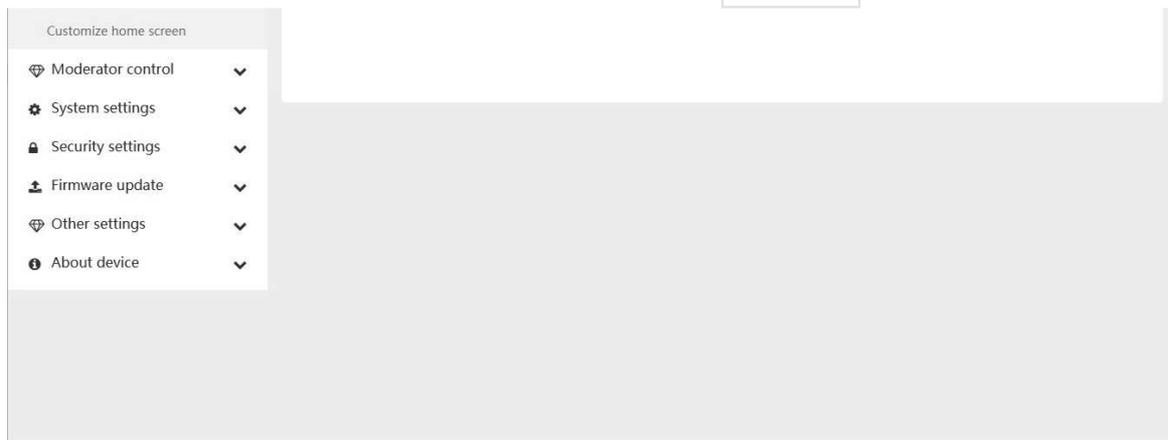
Bitte prüfen Sie, ob das Display oder der Projektor CEC unterstützt. Manchmal unterstützen auch nur bestimmte Eingänge am Gerät CEC.



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/08/WebUI_Audio-1.jpg >

11.2.4 Lautstärke

Sie können die Wiedergabelautstärke limitieren, z. B. um einen bestimmten Pegel nicht zu überschreiten.

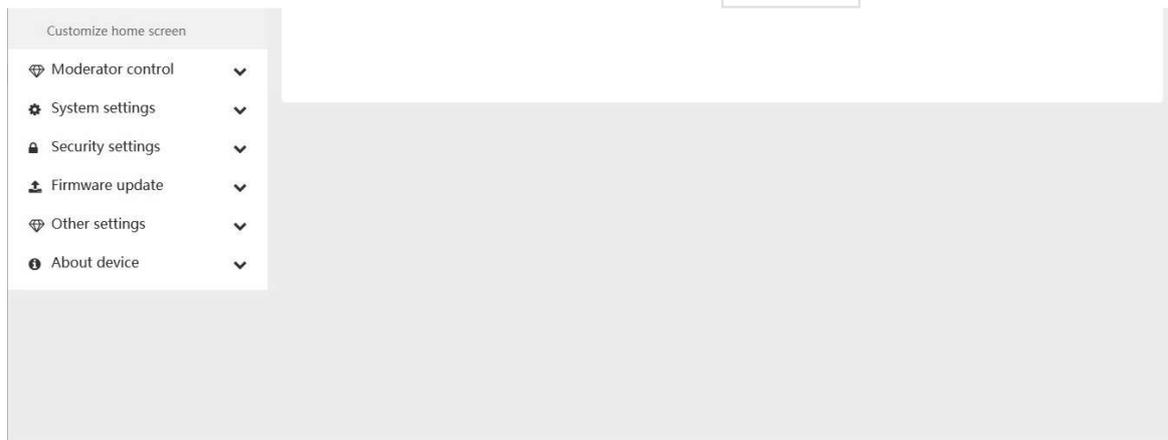


< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/08/WebUI_Audio_volume.jpg >

11.2.5 AirPlay Bildqualität

Stellen Sie hier die Bildqualität der **AirPlay** Übertragung ein.
Zur Wahl stehen:

- Hoch: 1920×1080 (Standard)
- Mittel: 1600×900
- Niedrig: 1280×720



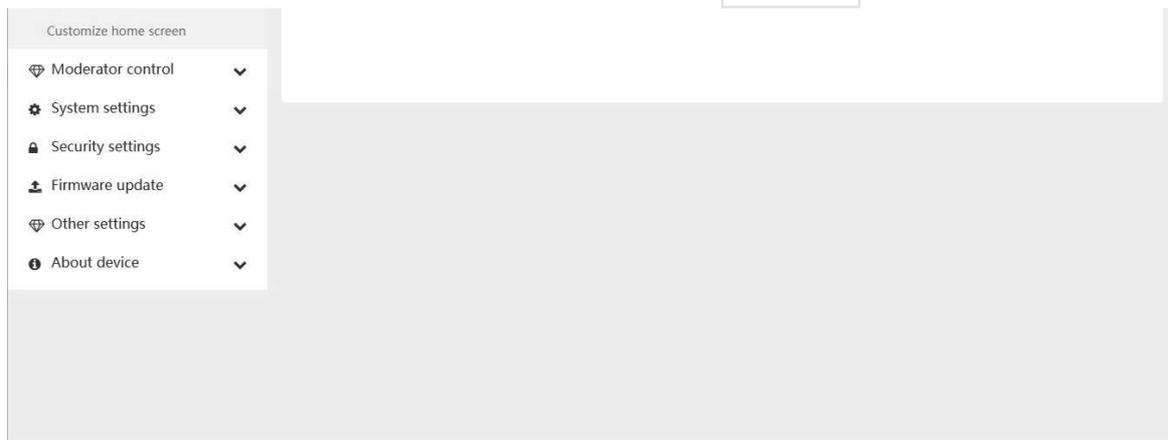
< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/08/WebUI_Airplay.jpg >



Hinweis:

Je höher die Qualität desto mehr Daten werden übertragen, eine niedrigere Qualität kann eine flüssigere Übertragung bedeuten.

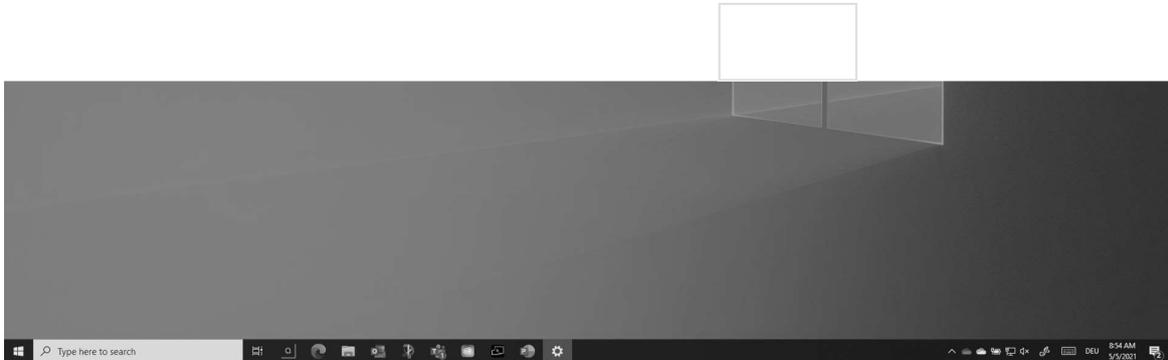
11.2.6 Homescreen Konfiguration



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/08/WebUI_Startscreen.jpg >

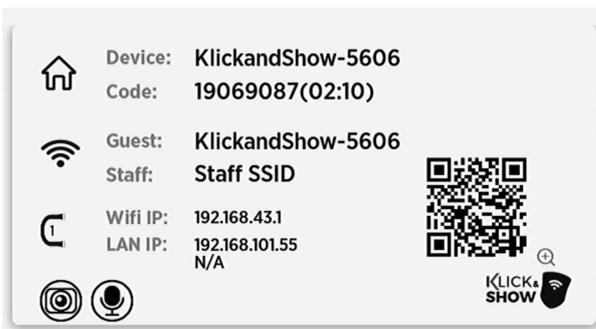
Hier können Sie entscheiden, welche Informationen vom Klick & Show auf dem Homescreen bzw. bei der Präsentation angezeigt werden.

- **Gerätename und Passwort der Basis beim Spiegeln anzeigen**
Blendet die Gast SSID und den Code in einem kleinen halbtransparenten Fenster während der Übertragung ein.



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/05/Flaoting_Window-1.png >

- **Beim Spiegeln den Benutzernamen des PCs anzeigen**
Blendet bei Beginn einer Übertragung kurzzeitig den Benutzer- oder Gerätenamen des Präsentators ein.
- **Verbindungsinformationen ausblenden**
Blendet alle Verbindungsinformationen (SSIDs, Code, IP-Adressen) auf dem Homescreen aus.

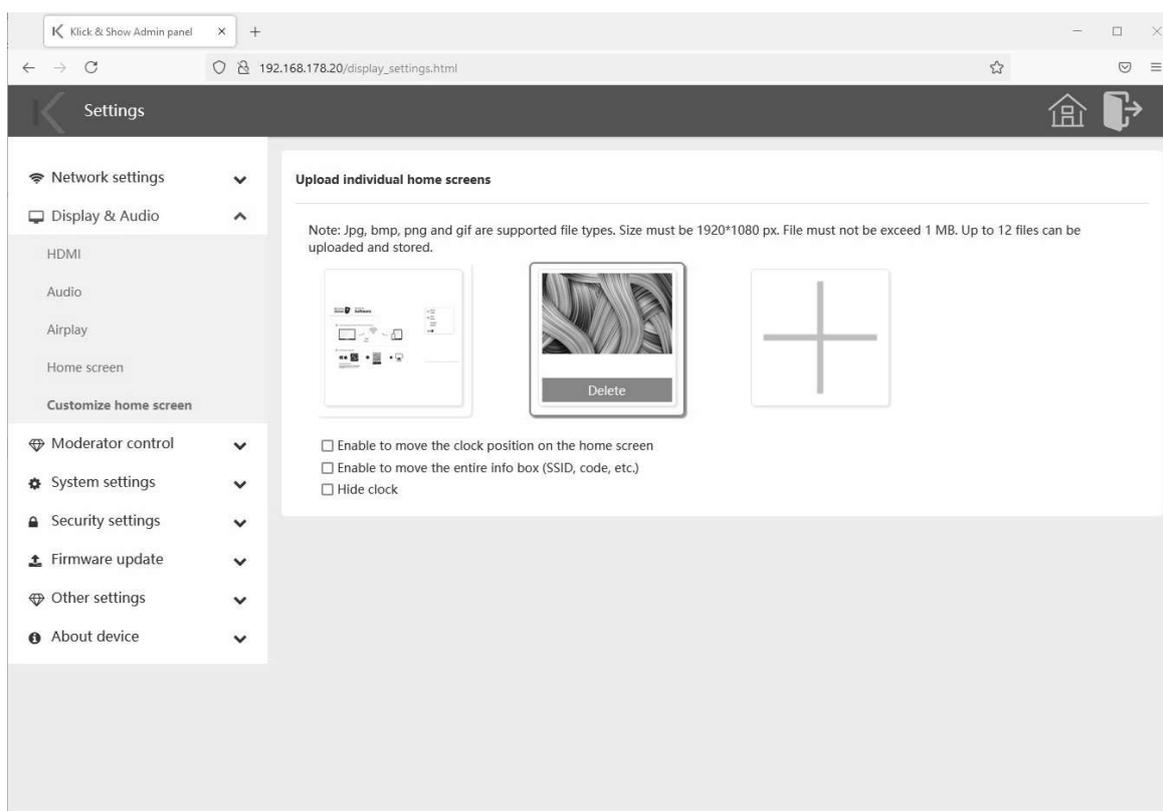
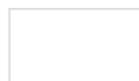


- **Wechselintervall für den Homescreen einstellen**
Definiert das Zeitintervall in dem die einzelnen Seiten des Homescreens gewechselt werden.

11.2.7 Startbildschirm-Hintergrundbild

Sie können den Homescreen individuell gestalten. Klicken Sie hierfür auf das „+“ und wählen Sie die gewünschte Datei aus.

Das individuelle Hintergrundbild wird automatisch aktiviert. Sie können jederzeit die



https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/08/WebUI_homescreen_background.jpg

Wenn Sie einen individuellen Hintergrund wählen, stehen Ihnen drei zusätzliche Einstellungen zur Verfügung.

- Position der Uhr verschieben – wird diese Option aktiviert, kann die Uhr von ihrer Standardposition in der rechten unteren Ecke frei auf dem Bildschirm verschoben werden.
- Position der Infobox verschieben – wird diese Option aktiviert, kann die Infobox (SSIDs, Code, etc.) von ihrer Standardposition in der rechten oberen Ecke frei auf dem Bildschirm verschoben werden.
- Uhr verbergen – blendet die Uhrzeit und Datumsanzeige auf dem Homescreen aus.

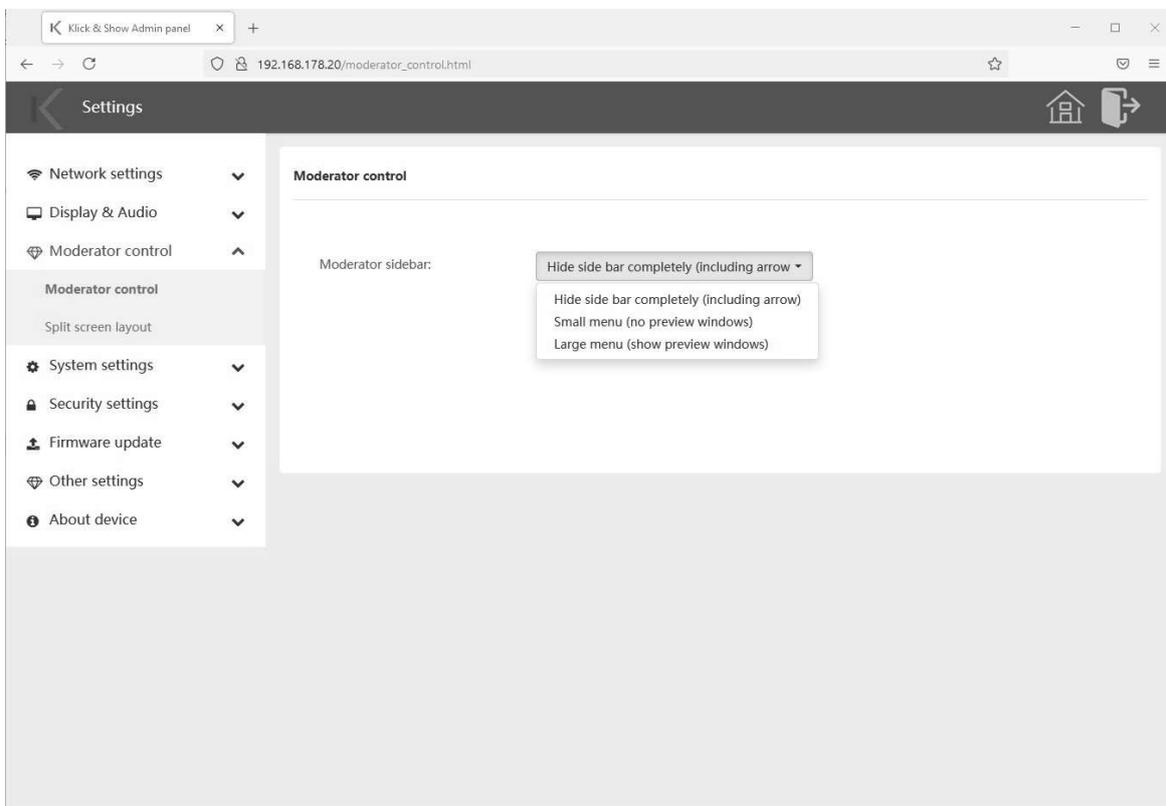


Es kann nur eine Datei als Hintergrund geladen werden. Wenn Sie die Verbindungsoptionen auf mehrere Seiten verteilen wollen, wie in den Werkseinstellungen, müssen Sie ein animiertes GIF erstellen und hochladen. Eine Anleitung und Vorlage haben wir in unserem [Downloadbereich < https://kfx.klickandshow.com >](https://kfx.klickandshow.com) bereitgestellt.

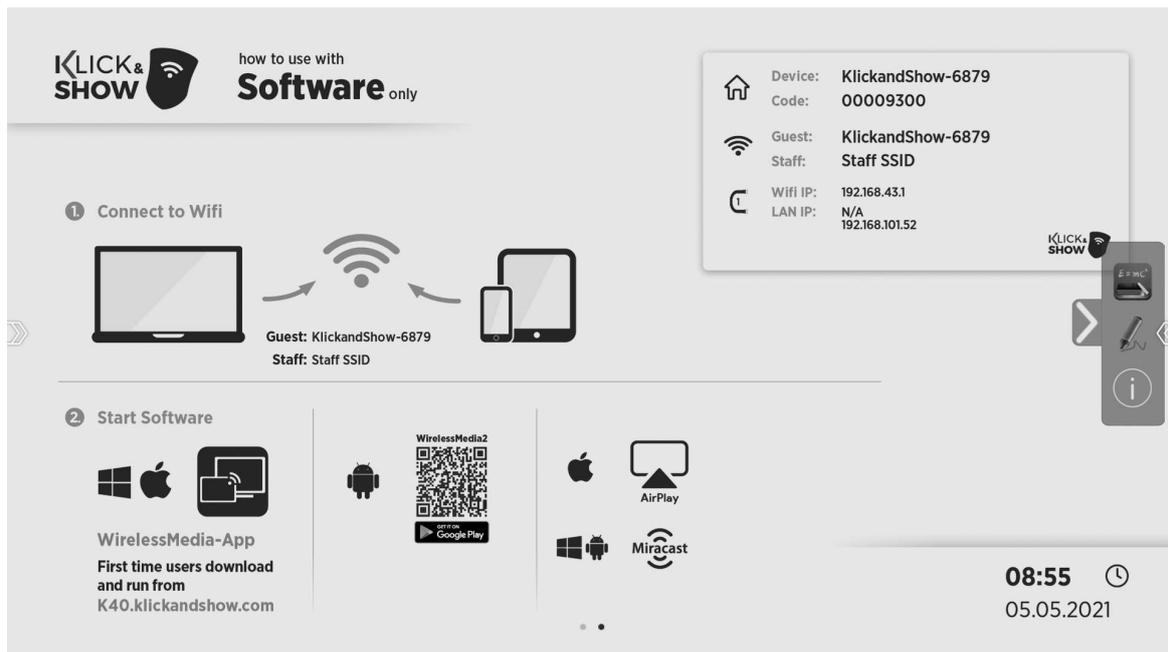
ZURÜCK ZUM INHALTSVERZEICHNIS

11.3 Moderator-Steuerung

11.3.1 Moderator-Steuerung



<https://kindermann-manuals.com/wp->



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/05/Moderator_Mode_deactivated-1.png >

- **Großes Menü**

Aktivieren Sie diese Funktion, werden alle verbundenen Geräte inkl. Live-Vorschau angezeigt und können durch Antippen ausgewählt und vom Moderator zur Präsentation gebracht werden. (Voransicht verfügbar bei Verwendung der Transmitter, Wireless Media Clients für Windows oder MacOS.)

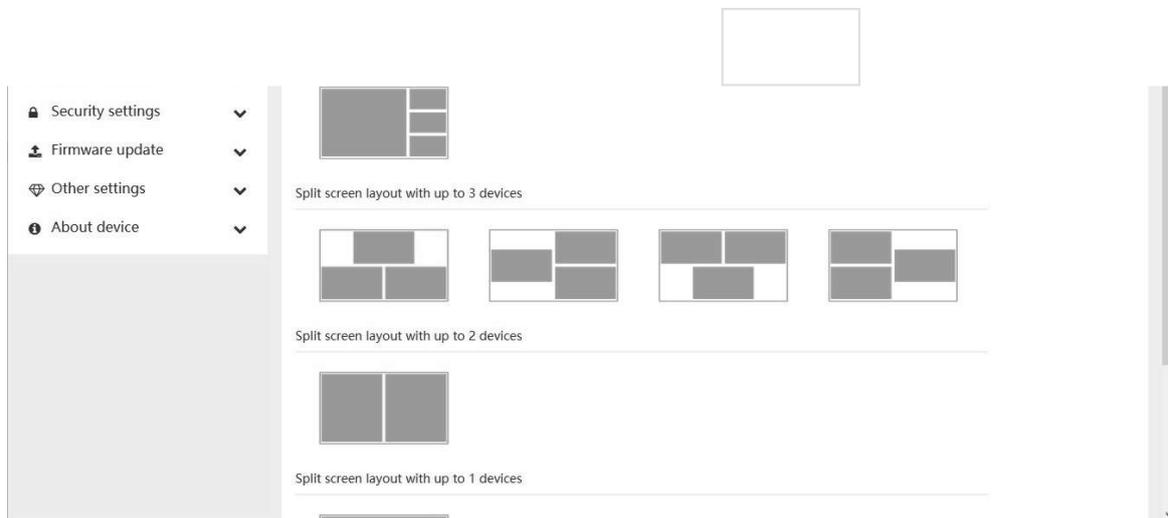


< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/05/Moderator_preview-1.png >

11.3.2 Screenlayout

Klick & Show ermöglicht die gleichzeitige Darstellung von bis zu 4 Geräten. Dazu können Sie an dieser Stelle die Auswahl des Bildschirmlayouts vornehmen.

Es können für die gleichzeitige Nutzung von 2, 3 und 4 Quellen unterschiedliche Layouts gewählt werden.



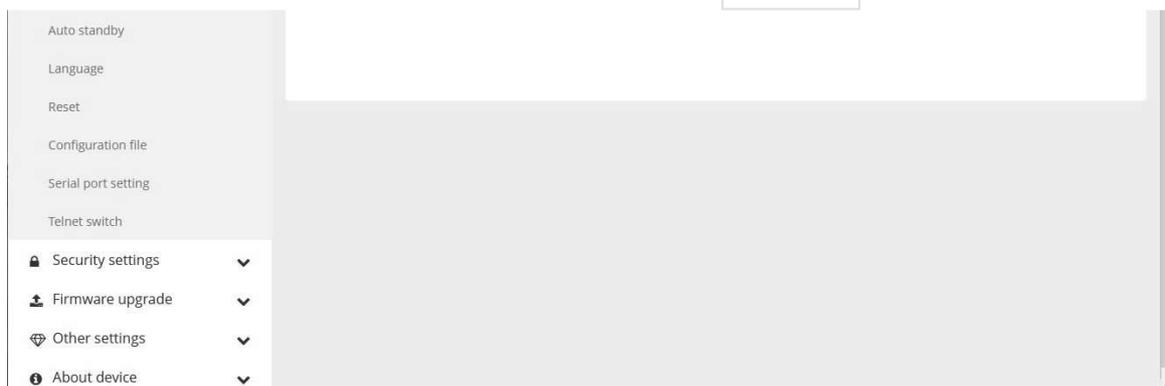
< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/08/webui_moderator_screenlayout.jpg >

ZURÜCK ZUM INHALTSVERZEICHNIS

11.4 System-Einstellungen

11.4.1 Transmitter

Die Registerkarte „Transmitter“ zeigt eine Übersicht aller verbundenen, sendebereiten und sendenden Transmitter und Software Clients die mit der Basis verbunden sind.



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/05/WebUI_system_transmitter.jpg >

Hier werden der Typ, die Mac-Adresse, Seriennummer, Softwareversion sowie der Gerätestatus und die letzte Aktivität angezeigt. Über die Funktion „Operate“ kann die Übertragung gestartet oder unterbrochen werden.

Mit der „Spalten“-Schaltfläche oben rechts können diese Informationen nach Bedarf einzeln ein- oder ausgeblendet werden.



Hinweis:

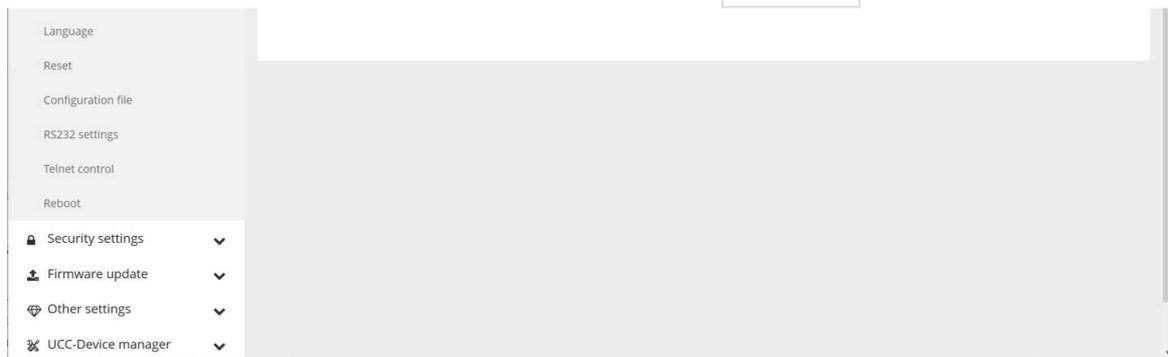
Verbindungen bzw. Übertragungen von AirPlay, Miracast und ChromeCast unterstützen diese Funktion nicht und werden deshalb nicht angezeigt.

Unter der Registerkarte „Gekoppelt“(Paired) werden sämtliche Transmitter gelistet, die jemals mit dieser Klick & Show Basis gekoppelt wurden.

Der Name der HDMI und USB-C Transmitter kann an dieser Stelle geändert werden, so kann beispielsweise die Raumzuordnung vorgenommen werden.

Mit der „Entfernen“-Schaltfläche (Mülltonne) können einzelne oder alle Geräte ausgewählt und entkoppelt (getrennt) werden. Vor der nächsten Nutzung an dieser Basis müssen diese dann erneut angelernt werden.

So können missbräuchliche Übertragungen von entwendeten Transmittern unterbunden werden.



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2022/04/WebUI_system_paired.jpg >

11.4.2 Datum und Uhrzeit

Unter der Registerkarte „Datum & Uhrzeit“ kann das Darstellungsformat ausgewählt werden und die Zeiteinstellung automatisch von einem Zeitserver aus dem Internet bezogen oder manuell vergeben werden (z. B. wenn keine Verbindung mit der Basis und dem Internet besteht).

Optional kann auch der voreingestellte Zeitserver im Internet, z. B. durch einen lokalen Server ersetzt werden.

Unter der Registerkarte „Zeitzone“ kann dies entsprechend ausgewählt werden.



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2022/04/WebUI_system_time.jpg >

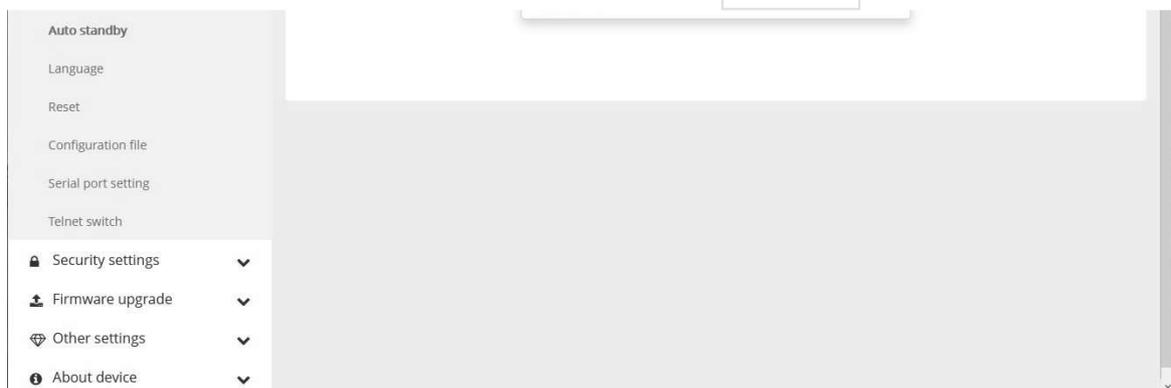


Hinweis:

In der Werkseinstellung benötigt die Klick & Show Basis Zugriff auf einen Zeitserver, sonst wird auf dem Homescreen keine Zeit und Datumsinformation eingeblendet.

11.4.3 Auto Stand-by

Auto Stand-by versetzt die Klick & Show Basis automatisch in den Energiesparmodus, wenn innerhalb der gewählten Zeit keine Verbindung oder Nutzung des Geräts erfolgt.

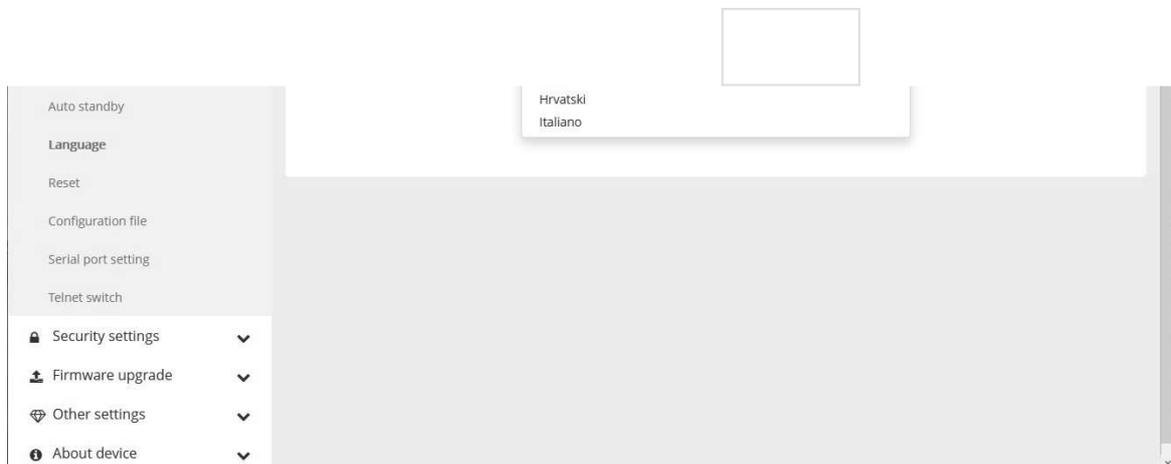


< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/05/WebUI_system_standby.jpg >

Im Stand-by blinkt der LED Ring der Basis und der HDMI-Ausgang wird abgeschaltet. Die Netzwerkverbindung bleibt jedoch aktiv. Sobald ein Gerät mit dem Klick & Show verbunden wird, wird der Energiesparmodus beendet. Das Betätigen der POWER-Taste an der Gerätefront oder eine Eingabe am angeschlossenen Touchscreen beendet den Energiesparmodus ebenso.

11.4.4 Sprache

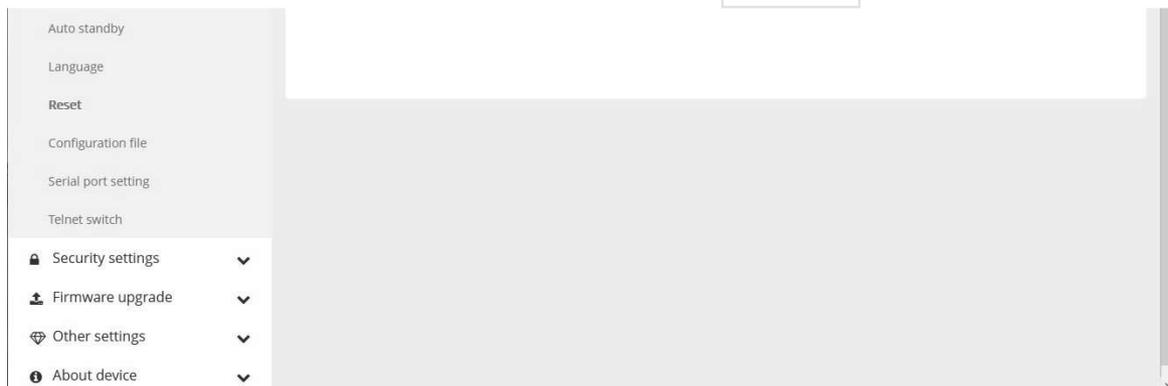
Sie können die gewünschte Sprache des Klick & Show Homescreens sowie der WebUI (Administration) unabhängig voneinander auswählen.



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/05/WebUI_system_language.jpg >

11.4.5 Zurücksetzen

Mit der Schaltfläche „Einstellungen bestätigen“ und der erneuten Bestätigung der Sicherheitsabfrage wird das Gerät auf die Werkseinstellung zurückgesetzt. Alternative können Sie das Klick & Show auch über den **Reset-Knopf** auf der Rückseite des Geräts zurücksetzen.

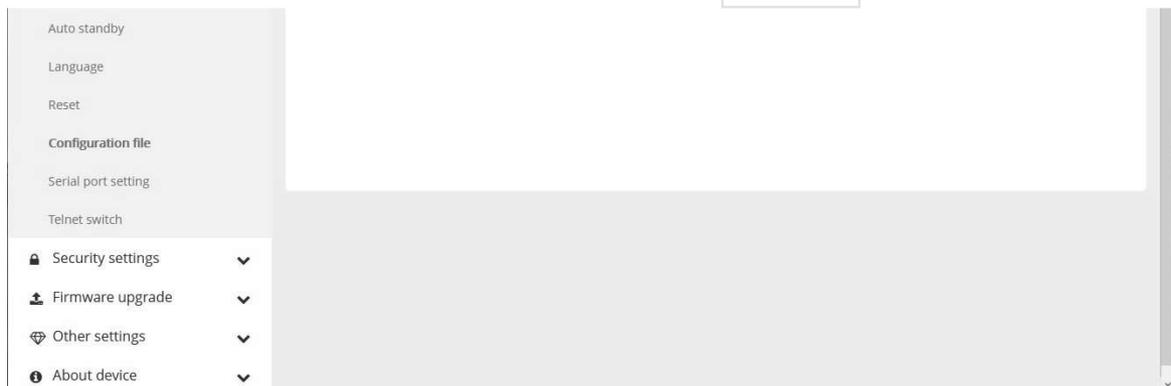


< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/05/WebUI_system_reset.jpg >

11.4.6 Konfiguration sichern/einspielen

Unter der Registerkarte „Konfigurationsdatei herunterladen“ können Sie die aktuellen Systemkonfigurationen als eine lokale Datei (Config.dat) abspeichern.

Unter der Registerkarte „Konfigurationsdatei hochladen“ können Sie diese dann (z. B. nach einem Reset) wieder hochladen bzw. auch auf ein weiteres Klick & Show übertragen, so dass der Konfigurationsaufwand minimiert wird.



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/05/WebUI_system_configuration_save_upload.jpg

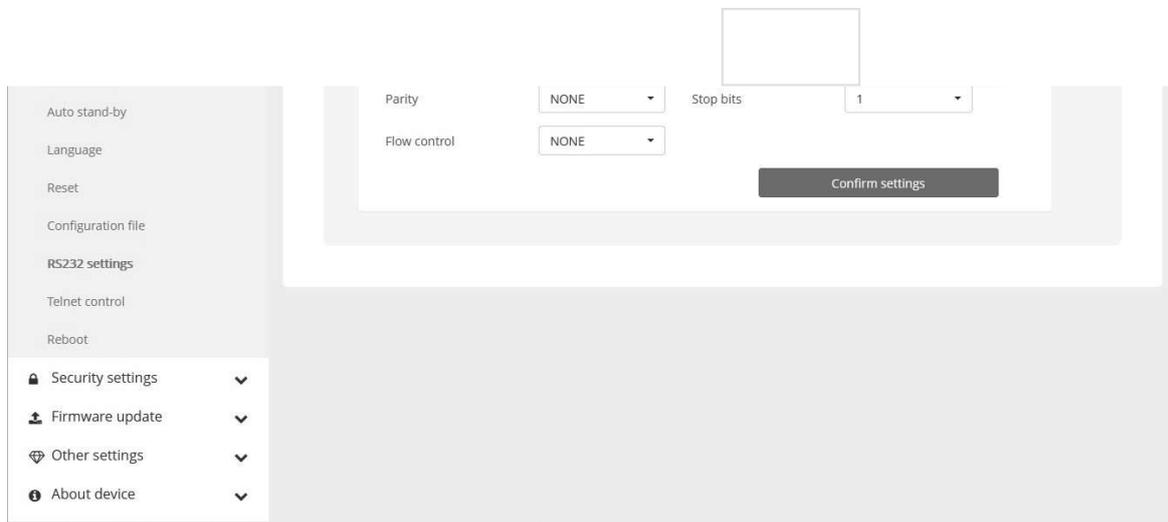
11.4.7 Serielle Schnittstelle (RS232)

Die RS232 Schnittstelle kann in diesem Menü aktiviert oder deaktiviert werden. Per RS232 kann die Klick & Show Basis z. B. von einer Mediensteuerung ferngesteuert werden. Alternativ kann die Schnittstelle auch dazu genutzt werden andere Geräte zu steuern.

Fernsteuerung der Klick & Show Basis per RS232:

Konfigurieren Sie dazu die Funktion der seriellen Schnittstelle auf „Klick & Show steuern“. Die Steuerbefehle sind identisch zu den Telnet Befehlen.

Die weiteren Einstellungen (Baud rate, etc.) können Sie übernehmen, bzw. an die Fähigkeiten der Mediensteuerung anpassen.



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/08/WebUI_system_rs232.jpg >

Fernsteuerung externer Geräte per RS232 durch Klick & Show:

Stellen Sie hierzu die Funktion der seriellen Schnittstelle auf „Klick & Show steuert“ und passen Sie die Kommunikationsparameter an die technischen Voraussetzungen an, die das zu steuernde Gerät vorgibt.

Diese finden Sie in der Regel im Handbuch als Vorbemerkung zu den RS232 Befehlen.

The screenshot shows a web interface for configuring RS232 settings. On the left is a navigation menu with options: Auto stand-by, Language, Reset, Configuration file, RS232 settings, Telnet control, Reboot, Security settings, Firmware update, Other settings, and About device. The main content area is titled 'RS232 settings' and includes a 'Confirm settings' button. Below this is a table for configuring actions:

Action	ON	Delay time (ms)	Command = PWRONx0D%>
Power on	<input type="checkbox"/>	1000	Power on
Stand-by activated	<input type="checkbox"/>	1000	Sleep
Stand-by deactivated	<input type="checkbox"/>	1000	Wake up

Below the table is another 'Confirm settings' button. Above the table, there are dropdown menus for 'Parity' (set to NONE) and 'Flow control' (set to NONE), and a 'Stop bits' dropdown (set to 1).

< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/08/WebUI_system_rs232_control.jpg >

Befehle können für folgende Funktionen hinterlegt werden:

- Einschalten
(sobald die Stromversorgung von Klick & Show hergestellt wurde)
- Schlafen gehen (Wenn Klick & Show in Stand-by geht)
- Aufwachen (Wenn Klick & Show den Stand-by beendet)

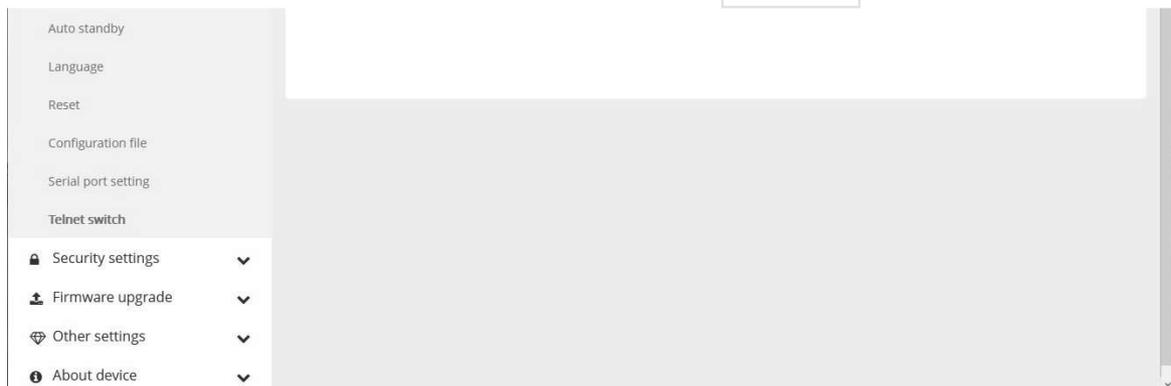
Die Verzögerung kann jeweils getrennt eingetragen werden.

Mit ON/OFF kann der hinterlegte Befehl aktiv oder inaktiv gesetzt werden. Die Befehle müssen in ASCII eingetragen werden.

11.4.8 Steuern mit Telnet

Hier kann die Steuerung per Telnet aktiviert oder deaktiviert werden.

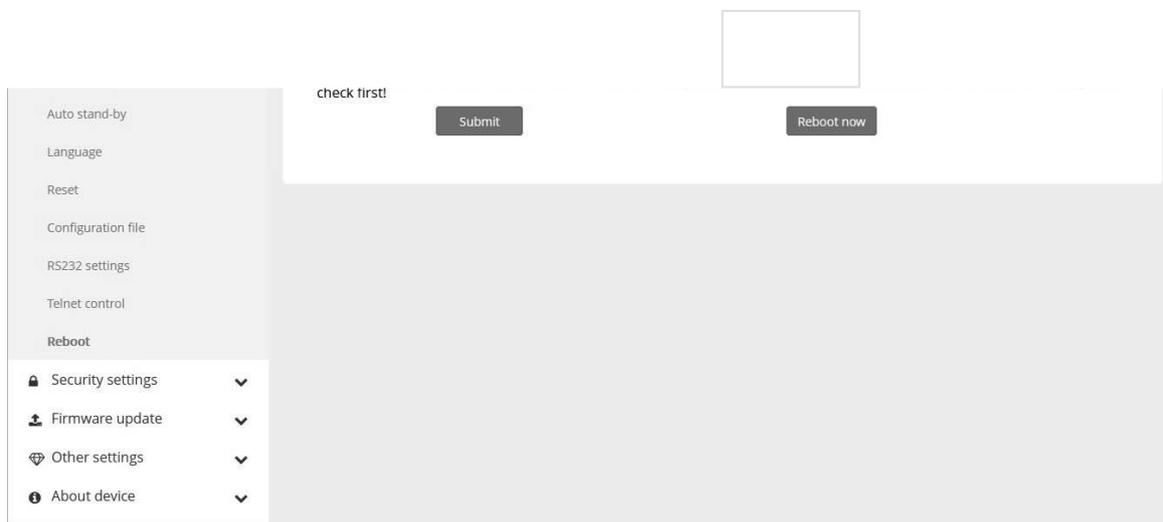
Die Steuerbefehle finden Sie [hier](#).



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/05/WebUI_system_telnet.jpg >

11.4.9 Neustart

Hier kann ein Neustart der Klick & Show Basis direkt initiiert oder an bestimmten Wochentagen zu einer vordefinierten Zeit automatisiert durchgeführt werden.



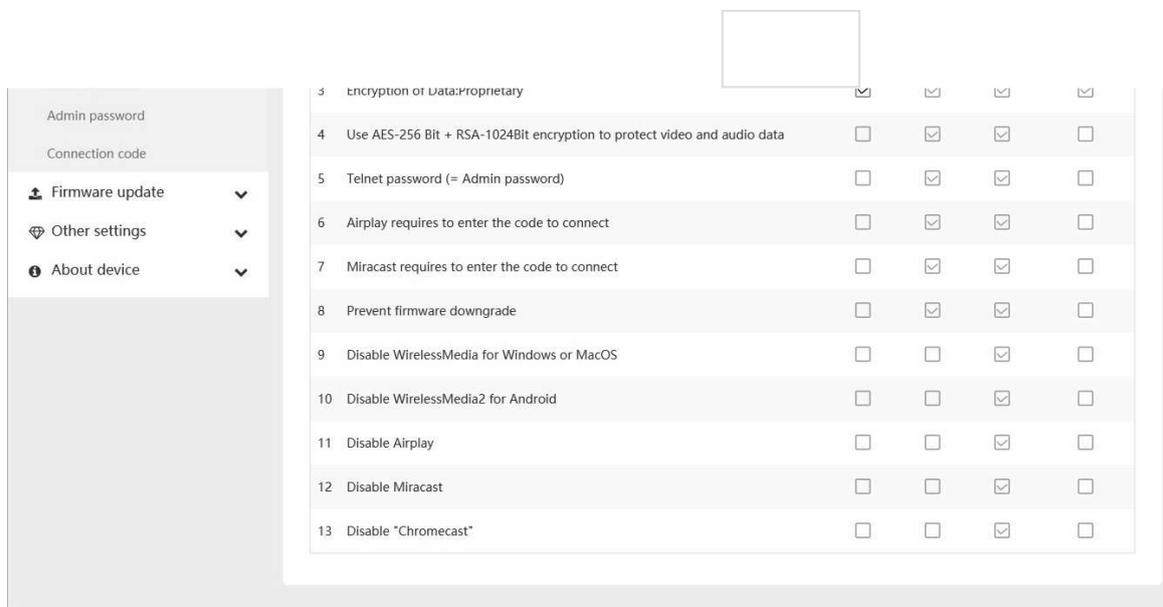
< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/08/WebUI_system_reboot.jpg >

ZURÜCK ZUM INHALTSVERZEICHNIS

11.5 Sicherheitseinstellungen

11.5.1 Sicherheitslevels

Sie können vier verschiedene Sicherheitsstufen für das Klick & Show wählen. Die Sicherheitsstufen 1 bis 3 sind vordefiniert und können nicht geändert werden. Die Sicherheitsstufe „Benutzerdefiniert“ erlaubt es Ihnen die einzelnen Sicherheitsmerkmale individuell nach Ihren Bedürfnissen auszuwählen. Die ersten beiden Sicherheitsmerkmale sind in jeder Stufe aktiviert und können nicht deaktiviert werden. In den Werkseinstellungen ist Sicherheitsstufe 2 aktiviert.



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/08/WebUI_Security_levels.jpg >

Code/WLAN Passwort automatisch ändern

Der Code sichert die Nutzung von Klick & Show gegen unerlaubte Nutzung. Je nach Netzwerkkonfiguration ist dieser gleichzeitig auch das WLAN Passwort (im Access Point Mode) oder dient nur zum Schutz vor Störungen durch Außenstehende, z. B. durch versehentliche Verbindung.

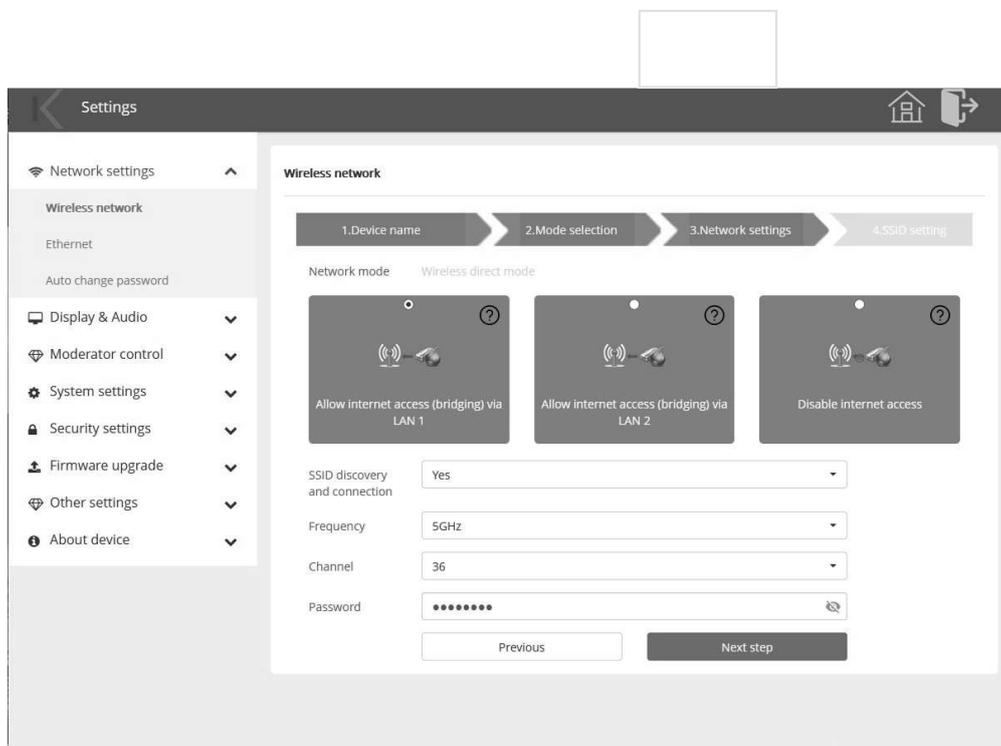
Regelmäßiges Ändern des Codes verhindert, dass ein früherer Nutzer auch nach Verlassen des Raums noch präsentieren kann.

Der Code bleibt solange unverändert, wie ein Gerät mit dem Klick & Show verbunden ist. Nachdem das letzte Gerät die Verbindung getrennt hat, läuft der eingestellte Timer ab. Fünfzehn Sekunden vor Ablauf erfolgt eine Warnmeldung, dass sich der Code in Kürze ändert. Der Timer kann in verschiedene Zeiten verändert werden:

- **Nie** (= erfordert die individuelle Konfiguration der Sicherheitslevel)
- **5 / 30 Minuten**
- **1 / 2 / 4 / 24 Stunden**



Hinweis:



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/04/WebUI_Wireless_network_step3_wireless_direct.jpg >

 **Tipp:**

Wenn der Passwort-Timer nicht angezeigt wird, ist noch mindestens ein Gerät verbunden. Auch Mobilgeräte können im Hintergrund eine WLAN-Verbindung aufrechterhalten und die automatische Passwort-Änderung sowie die STANDBY-Funktion verhindern!

Wenn sich der Code ändert, hat dies nur Auswirkungen auf alle manuellen WLAN Verbindungen. Der Transmitter muss **nicht** neu mit dem Basis-Gerät gekoppelt werden.

Passwortänderung löscht den temporären Speicher

Verschlüsselung von Daten: Proprietär

Die Kommunikation zwischen der Klick & Show Basis und den Transmittern bzw. der Software Clients wird mit einer proprietären Verschlüsselung gesichert.

Video-/Audiodaten mit AES-256 Bit + RSA-1024 Bit verschlüsseln (Screensharing)

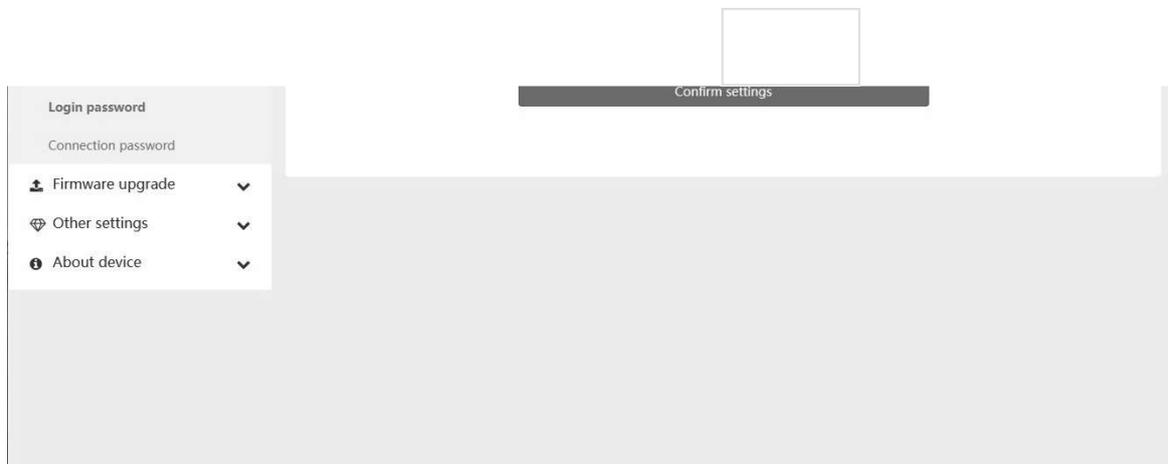
Die Video- und Audiodaten werden doppelt mit den oben genannten Verschlüsselungsmethoden gesichert.

11.5.2 Anmelde-Passwort

Durch das Passwort wird der Zugang zum Administrationsmenü geschützt.

Das Standard-Passwort im Lieferzustand und nach einem Reset ist „**admin**“.

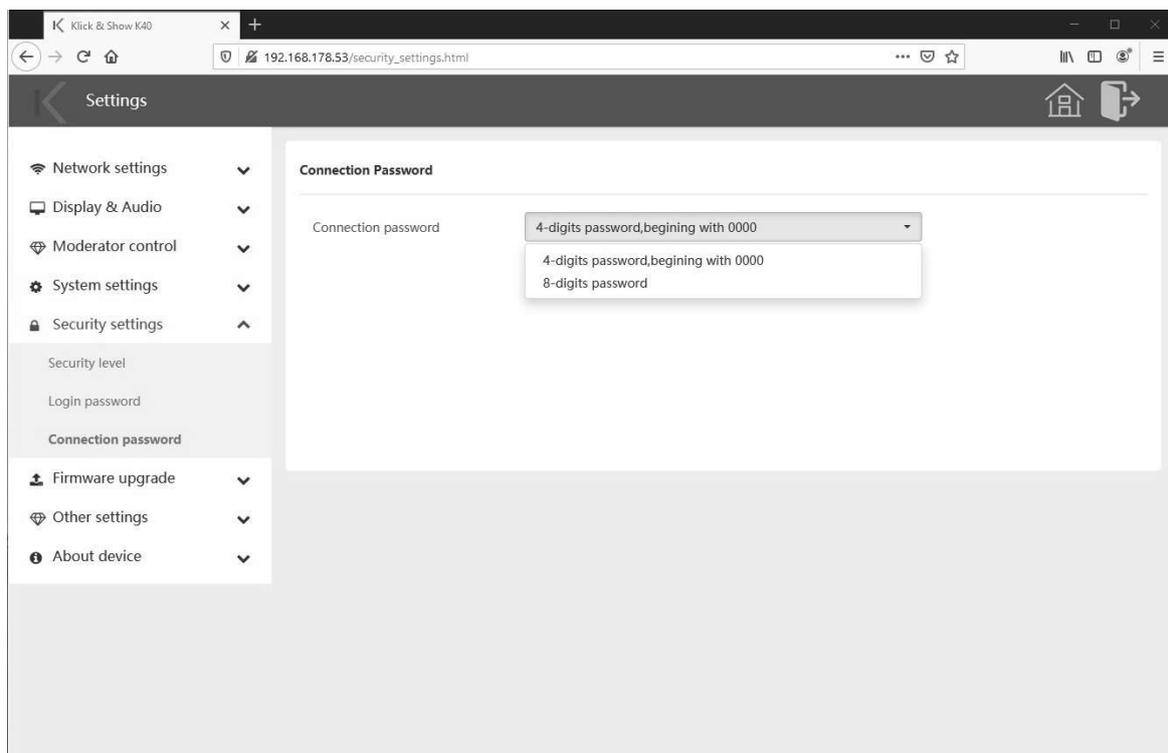
Bitte ändern Sie das Passwort bei der Inbetriebnahme in ein sicheres. Sie haben allerdings auch die Möglichkeit, Passwortabfrage für das Administratormenü zu deaktivieren. Setzen Sie dazu den Haken bei „Passwortabfrage deaktivieren“.



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/05/WebUI_security_admin_pwd.jpg >

11.5.3 Verbindungs-Passwort

Definieren Sie, ob der Code 4-stellig (mit vier führenden Nullen) oder 8-stellig sein soll.



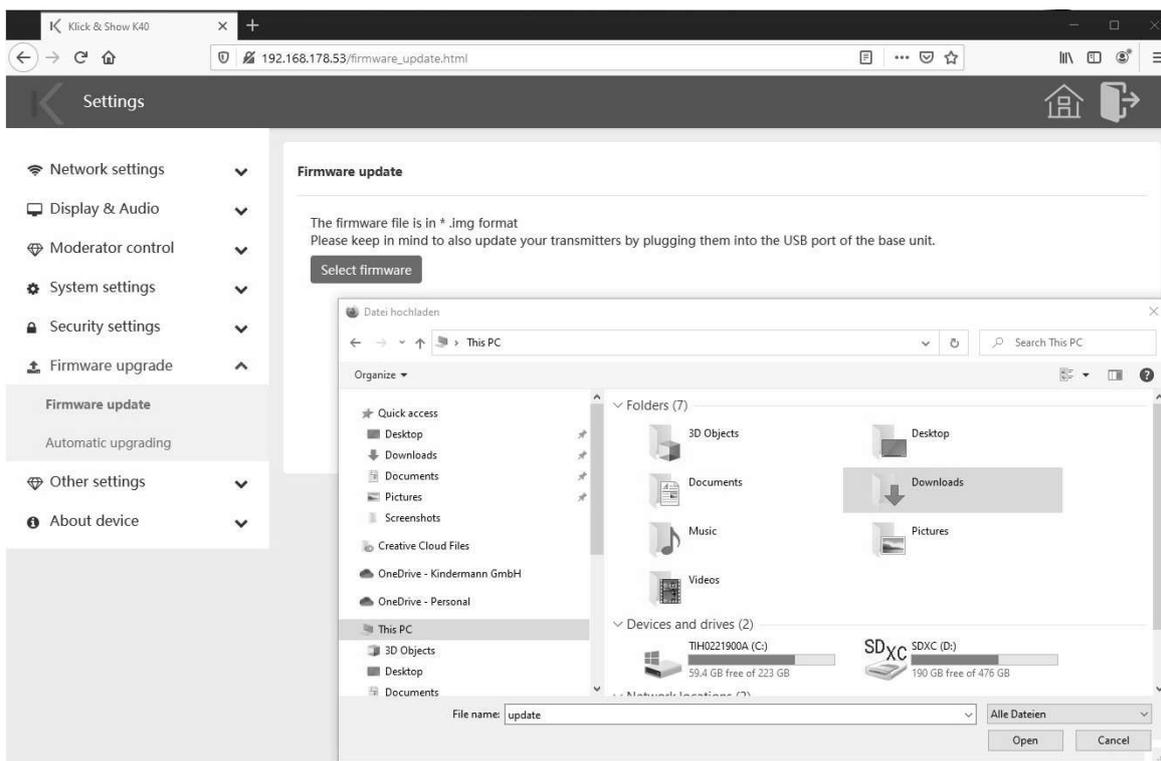
< <https://kindermann-manuals.com/wp->



11.6.1 Firmware manuell aktualisieren

Laden Sie sich die aktuelle Firmware von <http://kfx.www.klickandshow.com> <
<http://kfx.klickandshow.com>> herunter.

Entpacken und speichern Sie die „update.img“ Datei auf Ihrem Rechner. Über „Firmware auswählen“ können Sie die Datei auf Ihrem Rechner suchen und auswählen. Starten Sie den Update Prozess durch Betätigung der Schaltfläche „Upload starten“.



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/05/WebUI_FW_update_select.jpg >



Achtung:

Während des Updates darf das Gerät nicht ausgeschaltet oder vom Strom getrennt werden. Es besteht die Gefahr, dass Ihr Gerät unbrauchbar wird.



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/05/WebUI_FW_update_upload.jpg >

Das Klick & Show führt automatisch einen Neustart durch und zeigt auf dem verbundenen Display den Updatestatus an.

Nach dem Neustart ist der Updatevorgang abgeschlossen und Klick & Show zeigt den Homescreen wieder in gewohnter Weise an.



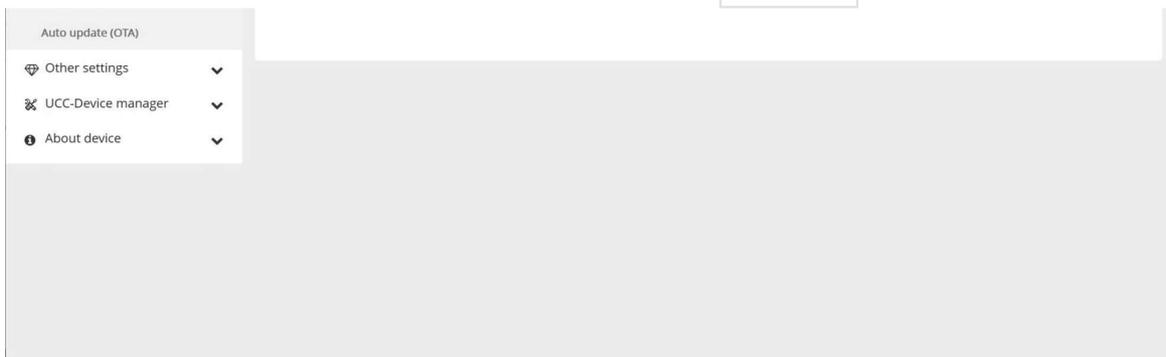
Hinweis:

Bitte denken Sie daran auch die Transmitter und die Clientsoftware nach einem Update zu aktualisieren.

11.6.2 Firmware automatisch aktualisieren (OTA)

Alternativ können Sie die Firmware Aktualisierung auch automatisch per OTA (Over the Air) durchführen lassen. Dazu muss das Klick & Show mit dem Updateserver im Internet kommunizieren können. Die Basis prüft täglich zwischen 0 und 7 Uhr ob ein Update verfügbar ist, das dann selbständig geladen und installiert wird.

Natürlich können Sie die Suche nach einem Update auch manuell anstoßen.



Hinweis:

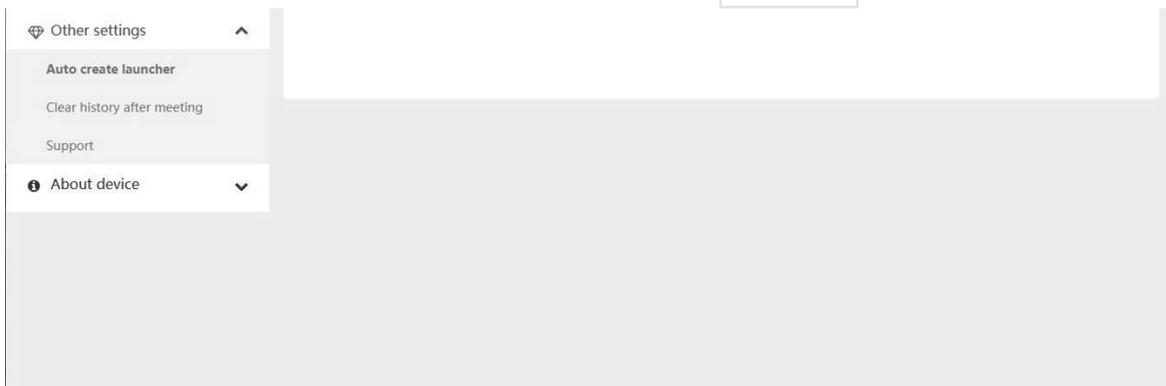
Bitte denken Sie daran auch die Transmitter und die Clientsoftware nach einem Update zu aktualisieren.

ZURÜCK ZUM INHALTSVERZEICHNIS

11.7 Andere Einstellungen

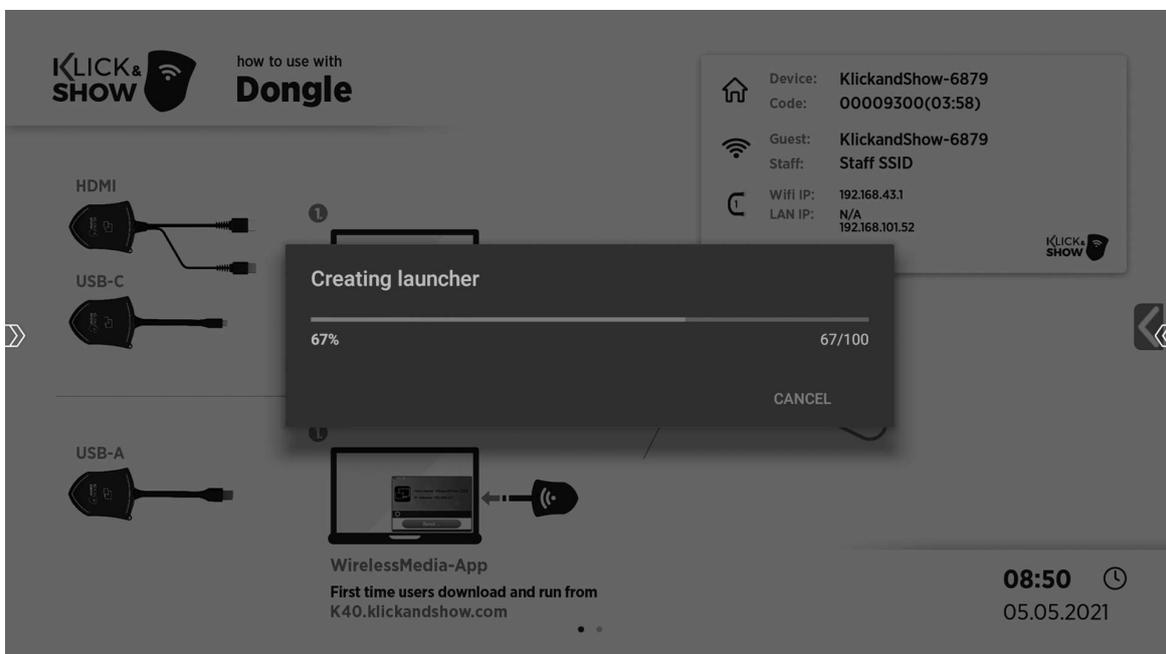
11.7.1 Startprogramm automatisch erstellen

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden automatisch auf jeden USB-Datenträger der in das Klick & Show eingesteckt wird, die WirelessMedia Clients kopiert.



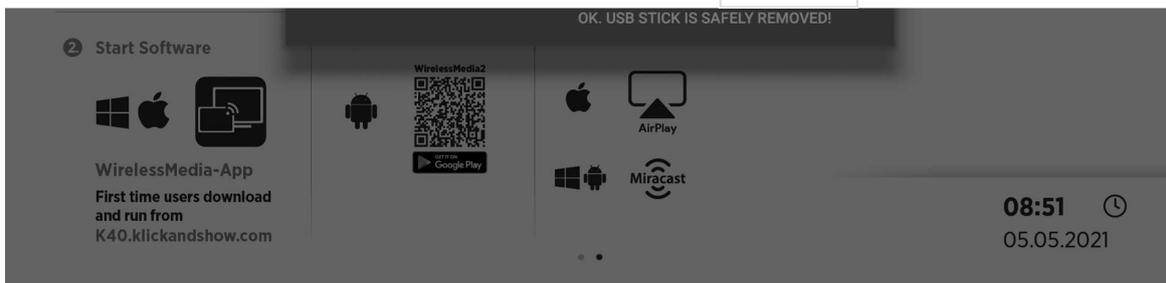
< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/05/WebUI_launcher.jpg >

Auf dem Display wird dann folgende Meldung angezeigt:



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/05/Token_creation-1.png >

Am Ende können Sie den USB-Stick abziehen.



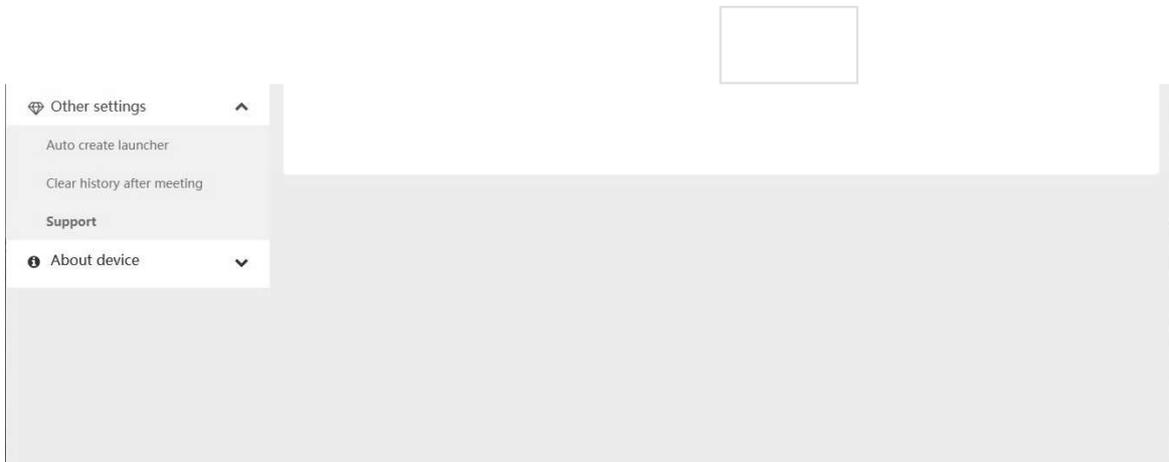
< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/05/token_creation_done-1.png >

11.7.2 Support

An dieser Stellen können die E-Mail-Adresse und Telefonnummer Ihres hausinternen Helpdesks oder eines Dienstleisters eingegeben werden.

Diese Informationen werden dann auf der [Startseite](#) angezeigt.

In der Werkseinstellung sind die Supportinformation von Kindermann eingetragen.



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/05/WebUI_support.jpg >

ZURÜCK ZUM INHALTSVERZEICHNIS

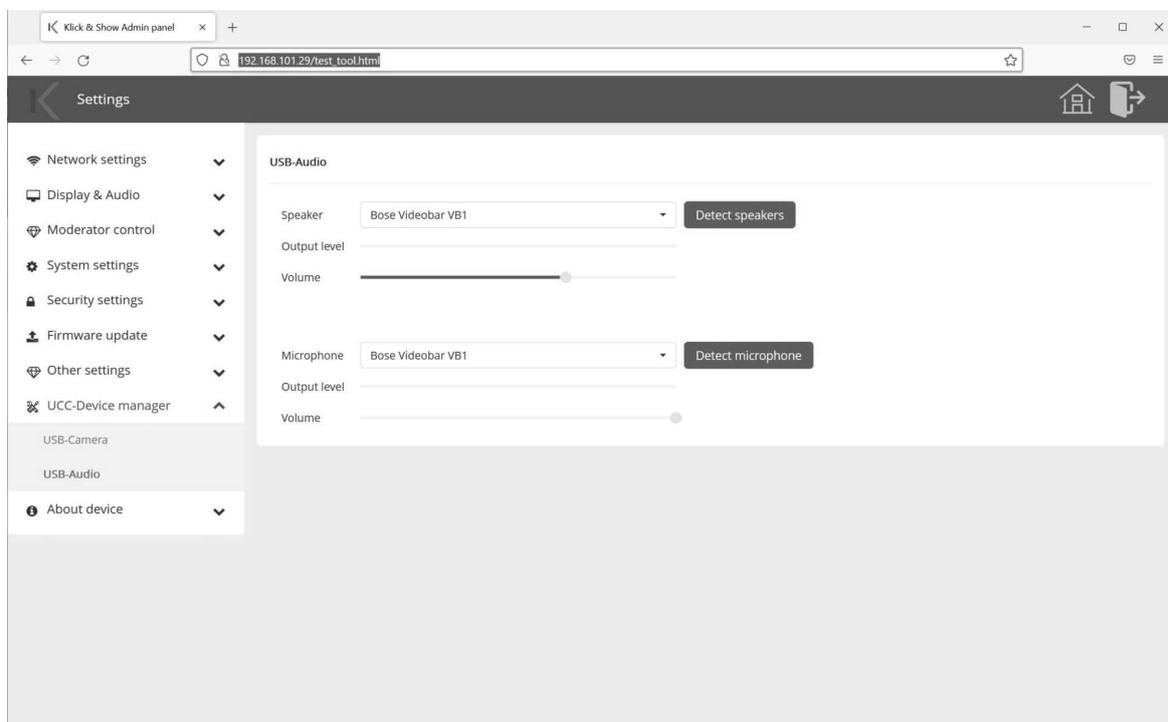
11.8 UCC Gerätemanager

11.8.1 USB-Kamera



Über das Menü USB-Kamera kann die Funktion der angeschlossenen USB Kamera überprüft werden.

11.8.2 USB-Audio



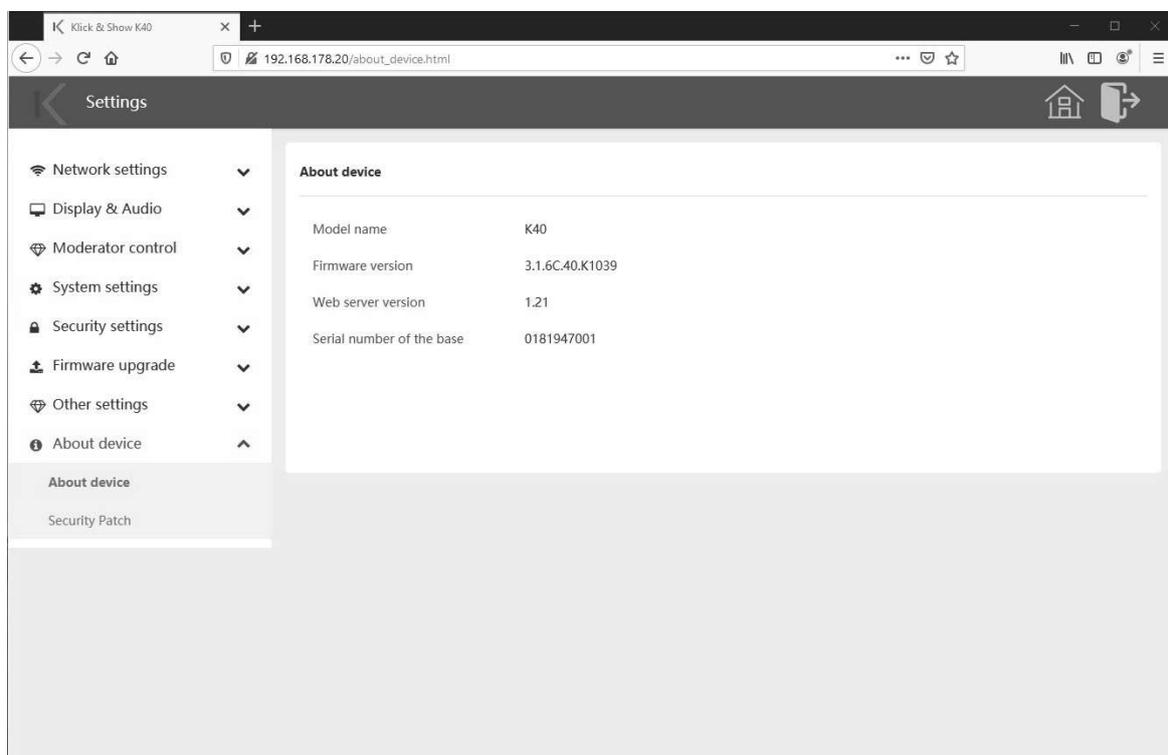
Über das Menü USB-Audio kann die Funktion des angeschlossenen USB Audiogeräts überprüft werden.

<https://www.klickandshow.com/support/> für eine weitergehende Unterstützung bei der Inbetriebnahme.

11.9 Über das Gerät

11.9.1 Über das Gerät

Hier finden Sie die Angaben zu Modellnummer, Firmware-Version sowie die Seriennummer der Basis.



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/05/WebUI_about.jpg >

11.9.2 Security Patch



< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2021/05/WebUI_security_patches.jpg >

ZURÜCK ZUM INHALTSVERZEICHNIS

12. Portfreigaben für die Nutzung im LAN/WLAN

Folgende Ports müssen für die korrekte Funktion von Klick & Show im Netzwerk freigegeben sein:

system	WM S, port is				
PC:Port is assigned by windows/MAC WMT:Port is assigned by system	20002	TCP	➔	Video	Transfer video from WMT/PC software to WMS
PC:Port is assigned by windows/MAC WMT:Port is assigned by system	20003	TCP	➔	Audio	Transfer aideo from WMT/PC software to WMS
PC:Port is assigned by windows/MAC WMT:Port is assigned by system	20005	UDP	↔	Preview window Fast cursor Command	Transfer preview video from WMT/PC to WMS Transfer cursor from WMT/PC to WMB Transfer command between WMT/PC software and WMS
PC:Port is assigned by windows/MAC WMT:Port is assigned by system	20006	TCP	↔	Command	Transfer control command between WMT/PC software and WMS

<p>PC:Port is assigned by windows/MAC WMT:Port is assigned by system</p>	<p>WMS, port is 8887</p>	<p>Multi cast</p>	<p>➔</p>	<p>Discovery</p>	<p>Used by WMT/ PC software to send multicast message to network to search WMS.The group ip is "239.1.1.1"</p>
<p>PC:Port is assigned by windows/MAC WMT:Port is assigned by system</p>	<p>WMS, port is 8889</p>	<p>Broad cast</p>	<p>➔</p>	<p>Discovery</p>	<p>Used by WMT/ PC software to send broadcast message to network to search WMS</p>
<p>PC:Port is assigned by windows/MAC WMT:Port is assigned by system</p>	<p>WMS, port is 6667</p>	<p>UDP</p>	<p>↔</p>	<p>Discovery</p>	<p>After search, authentication message is transferred through this port</p>
<p>ManageTool</p>	<p>WMS, port is 2006</p>	<p>TCP</p>	<p>↔</p>	<p>ManageTool</p>	<p>transfer cmd/data between wmb and ManageTool</p>

	port is 8080/80				firmware OTA server: http://www.fw-service.com
Any telnet client	WMS, port is 23	Telnet	↔	Telnet Command	Send command from telnet client to WMS, response result to telnet client send info to telnet client
Any client	WMS, port is 5656	TCP	↔	Telnet Command	the same as telnet
Apple device	WMS, port is 5353	Multicast	➔	Airplay	For apple device to search WMS
From apple device	WMS, port is 51010	TCP	↔	Airplay	Apple device push URL to WMS



From apple device	WMS, port is 7100 /7011/7012	TCP		Airplay	
From apple device	WMS, random port	UDP	➔	Airplay	Airply protocol random assign an UDP port for connected apple device to transfer audio
From apple device/Mobile app(ios/Android)	WMS, port is 51030	TCP	➔	Airplay /Mobile APP	Transfer video data, for screen mirror
From Mobile app(ios/Android)	WMS, port is 51040	TCP	↔	Mobile app (ios/Android)	RTSP control protocol, transfer control command
From Mobile app(ios/Android)	WMS, port is 52020	TCP	↔	Mobile app (ios/Android)	Remote control



From Mobile app(ios/Android)	WMS, port is 8121	TCP	➔	Mobile app (ios/Android)	Mobile app transfer photo, audio, video to WMS
From Mobile app(ios/Android)	WMS, port is 48689	Multicast	➔	Mobile app (ios/Android)	For mobile app to search WMS
browser	WMS, port is 8000	HTTP	↔	web page	download app/user manual from web page
usb over wifi	20008	UDP	↔	transfer audio/video data	
usb over wifi	20009	TCP	↔	transfer audio/video data	

miracast	1/ 1556 1	RTCP			
chrome cast	166 60- 166 63	UDP		transf er audio/ video data	
chrome cast	800 8	TCP		transf er audio/ video data	
chrome cast	800 9	UDP		mDns	
chrome cast	190 0	UDP multi cast		to discov ery chrom e devic e	

ZURÜCK ZUM INHALTSVERZEICHNIS

Kindermann MANUAL



 **Hinweis:**

Die Möglichkeit der Steuerung per Telnet ist abhängig von der eingestellten Sicherheitsstufe.

Befehlstabelle:

Kindermann MANUAL



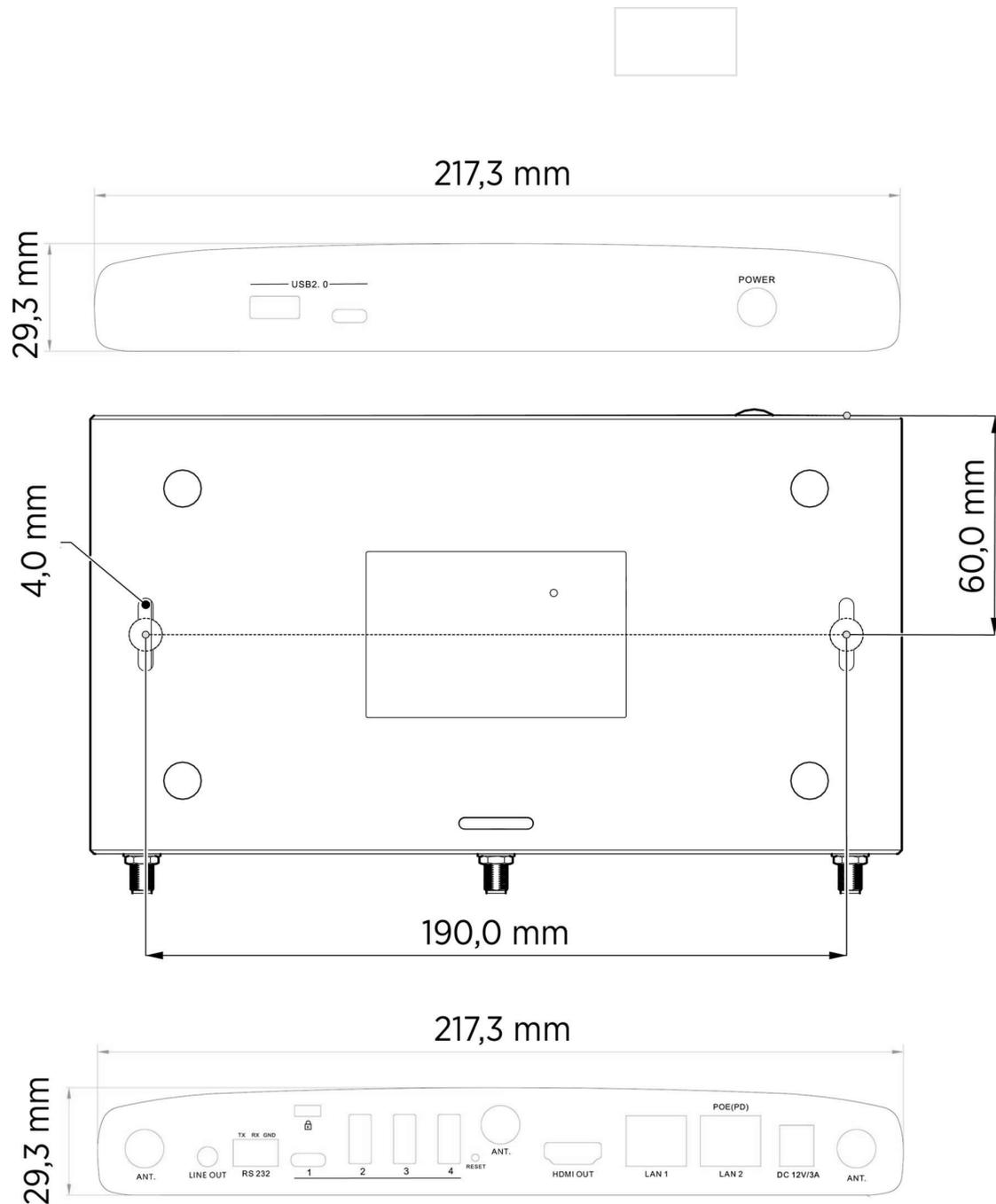
			details	
home		OK		home
home	?	#home on OK	force go to home screen	home ?
wifi	on	OK	turn on wifi hotspot	
wifi	off	OK	turn off wifi hotspot	
wifi	channel	OK	set wifi hotspot channel	wifi channel 40
wifi	ssid	OK	set wifi hotspot ssid	wifi ssid room506
wifi	pass	OK	set wifi hotspot password	wifi ssid romt34 pass 12345678
wifi	list	#wifi 08:d4:0c:d1:1e:92 192.168.43.180 #wifi 08:ea:40:5d:24:66 192.168.43.152 OK	list all clients which are connected to wifi hotspot param1: mac param2: ip	wifi list
wifi	amount	#wifi 2 OK	return how many wifi device which are connected to wifi hotspot	wifi amount
wifi	?	#wifi ap-on 10 ty56rytt 234324rtyuu OK	query wifi hotspot settings param param1: ap-on means wifi	wifi ?



mute	on	OK	mute volume	mute on
mute	off	OK	unmute volume	mute off
mute	?	#mute on OK	query mute status	mute ?
standby	set	OK	set auto standby timeout time, as menu general setting->auto standby	standby set off standby set 1min standby set 5min standby set 10min standby set 15min standby set 30min
standby	wakeup	OK	force system wake up from standby	standby wakeup
standby	?	,	param1: auto standby timeout setting param2: standby status, wakeup means system now is working, sleep means system is dreaming	standby ?
button	listconnec ted	#button 1513849033 c0a82b98,ec3dfd3a9c2c,V2.0.5 C.A1009,1,1,0,1,ter	list connected button info	
button	lc	#button 1513849033 c0a82b85,ec3dfd3a9c2c,V2.0.5 C.A1009,1,1,0,1,LYCAN	the same as listconnected	

button	ldc	c0a82b85,ec3dfd3a9c2c,V2.0.5 C.A1009,1,1,0,0,LYCAN	the same as listdisconnected	
button	listsharing	#button 1513849033 c0a82b85,ec3dfd3a9c2c,V2.0.5 C.A1009,1,1,0,1,LYCAN	list button info which is sharing his screen	
button	ls	#button 1513849033 c0a82b85,ec3dfd3a9c2c,V2.0.5 C.A1009,1,1,0,1,LYCAN	the same as listsharing	
button	listall	#button 1513849033 c0a82b85,ec3dfd3a9c2c,V2.0.5 C.A1009,1,1,0,1,LYCAN	list all buttons connected/disconnecte d	
button	la	#button 1513849033 c0a82b98,ec3dfd3a9c2c,V2.0.5 C.A1009,1,1,0,1,ter #button 1513849033 c0a82b85,ec3dfd3a9c2c,V2.0.5 C.A1009,1,1,0,1,LYCAN	the same as listall	
button	?	#button 1513849033 c0a82b85,ec3dfd3a9c2c,V2.0.5 C.A1009,1,1,0,1,LYCAN	the same as listall	
button	share	c0a82b85	request a button to start share, the param can be ip or name	button share LYCN button share c0a82b85
button	stop	c0a82b85	request a button to stop share, the param can be ip or name	button stop LYCN button stop c0a82b85
statusb	hide	OK	hide home screen	statusbar

pass	?	#pass : 12345678	query password	pass ?
volume	volume xxx	volume 30 OK	set audio volume level	volume 30
volume	volume ?	volume ? #volume unmute 90 OK	read audio volume level	
login	login xxx	login 12345678 OK	login to telnet system	
refresh	refresh pass	refresh pass OK	refresh password	
security	security x	security 2 OK	set security level	
security	security ?	security ? #security 2 OK	read security level	
pair	pair ?	pair ? #pair 1—ec3dfd3a9cf0 OK	read paired Dongle info	
pair	pair remove xxx	pair remove ec3dfd3a9cf0 OK	remove paired Dongle	
forshare	forshare 3	forshare 3 OK	force share xxx, xxx can be ip, name, or 1,2,3,4 make some one full screen share	



< <https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2022/04/Technische-Daten.jpg> >

KLICK & SHOW Kits – Technische Daten



Im Datenblatt zu den KLICK & SHOW Kits finden Sie alle relevanten technischen Daten.



https://shop.kindermann.de/erp/KCO/avs/7/7488/7488000340/01_Anleitungen+Doku/7488000340-342-343_KlickandShow-K-FX_D.pdf <

https://shop.kindermann.de/erp/KCO/avs/7/7488/7488000340/01_Anleitungen+Doku/7488000340-342-343_KlickandShow-K-FX_D.pdf>



https://shop.kindermann.de/erp/KCO/avs/7/7488/7488000340/01_Anleitungen+Doku/7488000340-342-343_KlickandShow-K-FX_GB.pdf <

https://shop.kindermann.de/erp/KCO/avs/7/7488/7488000340/01_Anleitungen+Doku/7488000340-342-343_KlickandShow-K-FX_GB.pdf>

ZURÜCK ZUM INHALTSVERZEICHNIS

15. Regulatorisches

15.1 Bereitstellung von Open Source-Software

Kindermann

MANUAL



EG – Declaration of Conformity

Hersteller/Bevollmächtigter:
Manufacturer/Authorized representative:

Kindermann GmbH
Mainparking 3
D-97246 Eibelstadt

Erklärt hiermit, dass das Produkt:
Hereby declares that the product:

Klick & Show K-FX
Klick & Show K-FX HDMI Kit
Klick & Show K-FX USB C Kit

mit der Modellnummer/den Modellnummern:
with the model number(s):

7488000340/42/43

in seiner Konzeption und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der betreffenden, u. a. Richtlinien entspricht.
in its design and type of construction in the version marketed by us complies with the basic safety and health requirements of the relevant directives, among others

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.
In the event of a modification of the product not agreed with us, this declaration loses its validity.

Das Produkt ist in Übereinstimmung mit folgenden Richtlinien/Bestimmungen:
The product is in compliance with the following directives/regulations:

NV-Richtlinie 2014/35/EU, EMV-Richtlinie 2014/30/EU und RoHS 2011/65/EU, Funk 2014/53/EU und zusätzliche Normen
LVD 2014/35/EU, EMC-Directive 2014/30/EU and RoHS 2011/65/EU, RED 2014/53/EU and additional standards

Angewandte (vornehmlich harmonisierte) Normen und zusätzliche Normen sind insbesondere:
Applied (mainly harmonized) standards and additional standards are in particular:

Sicherheit/Safety:	EN 62368-1: 2014+A11: 2017
Health/Gesundheit:	EN IEC 62311: 2020
EMV/EMC:	ETSI EN 301 489-1 V2.2.3 (2019-11) ETSI EN 301 489-17 V3.2.4 (2020-09) ETSI EN 301 489-3 V2.1.1 (2019-03) EN 55032: 2015+A11: 2020; EN 55035: 2017+A11: 2020 EN IEC 61000-3-2: 2019; EN 61000-3-3: 2013+A1:2019
Funk/RED:	ETSI EN 300 328 V2.2.2 (2019-07) ETSI EN 301 893 V2.1.1 (2017-05) ETSI EN 300 440 V2.2.1 (2018-07)
RoHS 2.0:	EN 50581:2012

Eibelstadt, 24.11.2021

CE Beauftragter Arnel Ugljesa

< https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2022/04/7488000340-342-343_CE-EG-Konformitaetserklaerung.png >

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist [hier](https://shop.kindermann.de/erp/KCO/avs/7/7488/7488000340/12_Zertifizierungen/CE_74) <
https://shop.kindermann.de/erp/KCO/avs/7/7488/7488000340/12_Zertifizierungen/CE_74



AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE
DK	EE	EL	ES	FI	FR	HR
HU	IE	IS	IT	LI	LT	LU
LV	MT	NL	NO	PL	PT	RO
SE	SI	SK	TR	UK		

< <https://kindermann-manuals.com/wp-content/uploads/2020/09/screen-eu-konformitaetserklaerung.jpg> >

2,4 GHz-Band: Kanäle 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11;

5 GHz-Band: Kanäle: 36, 40, 44, 48;

Bandbreite: 20MHz

Sendeleistung: max. 20 dBm (100mW), dynamisch kontrolliert

ZURÜCK ZUM INHALTSVERZEICHNIS

16. Problembehebung

Hier werden einige grundlegende Probleme und mögliche Ursachen genannt, die während der Verwendung von Klick & Show auftreten können. Nutzen Sie die angegebenen Lösungshinweise.

Wenn Sie das Problem nicht beheben können, wenden Sie sich an Ihren Händler oder IT-Administrator.



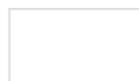
<p>blinkt die LED dauerhaft grün, die Software „WirelessMedia“ startet nicht und es kommt keine Verbindung zustande.</p>	<p>Windows oder MacOS wurde noch nicht auf dem Computer ausgeführt, oder ist nicht mehr vorhanden.</p>	<p>Im Kapitel 6.4 ist beschrieben wie Sie die Software laden können.</p>
	<p>Sie haben sich zur Nutzung von „WirelessMedia-Pro für Windows“ entschieden.</p>	<p>Dieses Programm muss vor jeder Benutzung manuell gestartet werden.</p>
	<p>Aufgrund von administrativen Beschränkungen auf Ihrem Computer können keine Einträge in das Autostartmenü gemacht werden.</p>	<p>Bitte wenden Sie sich an Ihren Administrator, um diese Beschränkungen aufzuheben. Alternativ können Sie den „WirelessMedia-Pro für Windows“ Client ohne Installation ausführen. Das Programm muss jedoch vor jeder Nutzung von Klick & Show manuell gestartet werden.</p>

	<p>Durch ein aktives Antiviren-Programm kann es vorkommen, dass die WirelessMedia App blockiert wird.</p>	<p> sich wie ein externer Monitor und benötigen daher keine Software auf dem Computer.</p> <p>Wir überprüfen die WirelessMedia Clients regelmäßig auf Virenbefall. Konfigurieren Sie die Filter Ihres Antivirenprogramms entsprechend, so dass die Ausführung zugelassen wird. Bei einem zentral verwalteten Virenschutz benötigen Sie die Unterstützung des Administrators.</p>
	<p>Die Verwendung von USB-Ports ist aufgrund einer Unternehmensrichtlinie blockiert.</p>	<p>Bitte wenden Sie sich an Ihren Administrator, um diese Beschränkungen aufzuheben oder verwenden Sie einen HDMI- oder USB-C Transmitter. Diese verhalten sich wie ein externer Monitor und benötigen daher keine Software auf dem Computer.</p>
	<p>Der Transmitter ist defekt.</p>	<p>Testen Sie einen anderen Transmitter, um die Vermutung zu bestätigen. Bitte wenden Sie sich an den Support.</p>

<p>startet der „WirelessMedia Client“, aber es erscheint die Meldung: “Verbindung fehlgeschlagen“.</p>	<p>Die IP-Adresse wurde verändert. Der Transmitter kennt die neuen Parameter noch nicht.</p>	<p>Koppeln (Pairen) Sie den Transmitter erneut , siehe Kapitel 8.1.</p>
	<p>Der USB Anschluss hat den Transmitter nicht richtig erkannt.</p>	<p>Stecken Sie den Transmitter neu an oder nutzen einen anderen USB-Anschluss am Rechner. Möglicherweise hilft ein Neustart des Computers.</p>
<p>Fehlermeldung: „Die Version des WirelessMedia Clients passt nicht zur Firmware des Klick & Shows.“</p>	<p>Es ist eine neuere Version des WirelessMedia Clients verfügbar oder die Firmware des Klick & Show wurde noch nicht aktualisiert.</p>	<p>Sie können diese Meldung ignorieren. Die Grundfunktion ist trotzdem gegeben, neuere Features sind aber evtl. nicht nutzbar. Laden Sie die neue Software und führen Sie diese aus bzw. bitten Sie den Administrator die Firmware zu aktualisieren.</p>
<p>Die „WirelessMedia App für Android“ funktionieren nicht.</p>	<p>Prüfen Sie, ob sich Ihr Android Gerät im gleichen WLAN Netzwerk wie das Klick & Show befindet.</p>	<p>Wählen Sie das richtige WLAN Netzwerk und aktualisieren Sie die Geräteliste und wählen Sie das gewünschte Klick & Show aus.</p>

<p>und dem Klick & Show ist nicht stabil und bricht immer wieder ab.</p>	<p>durch andere Geräte die den gleichen Kanal verwenden.</p>	<p><u>Regulationen von Klick & Show</u> manuell. Wiederholen Sie den Vorgang regelmäßig, wenn häufig WLAN-Netze in der Umgebung verändert werden.</p>
	<p>Die Signalstärke ist zu gering. Wände aus Gipskarton oder Stahlbeton können das Signal dämpfen und Reflektionen verursachen die das WLAN Signal stören.</p>	<p>Verringern Sie den Abstand zwischen Computer und Accesspoint oder platzieren Sie Klick & Show bzw. den Accesspoint an einer besser geeigneten Position im Raum. Ändern Sie die Antennenausrichtung. Beseitigen Sie nach Möglichkeit Hindernisse in der Sichtverbindung zwischen den beiden Geräten. Vermeiden Sie es Klick & Show in (Metall-)Schränken, abgehängte Decken, unter Tischen oder in Nachbarräumen zu platzieren.</p>

<p>(Bild- und Tonaussetzer, Video-Stream ruckelt,...) bei Nutzung des WirelessMedia Clients.</p>	<p>ung durch andere, laufenden Software-Anwendungen ab. Ein Laptop kann im Akkubetrieb auf reduzierter Rechenleistung konfiguriert sein.</p>	<p>Anwendungen.Reduzieren Sie die Wiedergabeauflösung am Computer. Beenden Sie den Stromsparmmodus. Verwenden Sie einen HDMI- oder USB-C Transmitter, diese arbeiten unabhängig von der Performance des Computers.</p>
	<p>Schlechte WLAN Verbindung</p>	<p>Siehe oben</p>
<p>Ein Video wird auf dem Hauptbildschirm nicht angezeigt.</p>	<p>Der Inhalt ist HDCP geschützt.</p>	<p>Klick & Show unterstützt keine HDCP codierten Quellsignale.</p>
<p>Die Übertragung stoppt und die LED des Transmitters blinkt.</p>	<p>Die WLAN Verbindung wurde unterbrochen.</p>	<p>Klick & Show versucht die Verbindung automatisch wiederherzustellen. Falls dies nicht funktioniert, blinkt die LED des Transmitters grün. Stecken Sie den Transmitter ab und wieder an. Sollte die Verbindung nicht wieder hergestellt werden können, prüfen Sie die WLAN Umgebung.</p>



<p>des Homescreens ist schlecht.</p>	<p>Eingang ausgewählt.</p>	
	<p>Das HDMI Kabel ist nicht korrekt eingesteckt, beschädigt oder die Qualität des Kabels ist zu schlecht.</p>	<p>Stellen Sie eine funktionierende Verbindung zwischen dem HDMI Ausgang und dem Display her.</p>
	<p>Das Display erkennt die Auflösung des Klick & Show nicht, oder kann diese nicht darstellen.</p>	<p>Ändern Sie die Auflösung im Menü „Anzeige & Audio“. Stellen Sie diese am Besten auf Auto oder manuell auf die native Auflösung des Displays die Sie dem Datenblatt entnehmen können.</p>
	<p>Das Klick & Show im Stand-by (Ring-LED auf der Oberseite der Klick & Show Basis) blinkt langsam grün oder es fehlt die Stromversorgung.</p>	<p>Schließen das Netzteil an. Drücken Sie die Power Taste am Klick & Show oder verbinden Sie sich per Transmitter oder Software Client mit dem Klick & Show, damit wird der Stand-by automatisch beendet.</p>



mit dem Klick & Show.	Display und Klick & Show.	
Keine LAN-Verbindung zur Basis.	Das Netzwirkabel ist nicht angesteckt. Klick & Show hat keine IP Adresse erhalten.	Stecken Sie das Netzwirkabel an. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkanalistrator, um die korrekte Netzwerkinlegration zu prüfen.
Sie hören keinen Ton am Display.	Es gibt keine Lautsprecher oder der Lautstärkereglor wurde auf Null geregelt.	Schließen Sie Lautsprecher an oder erhöhen Sie die Lautstärke.
	Der Lautstärkenpegel im Klick & Show wurde limitiert.	Passen Sie die Audioausgabe im Menü von Klick & Show an.
	Der Lautstärkenpegel ist in den Optionen des „WirelessMedia Clients“ zu gering eingestellt.	Passen Sie die Lautstärke im Starter-Programm „WirelessMedia“ an.



<p>Der Ton wird am Rechner ausgegeben und nicht durch das Klick & Show zum Display übertragen.</p>	<p>An Ihrem Computer ist das falsche Audioausgabegerät gewählt.</p>	<p>Wählen Sie das richtige Audioausgabegerät (WirelessMedia) in den Audioeinstellungen Ihres Computers.</p>
<p>Sie hören keinen Video-Ton mit dem MacBook.</p>	<p>Die im WirelessMedia Client integrierte „Soundflower“ App ist nicht installiert.</p>	<p>Sie benötigen das „Admin-Passwort“ für MacOS: öffnen Sie die Systemeinstellungen\Sicherheit Run/install the soundflower „Matt Ingels“ ⇒ „erlauben“ WirelessMedia.app Treiber erneut ausführen.</p>
<p>Beim Einstecken des USB-A Transmitters in ein MacBook werden Sie zur Passwort-Eingabe aufgefordert.</p>	<p>Die „Soundflower“ App im WirelessMedia Client erfordert eine lokale Installation.</p>	<p>Sie benötigen das „Admin-Passwort“ für MacOS: öffnen Sie die Systemeinstellungen\Sicherheit Run/install the soundflower „Matt Ingels“ ⇒ „erlauben“ WirelessMedia.app Treiber erneut ausführen.</p>



aktualisieren.		
AirPlay funktioniert nicht.	<p>Die Nutzung von AirPlay wurde in den Sicherheitseinstellungen von Klick & Show deaktiviert.</p> <p>Klick & Show wird im Infrastrukturmodus betrieben. Für die Nutzung von AirPlay müssen bestimmte <u>Netzwerkports</u> freigegeben sein.</p>	<p>Wenden Sie sich an den Administrator, um diese Funktion zu aktivieren bzw. die notwendigen Netzwerkkonfigurationen vorzunehmen.</p>
Die Bildqualität beim Abspielen von Video über AirPlay ist schlecht.	<p>Es gibt 2 Zustände für AirPlay: Mirroring: 1:1 Kopie des Bildschirms Streaming: Videos (Internet, youtube; das Bild wird nicht auf dem iOS-Gerät angezeigt. ⇒ Bild ruckelt</p>	<p>„Qualität“ im Video herabsetzen, z. B. von „automatisch“ auf 720p.</p>



<p>Integration in ein Firmennetzwerk</p>		
<p>Mobilgeräte finden das Basis-Gerät nicht.</p>	<p>Für die Datenübertragung müssen bestimmte <u>Netzwerkports</u> freigegeben sein.</p>	
	<p>Klick & Show und Mobilgeräte sind nicht im gleichen Subnetz.</p>	<p>Wenden Sie sich an den Administrator, um die notwendigen Netzwerkkonfigurationen vorzunehmen.</p>
<p>Schlechte Übertragungsqualität</p>	<p>Schlechte WLAN Verbindung</p>	<p>Wenden Sie sich an den Administrator, um die WLAN Versorgung zu verbessern bzw. die Netzwerkkonfiguration zu optimieren.</p>
	<p>Die verfügbare Bandbreite ist durch andere Netzwerkteilnehmer belegt. Klick & Show benötigt eine Datenrate von etwa 4 MBit/s pro aktivem Stream.</p>	